

X-CODE Manager

Anwenderhandbuch

© Januar 2025 by

HANSA-FLEX AG

Zum Panrepel 44
28307 Bremen
www.hansa-flex.com

Dokumentation:

klipp und klar
Büro für Technische Dokumentation GbR
Hützelstraße 22
28329 Bremen
www.klippundklar.com

4. Ausgabe, Stand: 09.01.2025

Diese Dokumentation beschreibt den X-CODE Manager

Die in diesem Handbuch dargestellten Beispiele und Zahlenmaterialien sind frei gewählt.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Buchs, oder Teilen daraus, vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Eigentümerin unzulässig und strafbar.

Inhalt

A	Einführung	7
1.	Leistungsbeschreibung	7
2.	Lizenzmodell	8
3.	Rollen und Rechte	12
3.1	Rollen	12
3.2	Rechte	13
3.2.1	Berechtigungen Allgemein	13
3.2.2	Berechtigungen X-CODE Manager	13
4.	Dokumentation	16
4.1	Inhalt und Zielgruppe	16
4.2	Abbildungen	16
4.3	Schreibweise und Symbole	16
4.4	Dokumentation als PDF	17
5.	Kundenservice	18
6.	Der X-CODE von HANSA-FLEX	19
B	Der X-CODE Manager	20
1.	X-CODE Manager öffnen	20
2.	Benutzer registrieren und an- / abmelden	21
2.1	Benutzer registrieren	21
2.2	Benutzer an-/abmelden	23
3.	Benutzeroberfläche und Bedienung	25
3.1	Kopfzeile	25
3.2	Fußzeile	26
3.3	Breadcrumb-Navigation	26
3.4	Cockpit	27
3.5	Ampel	28
3.6	Suchfunktion „Globale Suche“	28
3.7	Aktions-Button	30
3.8	Portal-Bereich „X-CODEs“	32
3.8.1	Listenansicht „X-CODEs“	32
3.8.2	Standardfilter „X-CODEs“	33
3.8.3	Spaltenaustausch über den Tabellenkopf	33
3.8.4	Tabellensortierung	34
3.8.5	Suchfunktion „Kontext-Suche“	35
3.8.6	Individuelle Filter	36
3.8.7	Mini-Detailseite „Informationen zum X-CODE“	38
3.8.8	X-CODEs markieren	39
3.8.9	Massenbearbeitung in der X-CODE Liste	40
3.9	Portal-Bereich „Maschinen“	41
3.9.1	Ansicht „Maschinen“	41
3.9.2	Aktions-Button für Ordner und Maschinen	45
3.9.3	Maschinen markieren	45
3.9.4	Massenbearbeitung in der Ansicht „Maschinen“	46
3.10	Portal-Bereich „Alle Services“	48
3.10.1	Listenansicht „Alle Services“	48
3.10.2	Mini-Detailseite „Informationen zum Service“	49

3.10.3	Suchfunktion „Kontextsuche“	50
3.10.4	Individuelle Filter.....	51
3.11	Portalbereich „Schrottplatz“	53
3.11.1	Deaktivierte X-CODES.....	53
3.11.2	Deaktivierte Maschinen und Komponenten	54
3.11.3	Massenbearbeitung in der Ansicht „Schrottplatz“	54
C	Schlauchmanagement mit dem X-CODE.....	56
1.	X-CODE Detaildaten	57
1.1	Informationen zum X-CODE	58
1.2	Bestelldaten.....	59
1.3	Weitere Daten.....	60
1.3.1	Austauschdaten	61
1.3.2	Schlauchauflösung	62
1.3.3	Maschinendaten	63
1.3.4	Kundenindividuelle Daten.....	64
1.4	X-CODE Historie	64
1.5	Aktions-Button für einen X-CODE	65
2.	X-CODE(s) bearbeiten	66
2.1	Einen X-CODE bearbeiten.....	66
2.2	Mehrere X-CODEs bearbeiten	67
3.	X-CODE(s) anfragen	69
3.1	Einen X-CODE auf die Anfrageliste setzen	69
3.2	Mehrere X-CODEs auf die Anfrageliste setzen.....	70
3.3	Anfrageliste öffnen und Anfragen senden	70
3.4	Anfragehistorie	71
4.	X-CODE(s) einer Maschine zuordnen	73
4.1	Einen X-CODE zuordnen.....	73
4.2	Mehrere X-CODEs zuordnen.....	74
5.	X-CODE(s) von einer Maschine trennen	75
5.1	Einen X-CODE trennen.....	75
5.2	Mehrere X-CODEs trennen	76
6.	X-CODE(s) deaktivieren/austauschen	77
6.1	Einen X-CODE deaktivieren/austauschen	77
6.2	Mehrere X-CODEs deaktivieren	80
6.3	Mehrere X-CODEs austauschen.....	80
7.	Service erstellen	82
8.	X-CODEs exportieren	84
D	Maschinen verwalten	85
1.	Maschinen-Detaildaten	86
1.1	Maschinendetails	87
1.2	Komponenten	88
1.3	X-CODEs.....	89
1.4	Aktions-Button für eine Maschine	89
2.	Maschine anlegen	91
3.	Maschine bearbeiten	93
4.	Maschine X-CODEs zuordnen	95
5.	Komponenten.....	97

5.1	Komponentenübersicht	97
5.2	Komponenten-Detaildaten	99
5.3	Komponente anlegen	103
5.4	Komponente bearbeiten	106
5.5	X-CODE(s) einer Komponente zuordnen	107
5.6	Komponente verschieben	109
5.6.1	Eine Komponente verschieben	109
5.6.2	Mehrere Komponenten verschieben	111
5.7	Komponente deaktivieren	112
5.7.1	Eine Komponente deaktivieren	112
5.7.2	Mehrere Komponenten deaktivieren	113
5.8	Komponente duplizieren	114
5.9	Komponente löschen	115
5.9.1	Eine Komponente löschen	115
5.9.2	Mehrere Komponenten löschen	116
6.	X-CODEs	117
7.	Ordner	118
7.1	Ordner anlegen und Maschinen zuordnen	119
7.2	Neue Maschine in einem Ordner anlegen	121
7.3	Unterordner anlegen	122
7.4	Ordner auflösen	122
7.5	Ordner bearbeiten	123
8.	Maschine verschieben	125
8.1	Eine Maschine verschieben	125
8.2	Mehrere Maschinen verschieben	126
9.	Maschine deaktivieren	128
9.1	Eine Maschine deaktivieren	128
9.2	Mehrere Maschinen deaktivieren	129
10.	Maschine duplizieren	130
11.	Maschine löschen	131
13.	Maschinen exportieren	133
14.	Service anlegen	134
15.	Datei hochladen	136
E	Service-Aufträge verwalten	139
1.	Service-Detaildaten	141
2.	Service verwalten	143
2.1	Service anlegen	143
2.2	Service bearbeiten	146
2.3	Service löschen	148
3.	Prüfung durchführen	149
3.1	X-CODEs/Bauteile prüfen	149
3.1.1	Schritt 1 – Prüfdaten eingeben	151
3.1.2	Schritt 2 – Prüfung durchführen	154
3.1.3	Schritt 3 - Prüfung abschließen	163
3.2	Prüfprotokoll herunterladen	169
4.	Services exportieren	170

F	Schrottplatz	171
1.	Deaktivierte X-CODEs	171
1.1	X-CODEs reaktivieren.....	172
1.1.1	Einen X-CODE reaktivieren	172
1.1.2	Mehrere X-CODEs reaktivieren	172
1.2	Deaktivierte X-CODE(s) bearbeiten.....	173
1.3	Deaktivierte X-CODEs exportieren	173
1.4	Deaktivierte X-CODEs anfragen.....	173
2.	Deaktivierte Maschinen	174
2.1	Deaktivierte Maschine bearbeiten	175
2.2	Deaktivierte Maschine duplizieren.....	175
2.3	Deaktivierte Maschine löschen.....	175
2.4	Deaktivierte Maschine reaktivieren	176
3.	Deaktivierte Komponenten	177
3.1	Deaktivierte Komponente bearbeiten	178
3.2	Deaktivierte Komponente duplizieren	178
3.3	Deaktivierte Komponente löschen	178
3.4	Deaktivierte Komponente reaktivieren	179
G	X-CODE Schnellaustausch.....	180
1.	X-CODE Schnellaustausch.....	181
H	Dateiübersicht.....	182
1.	Dateiübersicht öffnen	183
1.1	Dateiübersicht über das Cockpit öffnen	183
1.2	Dateiübersicht über das Nutzerprofil öffnen	183
I	Nutzerprofil	184
1.	Einstellungen.....	185
1.1	Firmenprofil.....	185
1.1.1	Firmenprofil bearbeiten	186
1.2	Benutzereinstellungen.....	190
1.2.1	Benutzerprofil bearbeiten.....	190
1.2.2	Passwort ändern	191
2.	Berechtigungsverwaltung	193
2.1	Benutzerverwaltung	193
2.1.1	Benutzer öffnen	194
2.1.2	Neuen Benutzer anmelden	196
2.1.3	Benutzer bearbeiten	197
2.2	Rollenübersicht	201
Index	202	

A Einführung

1. Leistungsbeschreibung

HANSA-FLEX stellt seinen Kunden mit dem X-CODE Manager ein leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Werkzeug zur Verfügung. In Verbindung mit dem X-CODE Manager wird der X-CODE für HANSA-FLEX-Kunden zum perfekten Werkzeug, um sämtliche Schlauchleitungen und Komponenten übersichtlich zu verwalten. Nutzer des X-CODE Managers können auf einen Blick sehen, wie lange jede einzelne Schlauchleitung im Einsatz ist. In der persönlichen Datenbank werden Schlauchleitungen erfasst, klassifiziert und gekennzeichnet. So lassen sich z.B. Inspektions- und Wartungsintervalle vorausschauend planen. Termine für Inspektion und Wartung werden in die Prozesse vor Ort eingebunden, so dass die Produktion nicht stillsteht. Effizienter kann vorbeugende Instandhaltung nicht geplant werden.

2. Lizenzmodell

Das Lizenzmodell des X-CODE Managers umfasst drei Lizenzstufen:

- Smart
- Flexible
- Expert

Die innerhalb der o.g. Lizenzstufen verfügbaren Funktionen werden im Folgenden aufgelistet.

Funktion	Lizenzstufe		
	EXPERT	FLEXIBLE	SMART
X-CODES			
X-CODEs sehen	✓	✓	✓
X-CODEs bearbeiten	✓	✓	✓
X-CODEs Maschinen zuordnen	✓	✓	✓
X-CODEs von Maschine trennen	✓	✓	✓
X-CODEs austauschen	✓	✓	✓
X-CODEs deaktivieren	✓	✓	✓
X-CODE Schnellaustausch (Cockpit)	✓	✓	✓
X-CODEs anfragen	✓	✓	✓
X-CODEs reaktivieren	✓	✓	—
X-CODEs Excel-Export	✓	✓	✓

Funktion	Lizenzstufe		
	EXPERT	FLEXIBLE	SMART
<i>X-CODE Massenbearbeitung</i>			
Bearbeiten	✓	✓	✓
Zuordnen	✓	✓	✓
Trennen	✓	✓	✓
Anfragen	✓	✓	✓
Austauschen	✓	✓	✓
Deaktivieren	✓	✓	✓
X-CODEs exportieren (Excel)	✓	✓	—
Maschinen			
Maschinen sehen	✓	✓	✓
Maschinen anlegen	✓	✓	✓
Maschinen bearbeiten	✓	✓	✓
Maschine X-CODEs zuordnen	✓	✓	✓
Maschinen verschieben	✓	✓	—
Maschinen duplizieren	✓	✓	—
Maschinen nach Excel exportieren	✓	✓	—
Maschinen deaktivieren	✓	✓	✓
Maschinen reaktivieren	✓	✓	✓
Maschinen löschen	✓	✓	✓
Maschine mit Assets verknüpfen (Dateien hochladen)	✓	—	—
<i>Maschinen Massenbearbeitung</i>			
Gruppieren (Ordner anlegen)	✓	✓	—
Deaktivieren	✓	✓	✓
Excel-Export	✓	✓	—
Ordner			
Ordner sehen	✓	✓	✓
Ordner anlegen	✓	✓	—
Ordner bearbeiten	✓	✓	—
Ordner auflösen	✓	✓	—

Funktion	Lizenzstufe		
	EXPERT	FLEXIBLE	SMART
Services			
Services sehen	✓	✓	✓
Services anlegen für HANSA-FLEX (extern)	✓	✓	✓
Services anlegen für Kunden (intern)	✓	—	—
Services bearbeiten	✓	✓	✓
Prüfung durchführen	✓	—	—
Service löschen	✓	—	—
Dateiübersicht			
Dateiübersicht öffnen	✓	✓	✓
Schrottplatz			
X-CODEs reaktivieren	✓	✓	—
Maschinen reaktivieren	✓	✓	—
Deaktivierte Maschinen löschen	✓	✓	✓
Deaktivierte Komponenten löschen	✓	✓	✓
Benutzereinstellungen			
Benutzerprofil sehen	✓	✓	✓
Benutzerkonto verwalten	✓	✓	✓
Kundennummer wechseln	✓	✓	✓
E-Mail-Benachrichtigungsintervall ändern	✓	✓	✓
Zweite E-Mail-Benachrichtigung hinterlegen	✓	✓	✓
Passwort ändern	✓	✓	✓

Funktion	Lizenzstufe		
	EXPERT	FLEXIBLE	SMART
Firmeneinstellungen			
Firmenprofil sehen	✓	✓	✓
Firmenprofil bearbeiten	✓	✓	✓
Klassifikationsschema ändern	✓	✓	✓
Standardklassifikation ändern (bei Import)	✓	✓	✓
Fälligkeit für E-Mail-Benachrichtigung ändern	✓	✓	✓
Individuelle Felder benennen	✓	✓	✓
Firmenlogo hochladen	✓	—	—
Lizenzverwaltung			
Bezahlstatus einsehen	✓	✓	✓
Bezahlart ändern	✓	✓	✓
Rollen- und Rechteverwaltung			
Benutzer sehen	✓	✓	✓
Benutzer hinzufügen	✓	—	—
Benutzer deaktivieren	✓	—	—
Rollen zuweisen	✓	✓	—
Ordner freigeben	✓	—	—

3. Rollen und Rechte

Definieren Sie passgenaue Berechtigungskonzepte für Ihre Daten und optimieren Sie auf diese Weise Ihre Prozesse und Abläufe in der hydraulischen Instandhaltung.

Weisen Sie den Benutzern je eine von vier unterschiedlichen Rollen zu – vom einfachen Sichtrecht bis zur vollumfänglichen Administration (ab FLEXIBLE-Lizenz).

Legen Sie außerdem individuelle Sichtrechte pro Benutzer für einzelne Ordner fest (ab EXPERT-Lizenz).

 Ausführliche Informationen über die Vergabe von Rollen und Rechten finden Sie unter „Berechtigungsverwaltung“ auf Seite 193.

3.1 Rollen

Die möglichen Rollen sind

- Admin
- Manager
- Assistent
- Reader

Die Beschreibungen der einzelnen Rollen finden Sie in den folgenden Unterkapiteln.

Rolle	Rechte	Beschreibung	Sichtbarkeiten
Admin	Voller Zugriff	Zugriff auf sämtliche Bereiche, Funktionen und Einstellungen Verwaltung aller Benutzer und Berechtigungen	Alle Ordner und Maschinen sichtbar
Manager	Lese- & Schreibrechte	Zugriff auf sämtlich Bereiche, Funktionen und Einstellungen Eingeschränkter Zugriff auf die Benutzer und Berechtigungsverwaltung	Alle Ordner und Maschinen sichtbar Sichtbarkeit kann eingeschränkt werden
Assistent	Eingeschränktes Schreibrecht	Eingeschränktes Schreibrecht in den Bereichen X-CODEs, Maschinen und Services Durchführung von Prüfungen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Alle Ordner und Maschinen sichtbar (Default-Einstellung) Sichtbarkeit kann eingeschränkt werden
Reader	Reines Leserecht	Reiner Lesezugriff, keine Bearbeitung möglich	Alle Ordner und Maschinen sichtbar (Default-Einstellung) Sichtbarkeit kann eingeschränkt werden

3.2 Rechte

Im Folgenden finden Sie eine tabellarische Übersicht über die verschiedenen Rollen und Rechte.

3.2.1 Berechtigungen Allgemein

Rechte	Admin	Manager	Assistent	Reader
Benutzereinstellungen				
Benutzerprofil sehen	✓	✓	✓	✓
Benutzerkonto verwalten	✓	✓	✓	—
Kundennummer wechseln	✓	✓	—	—
E-Mail-Benachrichtigungsintervall ändern	✓	✓	—	—
2. E-Mail-Benachrichtigung hinterlegen	✓	✓	—	—
Passwort ändern	✓	✓	—	—
Firmeneinstellungen				
Firmenprofil sehen	✓	✓	✓	✓
Firmenprofil bearbeiten	✓	—	—	—
Klassifikationsschema ändern	✓	—	—	—
Standard-Klassifikation ändern (Import)	✓	—	—	—
Fälligkeit für E-Mail-Benachrichtigung ändern	✓	✓	✓	—
Individuelle Felder benennen	✓	✓	✓	—
Firmenlogo hochladen	✓	✓	✓	—
Rollen und Rechte				
Benutzer sehen	✓	✓	—	—
Benutzer hinzufügen	✓	—	—	—
Benutzer deaktivieren	✓	—	—	—
Rollen zuweisen	✓	—	—	—
Ordner freigeben	✓	✓	—	—
Lizenzverwaltung				
Bezahlstatus einsehen	✓	✓	✓	✓
Bezahlart ändern	✓	—	—	—

3.2.2 Berechtigungen X-CODE Manager

Rechte	Admin	Manager	Assistent	Reader
X-CODEs				
X-CODEs sehen	✓	✓	✓	✓
X-CODEs bearbeiten	✓	✓	✓	—
X-CODEs einer Maschine zuordnen	✓	✓	✓	—
X-CODEs von Maschine trennen	✓	✓	✓	—
X-CODEs austauschen	✓	✓	✓	—
X-CODEs deaktivieren	✓	✓	✓	—

Rechte	Admin	Manager	Assistant	Reader
X-CODE Schnellaustausch (Cockpit)	✓	✓	✓	—
X-CODEs anfragen	✓	✓	—	—
X-CODEs reaktivieren	✓	✓	✓	—
X-CODEs nach Excel exportieren	✓	✓	✓	—
<i>X-CODE Massenbearbeitung</i>				
Bearbeiten	✓	✓	✓	—
Zuordnen	✓	✓	✓	—
Trennen	✓	✓	✓	—
Anfragen	✓	✓	—	—
Austauschen	✓	✓	✓	—
Deaktivieren	✓	✓	✓	—
Excel-Export	✓	✓	✓	—
Maschinen				
Maschinen sehen	✓	✓	✓	✓
Maschinen anlegen	✓	✓	—	—
Maschinen bearbeiten	✓	✓	✓	—
Maschine X-CODEs zuordnen	✓	✓	✓	—
Maschine verschieben	✓	✓	—	—
Maschine duplizieren	✓	✓	—	—
Maschine als Excel exportieren	✓	✓	✓	—
Maschine deaktivieren	✓	✓	—	—
Maschine reaktivieren	✓	✓	—	—
Maschine löschen	✓	✓	—	—
Maschine mit Assets verknüpfen (Dateien hochladen)	✓	✓	✓	—
<i>Maschinen Massenbearbeitung</i>				
Gruppieren (Ordner anlegen)	✓	✓	—	—
Deaktivieren	✓	✓	—	—
Excel-Export	✓	✓	✓	—
Ordner				
Ordner sehen	✓	✓	✓	✓
Ordner anlegen	✓	✓	—	—
Ordner bearbeiten	✓	✓	—	—
Ordner auflösen	✓	✓	—	—
Services				
Services sehen	✓	✓	✓	✓
Services anlegen für HANSA-FLEX (extern)	✓	✓	—	—
Services anlegen für Kunden (intern)	✓	✓	—	—
Services bearbeiten	✓	✓	—	—
Prüfungen nach BetrSichV durchführen	✓	✓	✓	—
Service löschen	✓	✓	—	—

Rechte	Admin	Manager	Assistant	Reader
Services exportieren	✓	✓	✓	✓
Dateiübersicht				
Dateiübersicht öffnen	✓	✓	✓	✓
Schrottplatz				
X-CODEs reaktivieren	✓	✓	✓	—
Maschinen reaktivieren	✓	✓	—	—
Deaktivierte Maschinen löschen	✓	✓	—	—
Deaktivierte Komponenten löschen	✓	✓	—	—

4. Dokumentation

4.1 Inhalt und Zielgruppe

Das vorliegende Anwenderhandbuch beschreibt die Bedienungsmöglichkeiten und Funktionen des X-CODE Managers mit dem Funktionsumfang der Lizenz „Expert“.



Weitere Informationen zum Lizenzmodell des X-CODE Managers finden Sie unter „Lizenzmodell“ auf Seite 8.

Das Anwenderhandbuch richtet sich an Instandhalter, Werkstattleiter und Servicetechniker, zu deren Arbeitsgebiet die vorbeugende Instandhaltung von hydraulischen Anlagen gehört.

4.2 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Anwenderhandbuch sind exemplarisch. Sie sollen die einzelnen beschriebenen Anwendungsfälle und die jeweiligen Beschreibungen durch Beispiele verdeutlichen.

4.3 Schreibweise und Symbole

Besonders wichtige Informationen sind in diesem Dokument wie folgt hervorgehoben:



Hinweis / Tipp

Hier finden Sie nützliche Informationen. Dabei kann es sich um Tipps oder weiterführende Informationen zu den beschriebenen Inhalten handeln.



Achtung

Hier finden Sie besonders wichtige Hinweise oder Informationen, die unbedingt zu beachten sind. Diese Texte sollten Sie aufmerksam lesen!

Beispiel

In den hellgrau unterlegten Kästen finden Sie Beispiele, die vorangegangene oder nachfolgende Beschreibungen besser veranschaulichen sollen.

Weitere in der Dokumentation verwendete Symbole und Schreibweisen sind: ✓

Symbol/Schreibweise	Bedeutung
„Dialog-Titel“	Die Titel von Dialogen werden in Anführungszeichen dargestellt, z.B. Im Dialog „X-CODEs“ erfassen Sie ...
FELDDNAME	Kapitälchen kennzeichnen Felder und Spaltenbezeichnungen von Tabellen, z.B. Geben Sie im Feld SUCHBEGRIFF EINGEBEN den gewünschten Suchbegriff ein.

Symbol/Schreibweise	Bedeutung
[SCHALTFLÄCHE]	Zeigt eine Schaltfläche. Durch Anklicken der Schaltfläche wird eine bestimmte Funktion ausgelöst.
	Zeigt einen Funktionsaufruf, z.B.  In diesem Fall müssen Sie im Cockpit die Kachel „X-CODEs“ anklicken.
	Zeigt, welcher Schritt als nächstes im Arbeitsablauf kommt
	Zeigt einen Querverweis auf eine andere Seite in der Dokumentation
	Leitet eine Handlungsanweisung ein Sie erkennen Handlungsanweisungen außerdem an den nummerierten Schritten, die Sie nacheinander ausführen müssen, um zu einem bestimmten Ziel zu gelangen. Das Ende einer Handlungsanweisung ist durch einen Stern ✧ gekennzeichnet, z.B. <ul style="list-style-type: none">▶ So tun Sie etwas<ul style="list-style-type: none">1. Tippen Sie hier.<ul style="list-style-type: none">➤ Dies ist das Zwischenergebnis.2. Tippen Sie da.<ul style="list-style-type: none">➤ Dies ist das Endergebnis. ✧
	Leitet die Beschreibung von Parametern ein, z.B. 

4.4 Dokumentation als PDF

Eine PDF-Version dieses Anwenderhandbuchs können Sie jederzeit über die Kopfzeile des X-CODE Managers aufrufen:



Abb. 1: Öffnen der Dokumentation als PDF

5. Kundenservice

In Notfällen können Sie über die folgende Telefonnummer mit uns Kontakt aufnehmen:

+49 (0)421 / 4 89 07-766

(Festnetztarif, Mobilfunk abweichend)

6. Der X-CODE von HANSA-FLEX

Mit dem HANSA-FLEX X-CODE steht Ihnen ein komfortables Werkzeug in der Ersatzteilbeschaffung zur Verfügung. Der sechsstellige alphanumerische Code identifiziert sämtliche Produktmerkmale von hydraulischen Verbindungselementen. Das unverkennbare, gelbe Etikett mit dem X-CODE wird nach der Herstellung der Schlauchleitung gut sichtbar und dauerhaft an der Schlauchleitung angebracht.



Abb. 2: Der X-CODE von HANSA-FLEX

Vorbeugende Instandhaltung leicht gemacht – mit dem X-CODE Manager

So können Sie jede Schlauchleitung eindeutig identifizieren und mit dem X-CODE Manager alle wichtigen Informationen auf einen Blick abrufen. Eine Übersicht aller Ihrer X-CODEs finden Sie im Bereich „X-CODEs“. Anhand der farbigen Ampel erkennen Sie sofort, ob Handlungsbedarf besteht oder alles im „grünen Bereich“ ist.

Identifikation auf Knopfdruck

Der X-CODE ermöglicht Ihnen eine exakte und eindeutige Ersatzteilbeschaffung – weltweit in allen HANSA-FLEX Niederlassungen. Zeigen Sie dazu nur Ihren X-CODE vor und schon wissen unsere Kollegen vor Ort genau was zu tun ist.

Schlauchleitungsmanagement auf einen Blick

In Verbindung mit dem X-CODE Manager wird der X-CODE für Sie zum perfekten Werkzeug, mit dem Sie sämtliche Schlauchleitungen übersichtlich verwalten.

Sie sehen auf einen Blick, wie lange jede einzelne Schlauchleitung im Einsatz ist. So können Sie z.B. Inspektions- und Wartungsintervalle vorausschauend planen.

 Weitere Informationen zum HANSA-FLEX X-CODE finden Sie auf www.hansa-flex.com/x-code.

B Der X-CODE Manager

1. X-CODE Manager öffnen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den X-CODE Manager öffnen.

▶ **X-CODE Manager öffnen**

1. Geben Sie in Ihrem Browser die Adresse des X-CODE Managers ein. Für Deutschland ist dies z.B.:

<https://my.hansa-flex.de> für Deutschland

- Die Benutzeranmeldung erscheint:

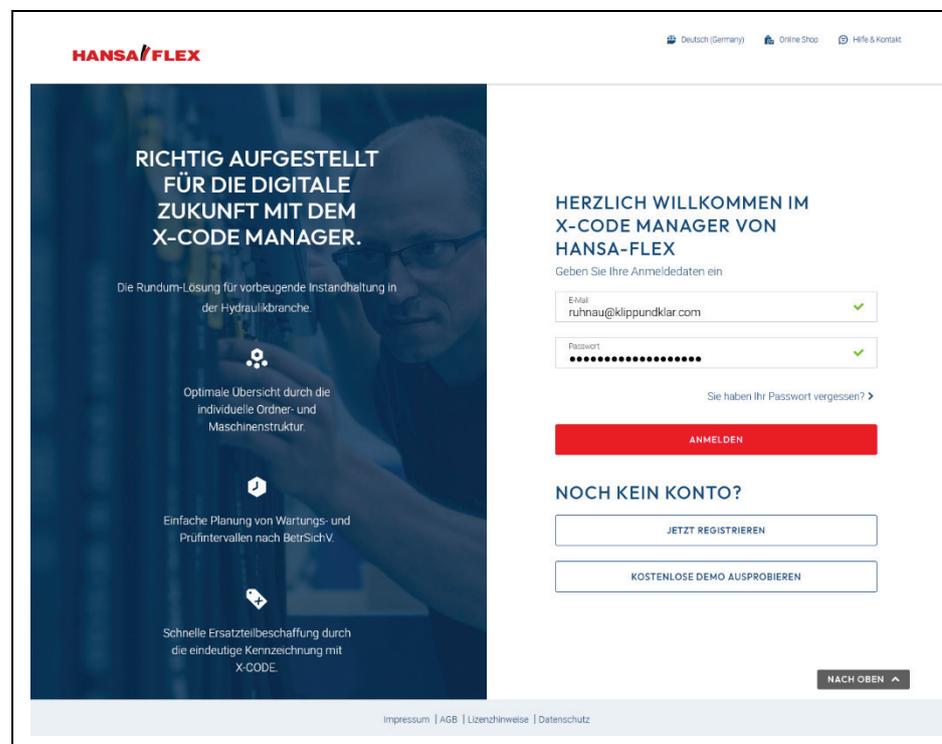


Abb. 3: Anmeldung im X-CODE Manager

2. Sie können sich nun beim X-CODE Manager mit Ihren Zugangsdaten anmelden (siehe folgende Beschreibung). ✧

2. Benutzer registrieren und an- / abmelden

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie sich

- für den X-CODE Manager registrieren (siehe Seite 21)
- am X-CODE Manager anmelden (siehe Seite 23)
- am X-CODE Manager abmelden (siehe Seite 24)

2.1 Benutzer registrieren

Damit Sie den X-CODE Manager nutzen können, müssen Sie sich zunächst dafür registrieren.

▶ Benutzer registrieren

Sollten Sie noch nicht über erforderliche Zugangsdaten für den X-CODE Manager verfügen, können Sie sich nach dem Öffnen des X-CODE Managers registrieren.

1. Öffnen Sie den X-CODE Manager (siehe Seite 20).

➤ Die Benutzeranmeldung erscheint:

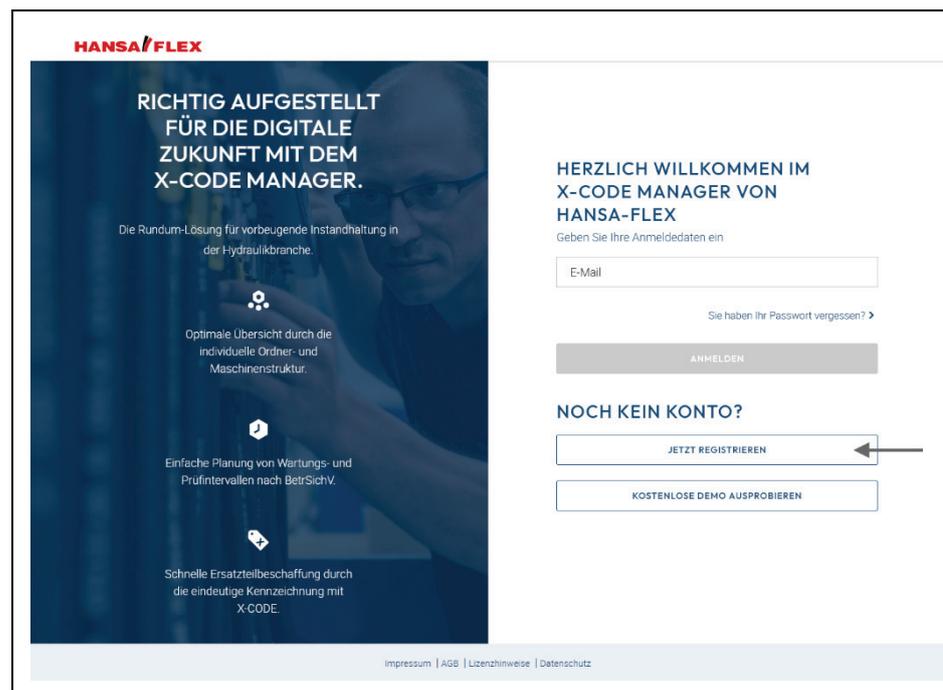


Abb. 4: Benutzer registrieren

2. Klicken Sie im unteren Anmeldebereich auf **[JETZT REGISTRIEREN]**.

➤ Sie gelangen in den Registrierungsdialog.

3. Geben Sie zunächst die Firmendaten und anschließend Ihre persönlichen Daten ein. Schließen Sie jeden Dialog mit **[WEITER]** ab.

📖 Siehe „Benutzer registrieren“ auf Seite 21.

UMSATZSTEUER-ID Geben Sie die UStID Ihrer Firma ein, sofern Ihnen diese bekannt ist (optional).

BRANCHE Geben Sie ein, zu welcher Branche Ihre Firma gehört.

Schritt 2 – Angaben zu Ihrer Person

ANREDE Wählen Sie die für Sie zutreffende Anrede.

VORNAME
NACHNAME Geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein.

E-MAIL-ADRESSE Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

TELEFONNUMMER Geben Sie Ihre Telefonnummer ein.

Schritt 3 –Fertig

KOSTENLOSEN NEWSLETTER ABONNIEREN Aktivieren Sie dieses Feld, wenn Sie in regelmäßigen Abständen den Newsletter von HANSA-FLEX erhalten möchten.

Bei Bedarf können Sie für den Empfang des Newsletters eine abweichende E-Mail-Adresse eingeben.

JA, ICH BIN EIN GEWERBLICHER KUNDE Sie können sich nur für den X-CODE Manager registrieren, wenn Sie gewerblicher Kunde sind.

Aktivieren Sie daher dieses Feld.

Sollten Sie kein gewerblicher Kunde sein, brechen Sie die Registrierung hier bitte ab.

JA, ICH HABE DIE AGB UND DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN GELESEN ... Lesen Sie die AGB und Datenschutzbestimmungen. Sie finden diese in der Fußzeile der Website.

Aktivieren Sie anschließend dieses Feld, sofern Sie den AGB und Datenschutzbestimmungen zustimmen.

2.2 Benutzer an-/abmelden

Nachdem Sie den X-CODE Mager geöffnet haben, können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten anmelden.

► Benutzer anmelden

1. Öffnen Sie den X-CODE Manager (siehe Seite 20).
2. Geben Sie die folgenden Daten ein:
 - E-Mail-Adresse
 - Passwort
3. Klicken Sie **[ANMELDEN]**.



Das Cockpit erscheint (siehe „Cockpit“ auf Seite 26). ✧

**Hinweis**

Ihre Anmeldung im X-CODE Manager ist für eine Woche gültig. Wenn Sie den X-CODE Manager innerhalb dieser Zeit erneut öffnen, brauchen Sie Ihre Zugangsdaten nicht erneut einzugeben.

**Benutzer abmelden**

1. Klicken Sie in der Kopfzeile .

 - Ihre Profildaten werden eingeblendet.

2. Klicken Sie **[Abmelden]**.

 - Sie werden abgemeldet und gelangen zurück zur Anmeldung. ✧

3. Benutzeroberfläche und Bedienung

Die Benutzeroberfläche des X-CODE Managers steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch
- Französisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Spanisch
- Portugiesisch

Die Benutzeroberfläche ist in mehrere Bereiche unterteilt und wird in den folgenden Abschnitten detaillierter beschrieben.

3.1 Kopfzeile

Die Kopfzeile steht Ihnen auf allen Seiten des X-CODE Managers zur Verfügung. Sie enthält verschiedene Funktionen, mit denen Sie Ihr Profil einsehen, die Sprache ändern, direkt zum Online-Shop wechseln, Hilfe erhalten oder Ihre Anfragen einsehen können. Durch einen Klick auf das **HANSA/FLEX** Logo oben links gelangen Sie zurück auf die Startseite, das sogenannte Cockpit.

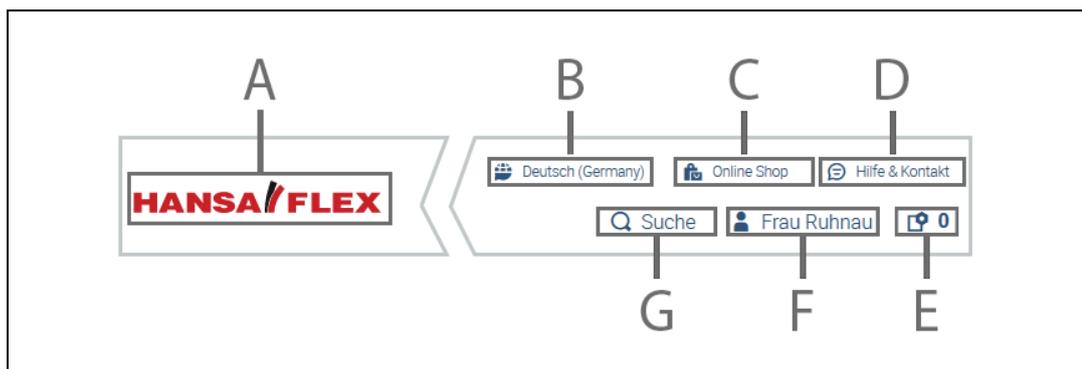


Abb. 6: Kopfzeile

- | | | | |
|---|--|---|---|
| A | HANSA-FLEX Logo (zurück zum Cockpit) | E | Anzeige der offenen Anfragen in der Anfrageübersicht (siehe Seite 69) |
| B | Länder- und Sprachauswahl | F | Nutzerprofil (siehe Seite 184) |
| C | Wechsel zum Online-Shop | G | Suchfunktion „Globale Suche“ (siehe Seite 28) |
| D | Kontaktinformationen und Hilfestellung | | |



Hinweis

Wenn Sie auf den Seiten nach unten scrollen, minimiert sich die Kopfzeile und bleibt am oberen Bildschirmrand „kleben“:



So können Sie jederzeit auf das Logo, die Suche, Ihr Nutzerprofil und die Anfrageliste zugreifen, ohne dafür nach oben scrollen zu müssen.

3.2 Fußzeile

Die Fußzeile steht Ihnen auf allen Seiten des Kundenportals zur Verfügung. Hier können Sie über verschiedene Links weitere Informationen erhalten:

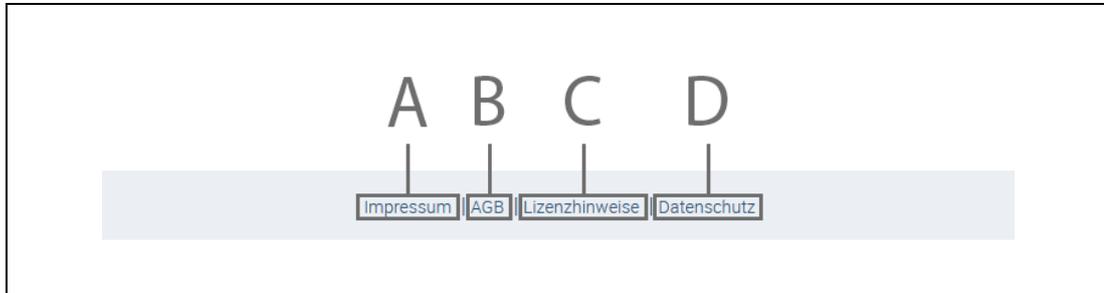


Abb. 7: Fußzeile

- | | | | |
|---|------------------------|---|-------------------------------|
| A | Anzeige des Impressums | C | Anzeige der Lizenzhinweise |
| B | Anzeige der AGB | D | Informationen zum Datenschutz |

3.3 Breadcrumb-Navigation

Die Breadcrumb-Navigation befindet sich direkt unterhalb des **HANSA/FLEX** Logos und ist an vielen Stellen des X-CODE Managers verfügbar. Mit ihrer Hilfe können Sie sich schnell einen Überblick verschaffen, an welche Stelle Sie sich im X-CODE Manager befinden.

Der Name „Breadcrumb-Navigation“ basiert auf dem Märchen „Hänsel und Gretel“, in dem die in den Wald geführten Kinder Brotkrumen auf den Weg streuen, um den Weg zurückzufinden.

Durch Anklicken eines beliebigen Breadcrumbs springen Sie direkt zurück zu einer hierarchisch höher gelegenen Seite innerhalb des X-CODE Managers. Dabei können Sie auch einzelne Seiten überspringen. Durch einen Klick auf gelangen Sie direkt zurück in das Cockpit.



Abb. 8: Beispiel einer Breadcrumb-Navigation

3.4 Cockpit

Das Cockpit ist im X-CODE Manager so etwas wie die Startseite. Hierher gelangen Sie von jeder Stelle des X-CODE Managers, indem Sie das **HANSA/FLEX** Logo in der Kopfzeile anklicken.

Im Cockpit sind verschiedene Kacheln verfügbar, über die Sie durch einfaches Anklicken die Hauptfunktionen des X-CODE Managers erreichen:

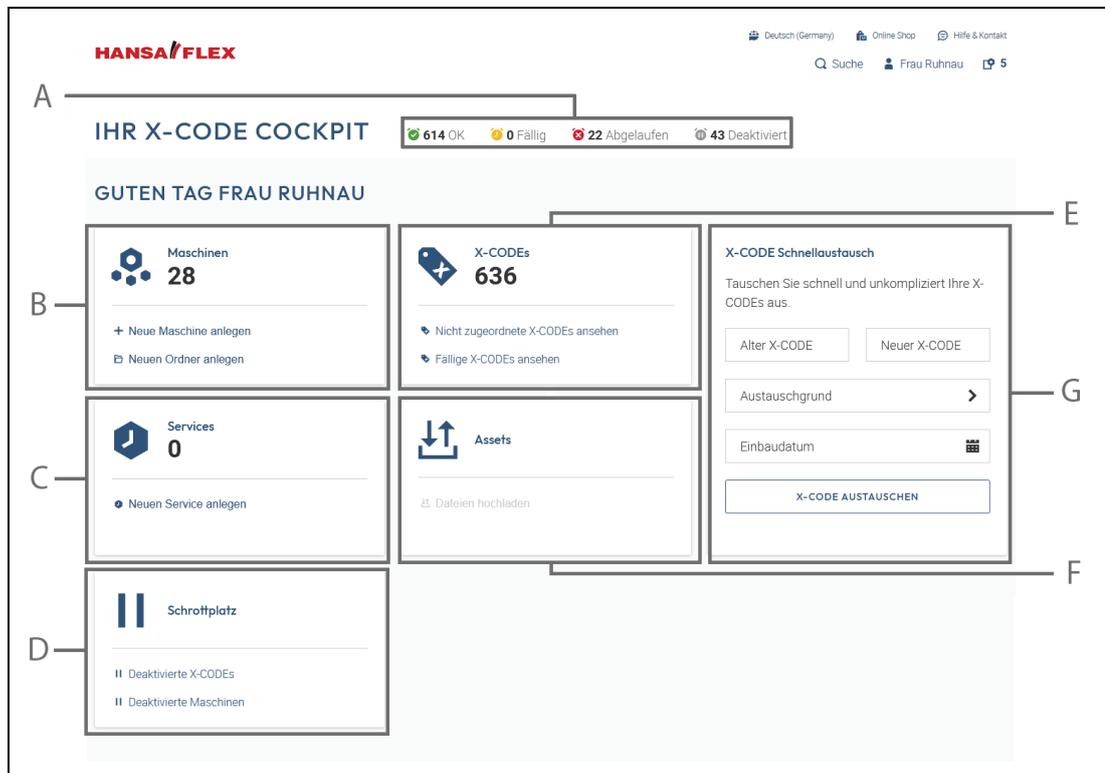


Abb. 9: Cockpit mit Ampel und Kacheln

- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Ampel (siehe Seite 28) | E | Kachel „X-CODEs“ (siehe Seite 56) |
| B | Kachel „Maschinen“ (siehe Seite 85) | F | Kachel „Schrottplatz“ (siehe Seite 171) |
| C | Kachel „Services“ (siehe Seite 139) | G | Kachel „X-CODE Schnellaustausch“ (siehe Seite 180) |
| D | Kachel „Assets“ (siehe Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.) | | |

Durch Anklicken des oberen Bereichs einer Kachel gelange Sie direkt in den betreffenden Portal-Bereich des X-CODE Managers. Darüber hinaus bieten Ihnen die Kacheln die Möglichkeit, über Links bestimmte Funktionen direkt aus dem Cockpit heraus aufzurufen.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise die Kachel „X-CODEs“, aus der heraus Sie wahlweise die nicht zugeordneten oder die fälligen X-CODEs ansehen können:

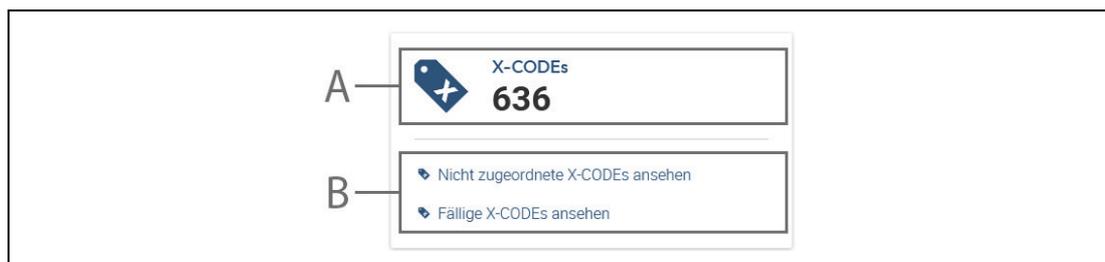


Abb. 10: Kachel im Cockpit (hier: „X-CODEs“)

A Öffnen des jeweiligen Portalbereichs

B Links für den Direktaufruf bestimmter Funktionen

3.5 Ampel

Im Cockpit informiert Sie die Ampel darüber, wie viele Ihrer aktiven Schlauchleitungen in Ordnung sind, demnächst gewechselt werden müssen oder sogar schon abgelaufen sind:

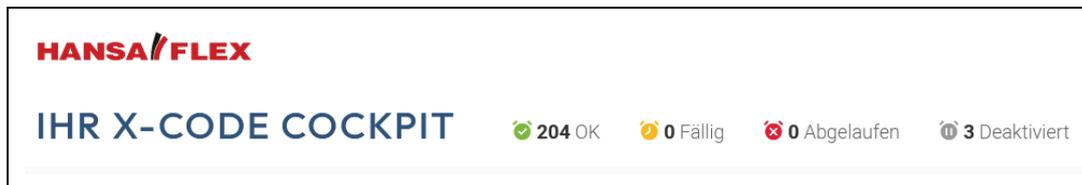


Abb. 11: Ampel

Die Ampelfarben haben die folgenden Bedeutungen:

Ampel	Bedeutung
(Grün)	Die hier angezeigte Anzahl an Schlauchleitungen ist in Ordnung und muss nicht gewechselt werden.
(Gelb)	Ein Austausch dieser Anzahl an Schlauchleitungen ist fällig. Die Leitungen sollten baldmöglichst gewechselt werden.
(Rot)	Die Nutzungsdauer der hier angezeigten Anzahl an Schlauchleitungen ist bereits abgelaufen. Die betreffenden Schlauchleitungen sollten umgehend gewechselt werden.
(Grau)	Hier wird die Anzahl der deaktivierten X-CODEs angezeigt.

Selektion nach Ampelfarben

Sie haben die Möglichkeit, die X-CODEs mit Hilfe der Ampel nach den verschiedenen Status zu selektieren und in der Listenansicht im Portal-Bereich „X-CODEs“ anzeigen zu lassen. Dazu müssen Sie lediglich die gewünschte Ampelfarbe anklicken:

3.6 Suchfunktion „Globale Suche“

Die „globale Suche“ bietet die Möglichkeit, über alle Datenbankbereiche nach einem Suchbegriff zu suchen (z.B. einer Maschine, einem Service, einem X-CODE, einer Komponente etc.).

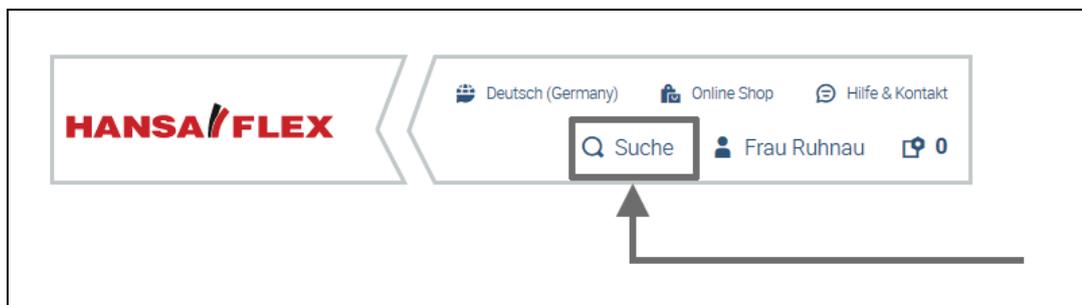


Abb. 12: Globale Suche

► **Globale Suche durchführen**

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf die **Lupe „Suche.“**

➤ Die Felder für die globale Suche werden eingeblendet:



Abb. 13: Globale Suche

A Auswahl Bereich (Liste)

B Eingabe Suchbegriff

2. Wählen Sie bei Bedarf einen Bereich aus, auf den die Suche eingegrenzt werden soll.



Abb. 14: Globale Suche – Auswahl des Bereichs, in dem gesucht werden soll

3. Geben Sie anschließend im Feld **SUCHBEGRIFF EINGEBEN** den gewünschten Suchbegriff ein.

➤ Bereits während der Eingabe des Suchbegriffs wird die Suche ausgeführt und die möglichen Treffer in einer Übersicht unterhalb des Suchbegriffs eingeblendet:

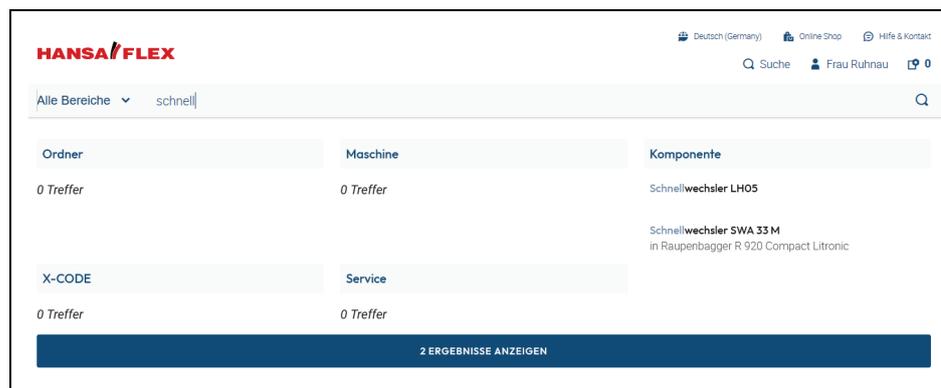


Abb. 15: Globale Suche - Übersicht über die Trefferliste

4. Klicken Sie die **Lupe** oder **[XX ERGEBNISSE ANZEIGEN]**.

➤ Die vollständige Trefferliste wird angezeigt:

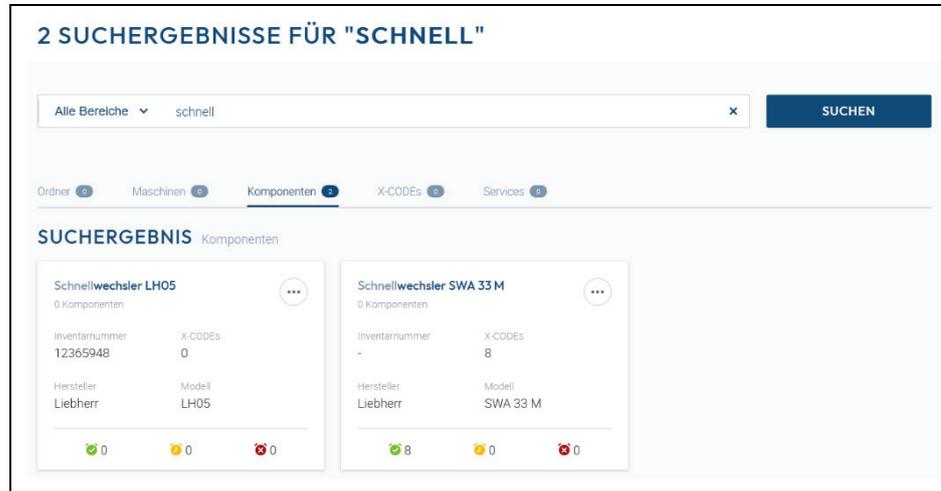


Abb. 16: Globale Suche - Übersicht über die Trefferliste ✧

3.7 Aktions-Button

Für weitere Funktionen zu einem Datensatz (X-CODE, Maschine, Ordner etc.) steht Ihnen an verschiedenen Stellen im X-CODE Manager der so genannte „Aktions-Button“ zur Verfügung:

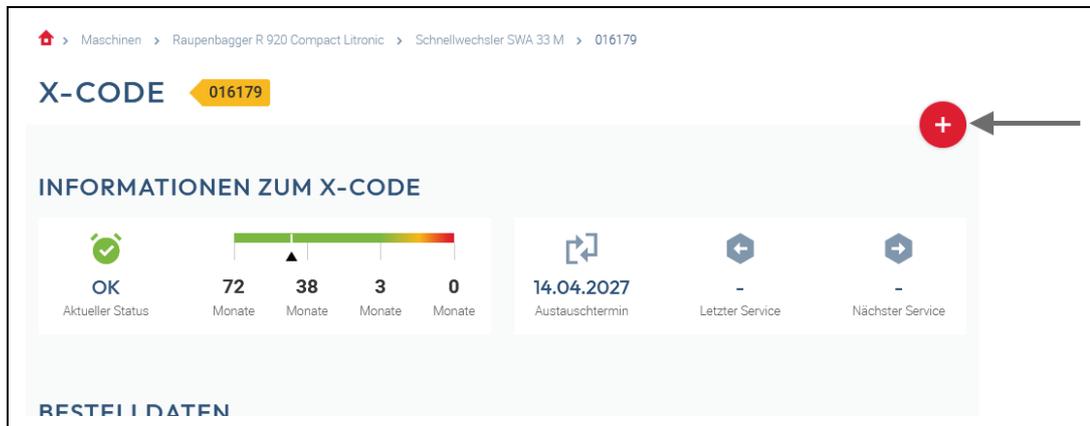


Abb. 17: Aktions-Button (hier auf der Detailseite eines X-CODEs)

Durch Anklicken des Aktions-Buttons wird ein Aktionsmenü eingeblendet, in dem die zum Kontext passenden Bearbeitungsmöglichkeiten eingeblendet werden:

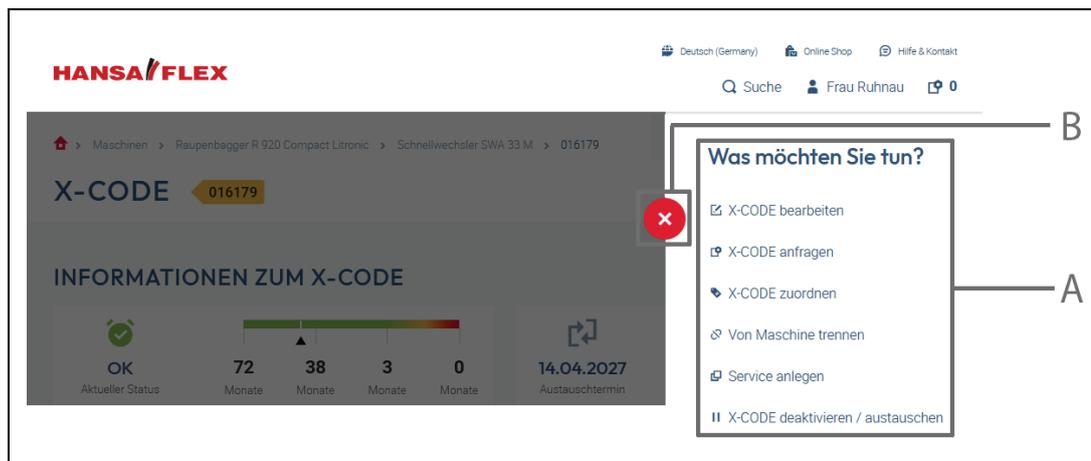


Abb. 18: Aktionsmenü (hier auf der Detailseite eines X-CODEs)

A Aktionsmenü

B Aktionsmenü schließen



Hinweis

Die Beschreibungen der jeweiligen Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Kapiteln an relevanter Stelle.

Wenn Sie aus dem Aktionsmenü eine Aktion ausgewählt haben, gelangen Sie in die betreffende Bearbeitungsseite.

3.8 Portal-Bereich „X-CODEs“

Wenn Sie im Cockpit die Kachel „X-CODEs“ anklicken, wird der betreffende Portal-Bereich geöffnet und die Listenansicht „X-CODEs“ angezeigt.

3.8.1 Listenansicht „X-CODEs“

Die Listenansicht zeigt in einer Tabelle zunächst alle aktivierten X-CODEs. Mit Hilfe verschiedener Filter können Sie die Anzahl der angezeigten X-CODEs einschränken oder über eine Suchfunktion nach einem bestimmten X-CODE suchen.

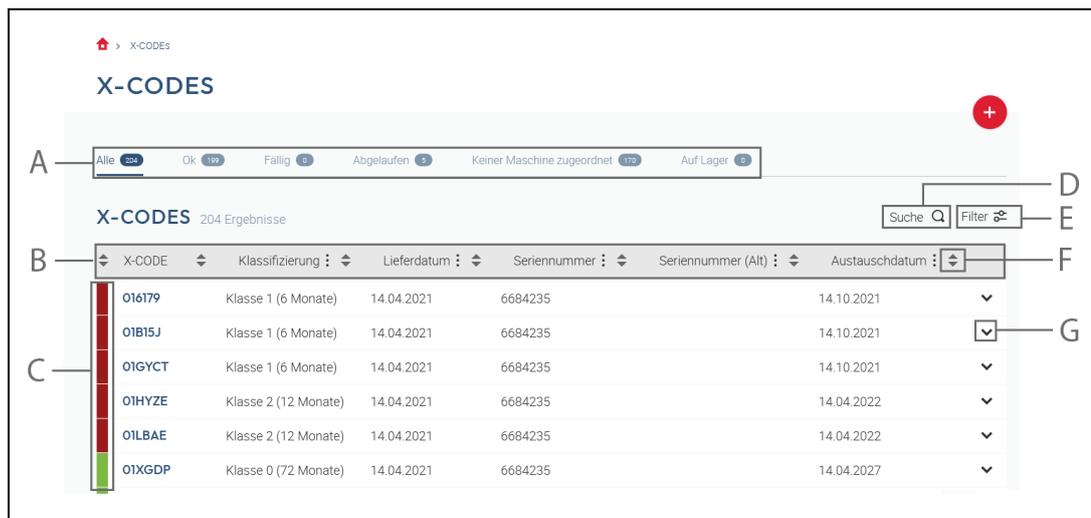


Abb. 19: Listenansicht „X-CODEs“

- A Standardfilter (siehe Seite 33)
- B Tabellenkopf mit Spaltenwechsel (siehe Seite 33)
- C Statusanzeige Farben gemäß Ampel (siehe Seite 28)
- D Suchfunktion „Kontext-Suche“ (siehe Seite 35)
- E Individuelle Filter (siehe Seite 36)
- F Tabellensortierung (siehe Seite 34)
- G Mini-Detailseite aufklappen (siehe Seite 38)

Jede Zeile in dieser Tabelle zeigt einen X-CODE und enthält einen oder mehrere Links, über die Sie in die zugehörige Detailseite gelangen:

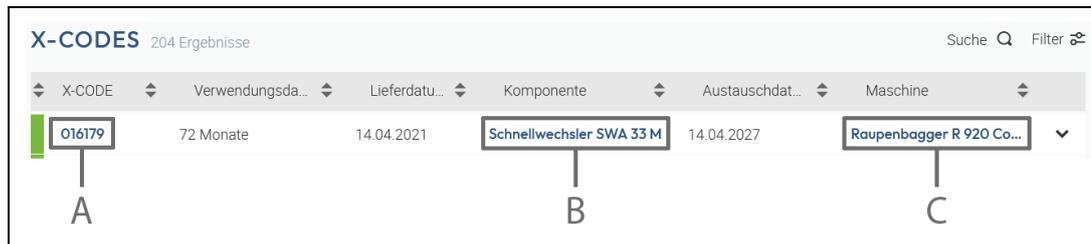


Abb. 20: Listenansicht – Links zu den Detailseiten

- A Öffnet die Detailseite des X-CODEs
- B Öffnet die Detailseite der Komponente
- C Öffnet die Detailseite der Maschine

3.8.2 Standardfilter „X-CODEs“

Über der X-CODE Tabelle finden Sie die Standardfilter, mit denen Sie die Ergebnisse in Ihrer Tabelle schnell reduzieren können. Der jeweils aktive Standardfilter ist dunkelblau, die inaktiven Filter hellblau.

Folgende Standardfilter stehen zur Verfügung:

- **Alle**
zeigt alle aktiven X-CODEs ungefiltert an
- **OK**
Zeigt nur die X-CODEs an, die in Ordnung sind und nicht gewechselt werden müssen (entspricht der grünen Ampel)
- **Fällig**
Zeigt nur die X-CODEs an, die demnächst zum Austausch fällig sind (entspricht der gelben Ampel)
- **Abgelaufen**
Zeigt nur die X-CODEs an, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist (entspricht der roten Ampel).
- **Keiner Maschine zugeordnet**
Zeigt alle X-CODEs an, die zwar im System erfasst sind, aber die noch keiner Maschine zugeordnet wurden.
- **Auf Lager**
Zeigt alle X-CODEs an, die über kein Einbaudatum verfügen (also i.d.R. noch nicht verbaut sind).

3.8.3 Spaltenaustausch über den Tabellenkopf

In der Listenansicht „X-CODEs“ wird immer eine feste Anzahl von Spalten angezeigt. Da zu einem X-Code aber deutlich mehr Daten gespeichert sind, als in der Tabelle angezeigt werden können, haben Sie die Möglichkeit, die Spalten zu wechseln. Dies gilt für alle Spalten, in deren Überschrift ein  zu sehen ist. Die Spalten „Status“ (Ampelfarbe) und „X-CODE“ sind fix und können nicht ausgetauscht werden.

▶ Spalte austauschen

1. Klicken Sie in die Überschrift der Spalte, die Sie wechseln wollen.
 - ▶ Die verfügbaren Tabellenspalten werden eingeblendet. Die betreffende Spalte ist fett hervorgehoben. Die in der Tabelle bereits verwendeten Spalten sind mit einem grünen Haken versehen und ausgegraut:

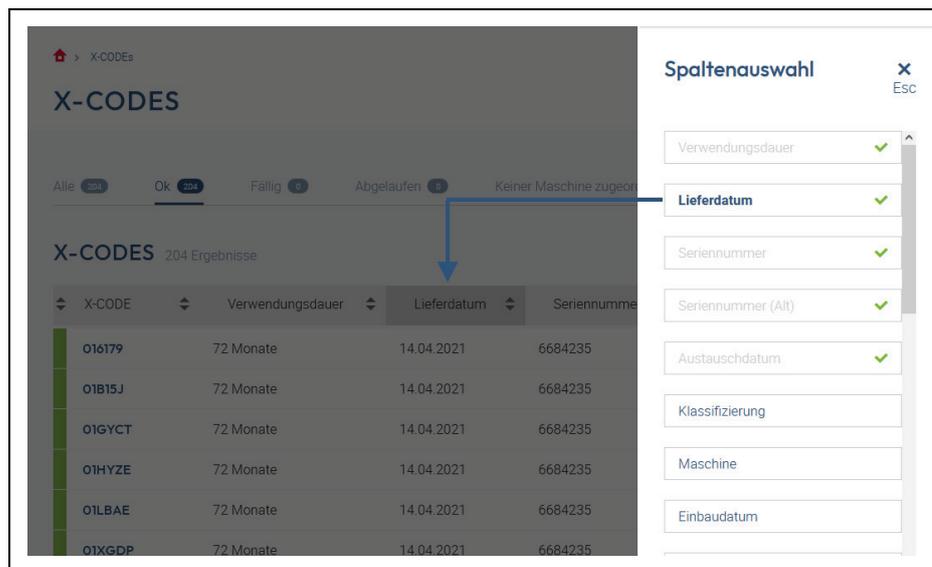


Abb. 21: Spalte austauschen

2. Klicken Sie im Bereich „Spaltenauswahl“ die gewünschte Tabellenspalte an.
 - Die alte Tabellenspalte wird durch die neue Tabellenspalte ausgetauscht.



Hinweis

Die gewählten Spalteninhalte werden so lange angezeigt, bis Sie den Spalten einen anderen Inhalt zuweisen. Dies gilt auch, wenn Sie sich aus- und wieder einloggen. ✧

3.8.4 Tabellensortierung

Über den Doppelpfeil am rechten Rand einer Spalte können Sie die Tabelle nach diesem Wert auf- oder absteigend sortieren.

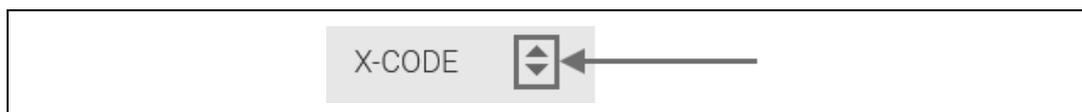


Abb. 22: Tabelle sortieren (hier: nach X-CODE)

Der erste Klick auf den Doppelpfeil sortiert die Tabelle aufsteigend, der zweite Klick absteigend.



Hinweis

Die gewählte Sortierung bleibt nur so lange gespeichert, bis Sie die Listenansicht wieder verlassen. ✧

3.8.5 Suchfunktion „Kontext-Suche“

Mit dieser Suchfunktion können Sie verschiedene Datenbankfelder des X-CODEs nach einem bestimmten Suchbegriff durchsuchen.



Abb. 23: Kontext-Suche

► Kontext-Suche durchführen

1. Klicken Sie oberhalb der X-CODE Liste **„Suche Lupe“**.

➤ Die Felder für die Kontext-Suche werden eingeblendet:

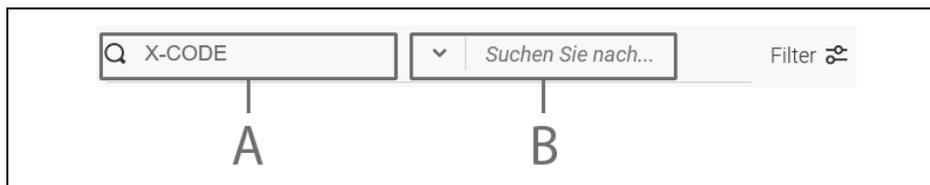


Abb. 24: Suchkriterien in der Kontext-Suche

A Auswahl Datenbankfeld (Liste) B Eingabe Suchbegriff

2. Öffnen Sie die Liste der Datenbankfelder, indem Sie auf X-CODE (A) klicken, und wählen Sie das gewünschte Datenbankfeld aus. (Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nach einem X-CODE suchen wollen):

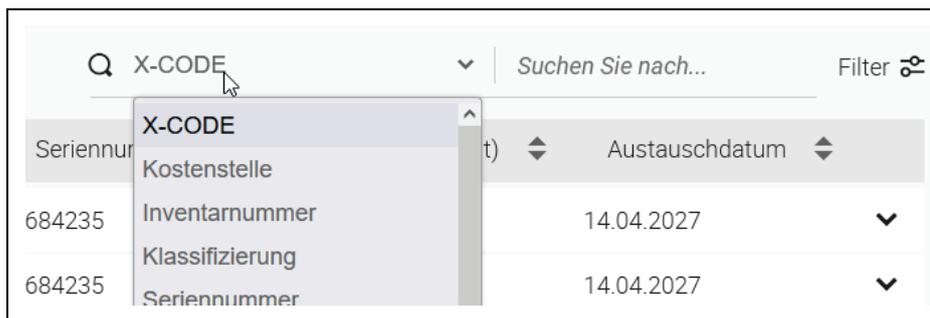


Abb. 25: Kontext-Suche – Auswahl des Datenbankfeldes

3. Geben Sie anschließend im Feld **SUCHEN SIE NACH...** den gewünschten Suchbegriff ein.
 - Die Suche wird bereits während Ihrer Eingabe ausgeführt und das Ergebnis in der X-CODE Tabelle angezeigt. ✧

3.8.6 Individuelle Filter

Die individuellen Filter bieten Ihnen die Möglichkeit, die X-CODEs nach einem Kriterium oder einer Kombination aus mehreren verfügbaren Kriterien zu filtern.

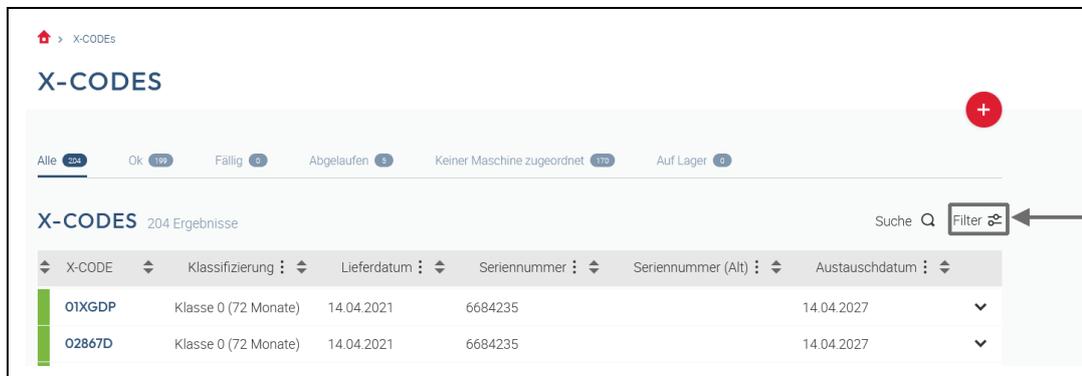


Abb. 26: Individuelle Filter für X-CODEs

Die verfügbaren Filter sind:

- Klassifikation
- Fertigungsdatum
- Lieferdatum
- Einbaudatum
- Deaktivierungsdatum
- Austauschdatum

► Individuelle Filter anwenden

1. Klicken Sie **Filter**.

➤ Die verfügbaren Filter werden eingeblendet:

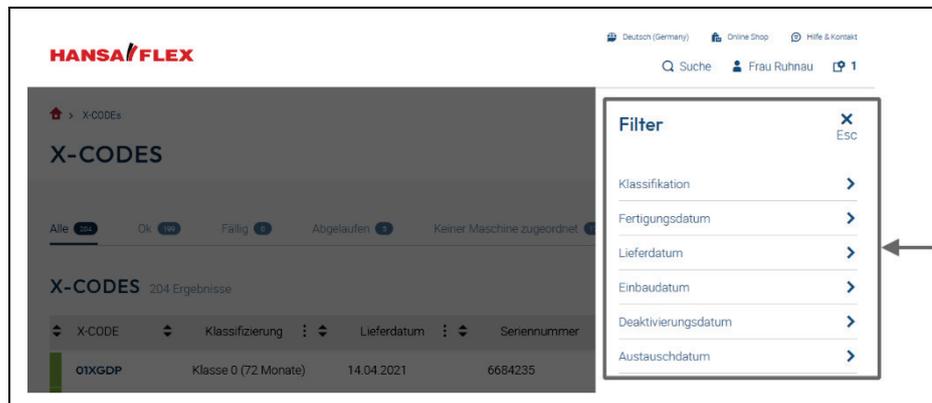


Abb. 27: Verfügbare individuelle Filter

2. Klicken Sie den gewünschten Filter an.

➤ Die zu dem gewählten Filter zugehörigen Filterkriterien legen sich über die Filterfläche.

3. Klassifikation:
Wählen Sie die gewünschte Klassifikation aus.

Datumsfilter:
Klicken Sie im Kalender zunächst das Startdatum, dann das Enddatum an. Der

gewählte Datumsbereich wird in den Feldern unter dem Kalenderblatt angezeigt. Wenn Sie den Filter auf einen bestimmten Tag einstellen wollen, klicken Sie diesen Tag zweimal an. Unterhalb des Kalenders wird nun in beiden Datumsfeldern dasselbe Datum angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **[ANWENDEN]**.

- Der Filter wird sofort angewandt. In der X-CODE Liste werden nur noch die gefilterten Datensätze angezeigt. Die gewählten Filterkriterien werden oberhalb der X-CODE Liste angezeigt:

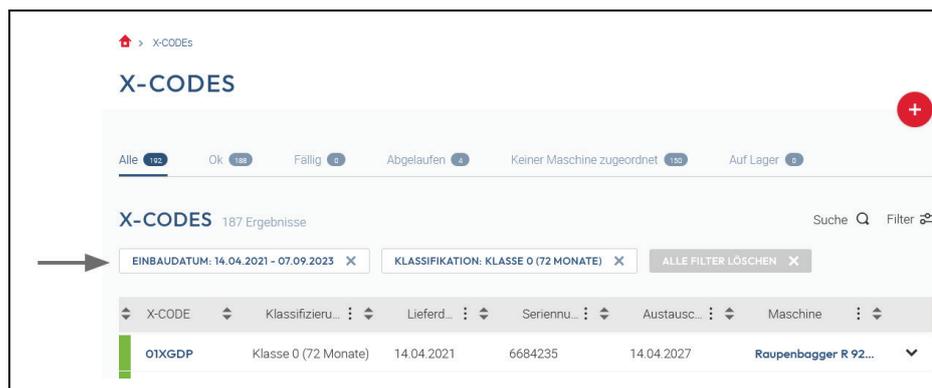


Abb. 28: Aktivierte Filter

4. Bei Bedarf können Sie auf die beschriebene Weise weitere Filter auswählen. Wiederholen Sie dazu die Schritte 1. bis 3.



Hinweis

Es ist nicht möglich, für ein und denselben Filter verschiedene Kriterien auszuwählen. So können Sie z.B. als Klassifikation nur eine Klasse auswählen. Wenn Sie den Filter ein weiteres Mal öffnen und eine andere Klasse auswählen, wird die erste überschrieben. Dasselbe gilt für die Datumsfilter. ✧

▶ **Einzelnen Filter löschen**

1. Klicken Sie den betreffenden Filter **[„FILTER ABC“ X]** an.
 - Der Filter wird gelöscht. Sollten weitere Filter aktiv sein, werden nur die X-CODEs angezeigt, auf die die Kriterien der übrigen Filter zutreffen. ✧

▶ **Alle Filter löschen**

1. Klicken Sie neben den angezeigten eingestellten Filtern **[ALLE FILTER LÖSCHEN X]**.
 - Sämtliche Filter werden gelöscht. In der X-CODE Tabelle werden wieder alle X-CODEs angezeigt. ✧

3.8.7 Mini-Detailseite „Informationen zum X-CODE“

Der nach unten zeigende Pfeil ▼ zeigt an, dass Sie sich zu dem betreffenden X-CODE eine Mini-Detailseite einblenden lassen und sich so einen schnellen Überblick über die Daten des X-CODEs verschaffen können.

▶ **Mini-Detailseite einblenden**

1. Klicken Sie in der X-CODE Liste an eine beliebige Stelle einer Tabellenzeile (**nicht** auf einen Link).
 - ▶ Unterhalb der betreffenden Zeile erscheint die Mini-Detailseite zu dem jeweiligen X-CODE:

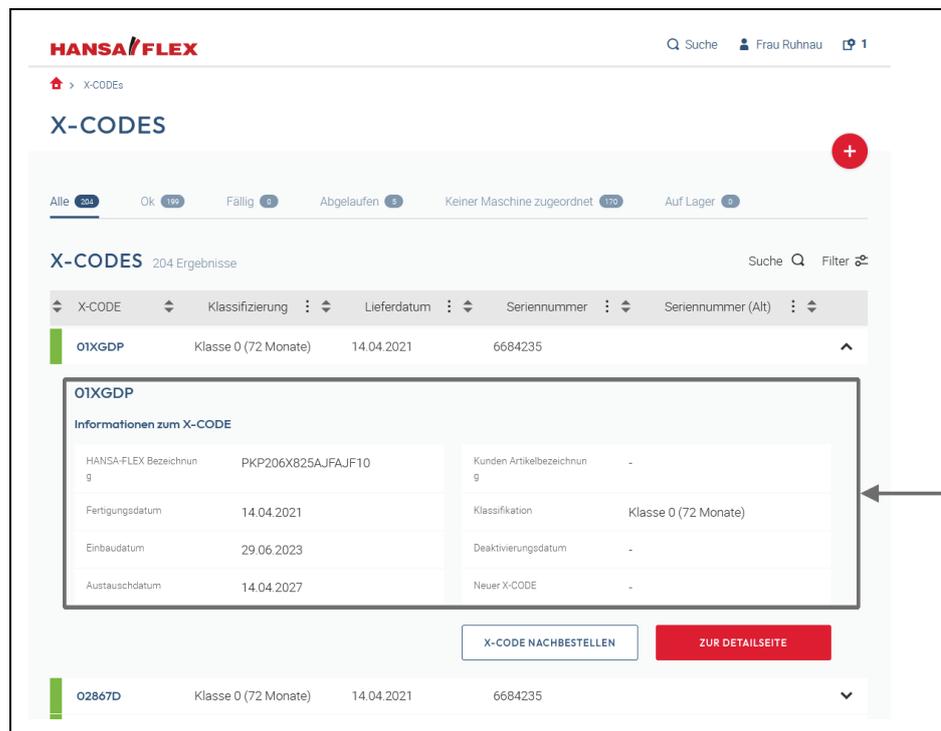


Abb. 29: Mini-Detailseite zu einem X-CODE

2. Sie können jetzt
 - die Detailseite des X-CODEs öffnen, indem Sie **[ZUR DETAILSEITE]** anklicken
 - den X-CODE anfragen, indem Sie **[X-CODE NACHBESTELLEN]** anklicken
3. Durch nochmaliges Anklicken der Tabellenzeile schließen Sie die Mini-Detailseite. ✧

3.8.8 X-CODEs markieren

Für bestimmte Aktionen müssen Sie einen oder mehrere X-CODEs zunächst markieren. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie einen X-CODE einer Maschine zuordnen, eine Anfrage senden oder einen Service anlegen wollen.

X-CODEs markieren

1. Zeigen Sie mit der Maus auf einen X-CODE, den Sie markieren wollen.
 - Am Anfang der Zeile wird ein Kästchen eingeblendet.
2. Klicken Sie das Kästchen an, um den X-CODE zu markieren.
 - Sobald Sie einen X-CODE markiert haben, wird in der Tabelle eine weitere Spalte eingeblendet, in der nun vor jedem X-CODE ein Markierungskästchen angezeigt wird. Darüber hinaus wird am unteren Rand des Dialogs ein Massenbearbeitungsmenü eingeblendet, in dem verschiedene Aktionen zur Verfügung stehen, die Sie für mehrere X-CODEs gleichzeitig ausführen können:

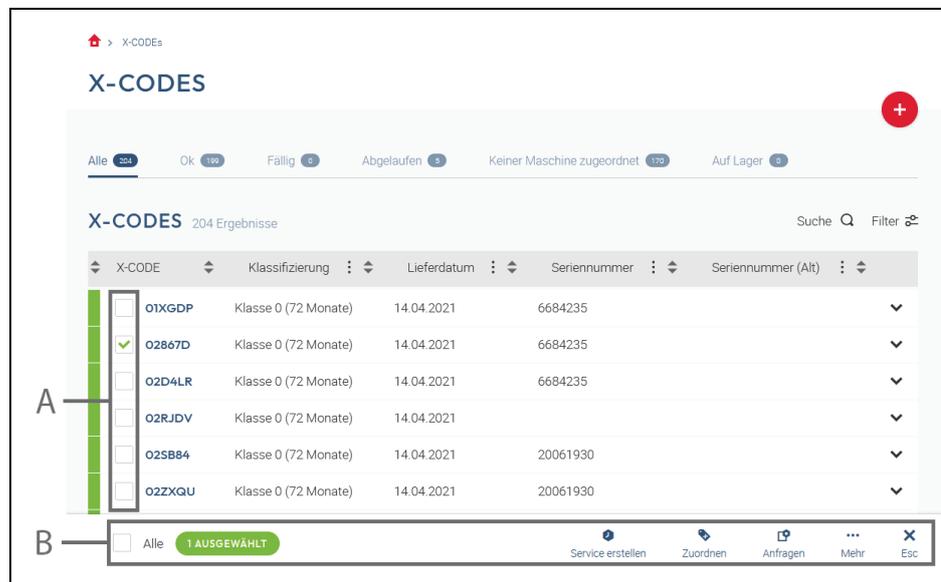


Abb. 30: Markierter X-CODE mit eingeblendetem Massenbearbeitungsmenü

- A Spalte mit Markierungskästchen
- B Massenbearbeitungsmenü (siehe folgendes Kapitel)

3. Klicken Sie bei allen übrigen X-CODEs, die Sie markieren wollen, ebenfalls die Kästchen in der ersten Spalte an.

➤ Sie können nun die gewünschte Massenbearbeitungsaktion durchführen. ✨

Hinweis

Sowohl die Spalte mit den Markierungskästchen als auch das Massenbearbeitungsmenü bleiben eingeblendet, solange mindestens ein X-CODE markiert ist. Sobald Sie alle Markierungen entfernen, werden beide wieder ausgeblendet. ✨

3.8.9 Massenbearbeitung in der X-CODE Liste

Sie haben die Möglichkeit, für mehrere X-CODEs gleichzeitig verschiedene Funktionen in Form einer Massenbearbeitung durchzuführen. Dazu erscheint am unteren Bildrand ein Massenbearbeitungsmenü, sobald Sie in der X-CODE Liste mindestens einen X-CODE markiert haben.

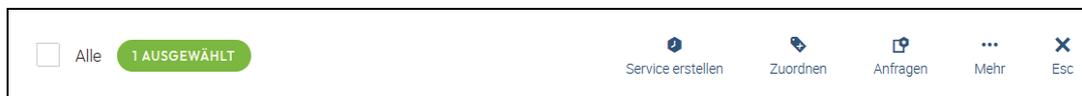


Abb. 31: Massenbearbeitungsmenü X-CODE Liste

Sie können nun über das Massenbearbeitungsmenü die folgenden Aktionen ausführen:

Symbol	Aktion	siehe Seite
<input type="checkbox"/> Alle	Die ersten 200 X-CODEs auswählen, indem Sie das Feld ALLE aktivieren. Die grün unterlegte Fläche zeigt an, wie viele X-CODEs gerade markiert (ausgewählt) sind. Wenn ein von Ihnen gesuchter X-CODE nicht bei den markierten X-CODEs dabei ist, können Sie diesen über die Such-, Sortier- oder Filterfunktion finden.	—
Zuordnen	Markierte X-CODEs einer Maschine zuordnen	73
Anfragen	Markierte X-CODEs anfragen	70
Mehr	Untermenü mit weiteren Aktionen öffnen. Mit den folgenden Aktionen können Sie alle markierten X-CODEs Bearbeiten Deaktivieren Austauschen Trennen Excel exportieren	66 80 80 76 84
Esc	Massenbearbeitungsmenü ausblenden Damit wird gleichzeitig die Markierung aller X-CODEs aufgehoben.	—

3.9 Portal-Bereich „Maschinen“

Wenn Sie im Cockpit die Kachel „Maschinen“ anklicken, wird der betreffende Portal-Bereich geöffnet und die Ansicht „Maschinen“ erscheint. Hier werden sowohl die angelegten Ordner als auch die angelegten Maschinen angezeigt.

☐ Ordner

Bei Bedarf können Sie Ihre Maschinen in Ordnern gruppieren. Die Ordner können beispielsweise Standorte, Maschinentypen oder ähnliches darstellen. Innerhalb der Ordner können Sie weitere Unterordner anlegen und die Verwaltung Ihrer Maschinen damit noch detaillierter strukturieren.

Die angelegten Ordner werden im oberen Bereich der Ansicht dargestellt.

3.9.1 Ansicht „Maschinen“

In der Ansicht „Maschinen“ werden Ordner und Maschinen verwaltet.

Diese können unabhängig voneinander wahlweise wie folgt dargestellt werden:

- als Listenansicht
- als Kachelansicht

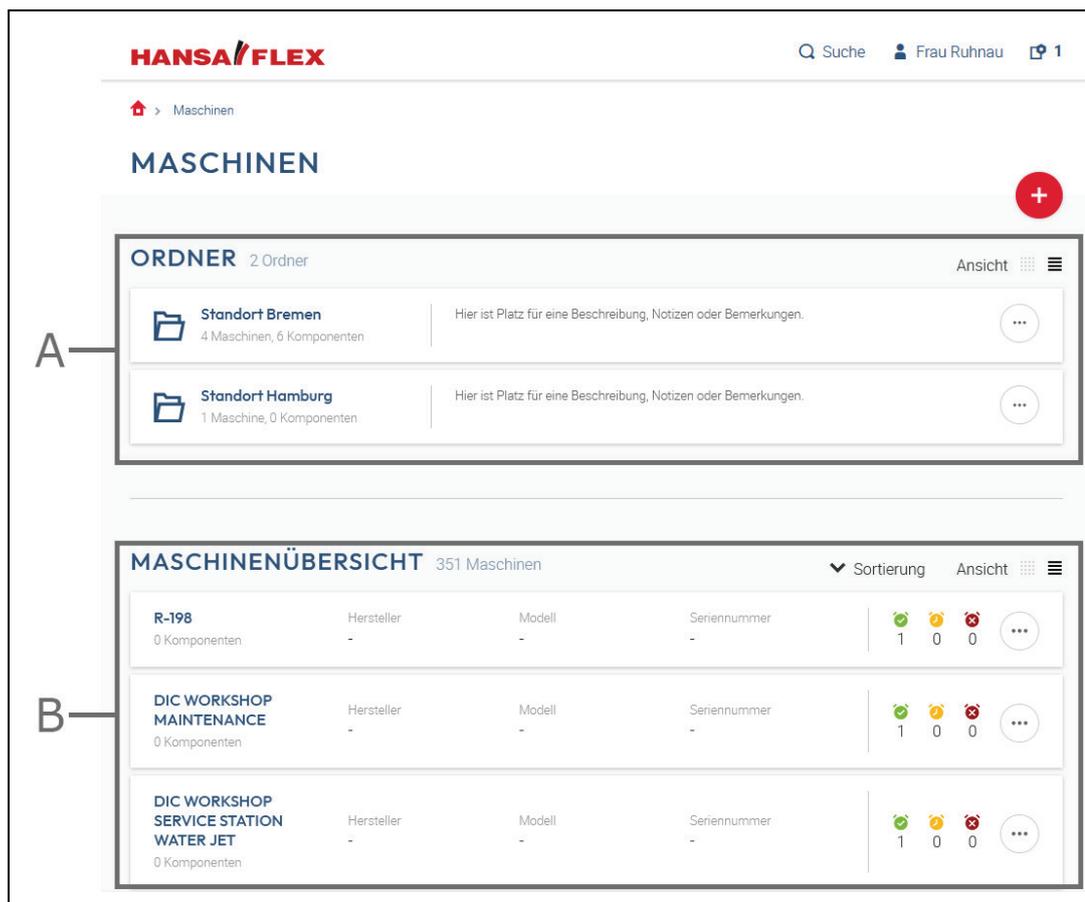


Abb. 32: Listenansicht „Maschinen“

A Ordner (siehe Seite 43)

B Maschinenübersicht (siehe Seite 43)

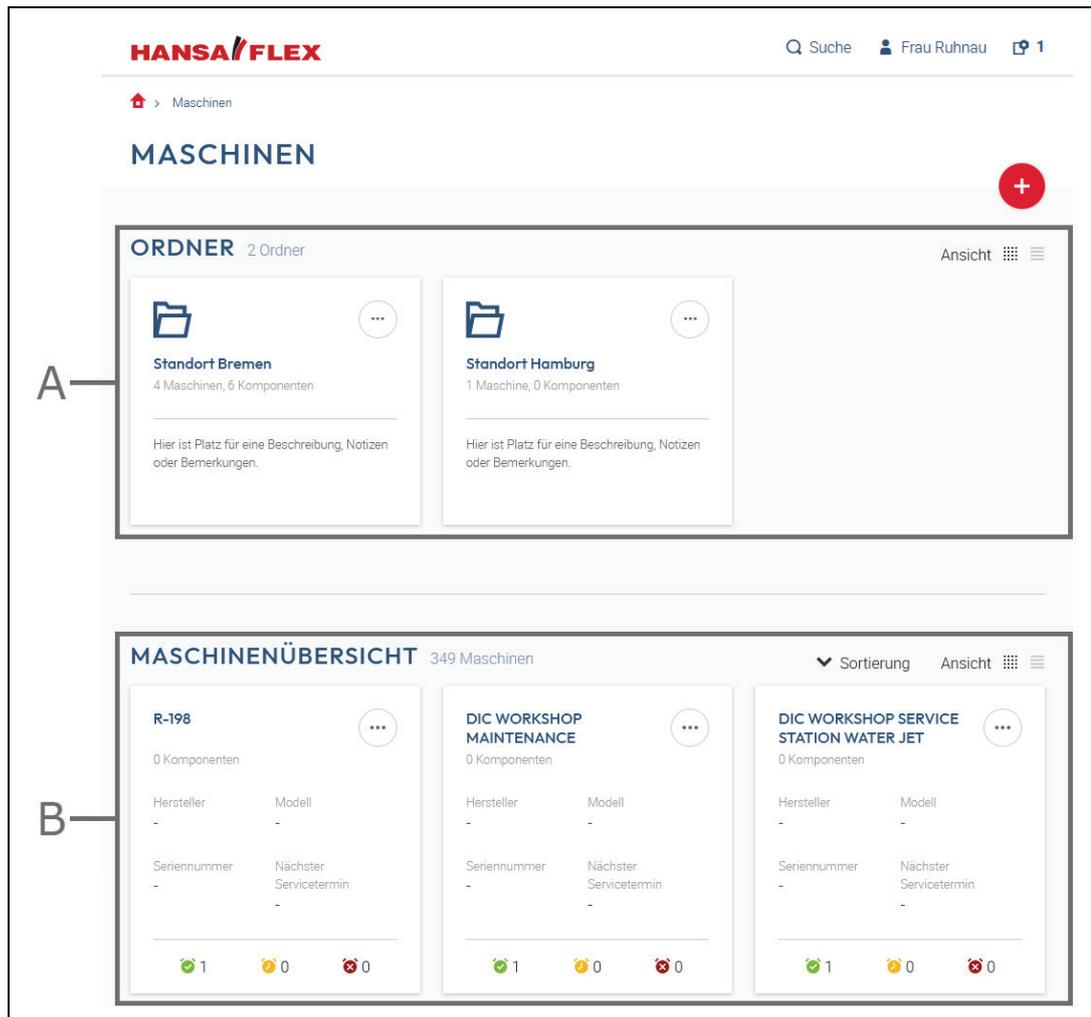


Abb. 33: Kachelansicht „Maschinen“

A Ordner (siehe Seite 43)

B Maschinenübersicht (siehe Seite 43)

Sie können jederzeit zwischen der Listen- und Kachelansicht umschalten.

► **Zwischen Listen- und Kachelansicht umschalten**

1. Klicken Sie im Bereich „Ordner“ oder „Maschinenübersicht“ rechts oben neben „Ansicht“ auf

 , um in die Kachelansicht zu wechseln

 , um in die Listenansicht zu wechseln

► Die Ordner / Maschinen werden sofort in der gewählten Ansicht dargestellt.

3.9.1.1 Ordner

Die angelegten Ordner werden im oberen Bereich der Ansicht dargestellt und zeigen folgende Informationen:



Abb. 34: Ordner in der Listenansicht

- A Ordnerbezeichnung
- B Anzahl enthaltener Maschinen und Komponenten
- C Beschreibung



Abb. 35: Ordner in der Kachelansicht

- A Ordnerbezeichnung
- B Anzahl enthaltener Maschinen und Komponenten
- C Beschreibung

Durch Anklicken eines Ordners gelangen Sie direkt in den jeweiligen Ordner. Hier werden im oberen Bereich ggf. weitere Unterordner angezeigt. Im unteren Bereich finden Sie die Maschinenübersicht, in der die in diesem Ordner gruppierten Maschinen angezeigt werden.

3.9.1.2 Maschinenübersicht

Im unteren Bereich der Ansicht sehen Sie die Maschinenübersicht. Hier werden die Maschinen dargestellt, die nicht in Ordnern gruppiert sind.

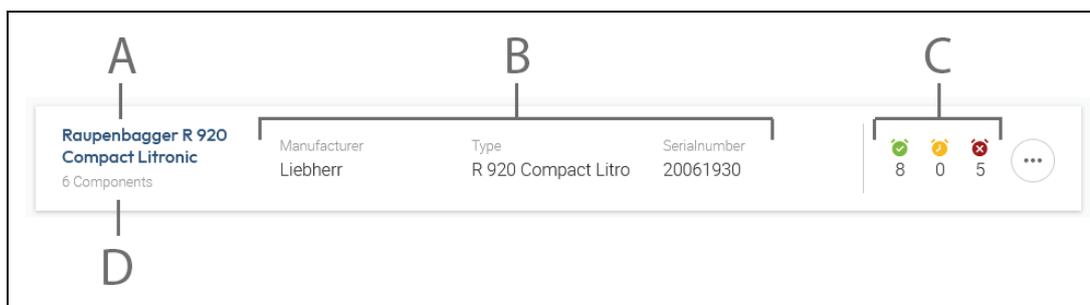


Abb. 36: Maschinen in der Listenansicht

- A Interne Bezeichnung
- B Auszug aus den Detaildaten
- C Ampel
- D Anzahl enthaltener Komponenten

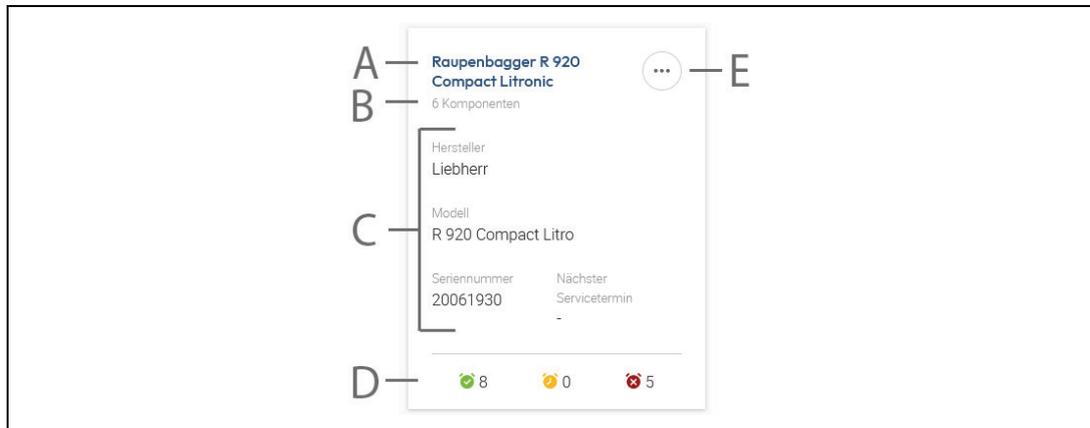


Abb. 37: Maschine in der Kachelansicht

- A Interne Bezeichnung
- B Anzahl enthaltener Komponenten
- C Auszug aus den Maschinendetails
- D Ampel
- E Drei-Punkt-Menü

Sie sehen die Anzahl der enthaltenen Komponenten sowie einen Auszug aus den Detaildaten (Hersteller, Modell, Seriennummer und einen evtl. nächsten Servicetermin). Darüber hinaus ist auch die Ampel sichtbar, die Ihnen auf einen Blick anzeigt, in welchem Zustand sich die Schlauchleitungen dieser Maschine befinden.

Indem Sie mit der Maus auf eine Maschine zeigen und **[MASCHINE ANZEIGEN]** anklicken, gelangen Sie direkt in die Detaildaten der betreffenden Maschine und können weitere Details einsehen und umfangreiche Aktionen durchführen.

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Maschinen-Detaildaten“ ab Seite 86.

 Drei-Punkt-Menü

Durch Anklicken des Drei-Punkt-Menüs  werden weitere Funktionen eingeblendet, die Sie direkt von dieser Stelle aus ausführen können:



Abb. 38: Funktionen des Drei-Punkt-Menüs in der Listenansicht

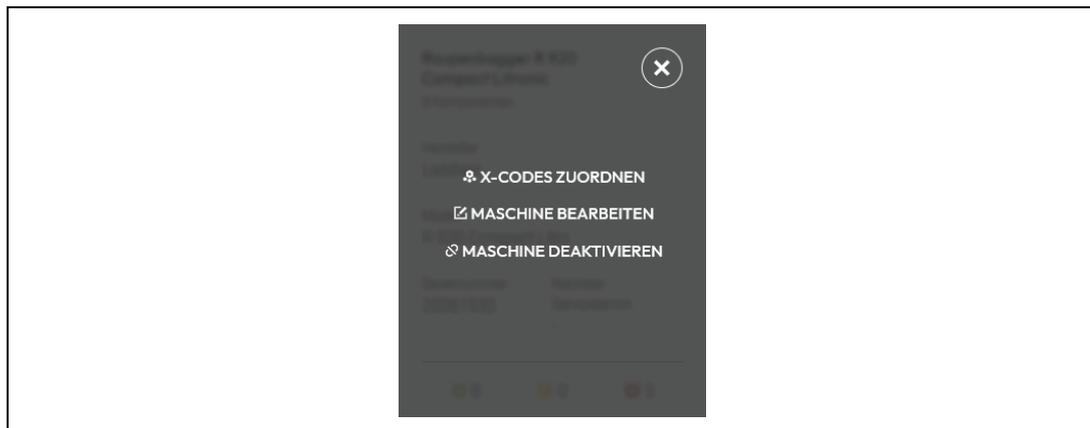


Abb. 39: Funktionen des Drei-Punkt-Menüs in der Kachelansicht

Mit schließen Sie das Drei-Punkt-Menü, ohne eine Funktion auszuführen.

3.9.2 Aktions-Button für Ordner und Maschinen

Direkt in der Ansicht „Maschinen“ steht Ihnen der Aktions-Button mit den folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Neue Maschine anlegen (siehe Seite 91)
- Neuen Ordner anlegen (siehe Seite 118)

Informationen zur Bedienung des Aktions-Buttons finden Sie unter „Aktions-Button“ auf Seite 30.

3.9.3 Maschinen markieren

Für bestimmte Aktionen müssen Sie eine oder mehrere Maschinen markieren (z.B. wenn Sie mehrere Maschinen einem Ordner zuordnen wollen).

Hinweis

Die folgende Handlungsanweisung gilt analog für das Markieren von Komponenten.

Maschinen markieren

1. Zeigen Sie mit der Maus auf eine Maschine, die Sie markieren wollen.
2. Die Maschinen-Kachel wird durch eine graue Fläche überdeckt. Hier sind folgende Elemente sichtbar:
 - die Bezeichnung der Maschine mit Angabe der Anzahl enthaltener Komponenten
 - ein Kreis mit Haken
 - die Schaltfläche **[MASCHINE ANZEIGEN]**

Sie können nun über das Massенbearbeitungsmenü die folgenden Aktionen ausführen:

Symbol	Aktion	siehe Seite
<input type="checkbox"/> Alle	Alle Maschinen auswählen, indem Sie das Feld ALLE aktivieren. Die grün unterlegte Fläche zeigt an, wie viele Maschinen gerade markiert (ausgewählt) sind.	—
 Gruppieren	Gewählte Maschinen in einem Ordner gruppieren	132
 Verschieben	Gewählte Maschinen verschieben	126
 Deaktivieren	Gewählte Maschinen deaktivieren	129
 Excel exportieren	Gewählte Maschinen nach Excel exportieren	133
 Esc	Massенbearbeitungsmenü ausblenden Damit wird gleichzeitig die Markierung aller Maschinen aufgehoben.	—

3.10 Portal-Bereich „Alle Services“

Wenn Sie im Cockpit die Kachel „Services“ anklicken, wird der betreffende Portal-Bereich geöffnet und die Listenansicht „Alle Services“ erscheint.

3.10.1 Listenansicht „Alle Services“

Die Listenansicht „Alle Services“ ist untergliedert in

- Geplante Services
- Durchgeführte Services

The screenshot shows the 'ALLE SERVICES' interface. At the top, there is a breadcrumb 'Services' and a red '+' button. Below the title, there are two sections: 'GEPLANTE SERVICES' (4 Aufträge) and 'DURCHGEFÜHRTE SERVICES' (2 Aufträge). Each section has a search and filter icon. The 'GEPLANTE SERVICES' table has columns for Service, Datum, Maschine / X-CODEs, and Prüfungsfortschr... The 'DURCHGEFÜHRTE SERVICES' table has columns for Service, Datum, Maschine / X-CODEs, and Nachfolge...

Service	Datum	Maschine / X-CODEs	Prüfungsfortschr...
Service 0820	02.11.2023	Kettenbagger	Progress bar
Service 0816	06.11.2023	05ES6J, 0JUN7E, 0GAE5S, 0JHR55	Progress bar
Service 0815	06.11.2024	Van Carrier 22	Progress bar
Service 0817	08.11.2024	035HBN, 048SRR, 05ES6J, 069MU5, 071Q1M, 094YWN, ...	Progress bar

Service	Datum	Maschine / X-CODEs	Nachfolge...
Service 0817	08.11.2023	035HBN, 048SRR, 05ES6J, 069MU5, 071Q1M, 094YWN, 0CS...	08.11.2024
Service 0815	06.11.2023	Van Carrier 22	06.11.2024

Abb. 43: Listenansicht „Alle Services“

☐ Geplante Services

In dieser Liste werden alle geplanten Services angezeigt. Sie sehen die folgenden Daten:

- **Service**
Hier wird die Service-Bezeichnung angezeigt. Durch einen Klick auf die Bezeichnung gelangen Sie in die zugehörigen Detail-Daten.
- **Datum**
Hierbei handelt es sich um das festgelegte Inspektionsdatum, an dem die Prüfung durchgeführt werden soll.
- **Maschine/X-CODEs**
In dieser Spalte wird angezeigt, welche Maschine bzw. welche X-CODEs geprüft werden sollen.
- **Prüfungsfortschritt**
Der Prüfungsfortschritt zeigt den Status des geplanten Services:

Prüfungsfortschritt	Status
	Geplant
	Bestätigt
	In Bearbeitung

☐ Durchgeführte Services

In dieser Liste werden alle Services angezeigt, deren Prüfungen bereits durchgeführt (und abgeschlossen) wurden. Auch aus dieser Liste heraus können Sie die Detaildaten eines Services öffnen.

3.10.2 Mini-Detailseite „Informationen zum Service“

Der nach unten zeigende Pfeil  zeigt an, dass Sie sich zu dem betreffenden Service eine Mini-Detailseite einblenden lassen und sich so einen schnellen Überblick über die Daten des Services verschaffen können.

▶ Mini-Detailseite einblenden

1. Klicken Sie in der X-CODE Liste an eine beliebige Stelle einer Tabellenzeile (**nicht** auf einen Link).
 - Unterhalb der betreffenden Zeile erscheint die Mini-Detailseite zu dem jeweiligen X-CODE:

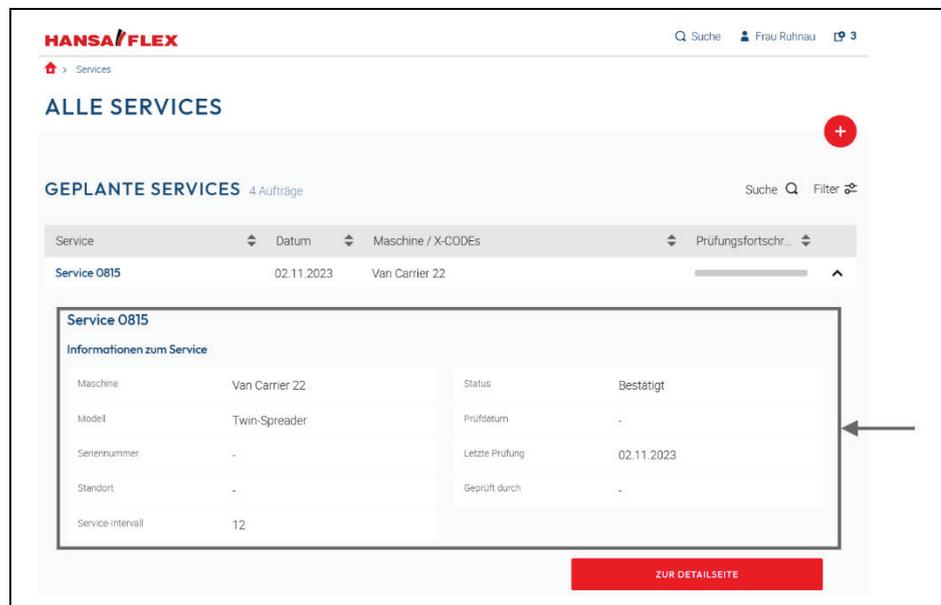


Abb. 44: Mini-Detailseite zu einem Service

2. Sie können jetzt die Detailseite des X-CODEs öffnen, indem Sie **[ZUR DETAILSEITE]** anklicken.
3. Durch nochmaliges Anklicken der Tabellenzeile schließen Sie die Mini-Detailseite. ✧

3.10.3 Suchfunktion „Kontextsuche“

Mit dieser Suchfunktion können Sie die folgenden Datenbankfelder der Services nach einem bestimmten Suchbegriff durchsuchen:

- Service-Name
- Maschine
- X-CODEs

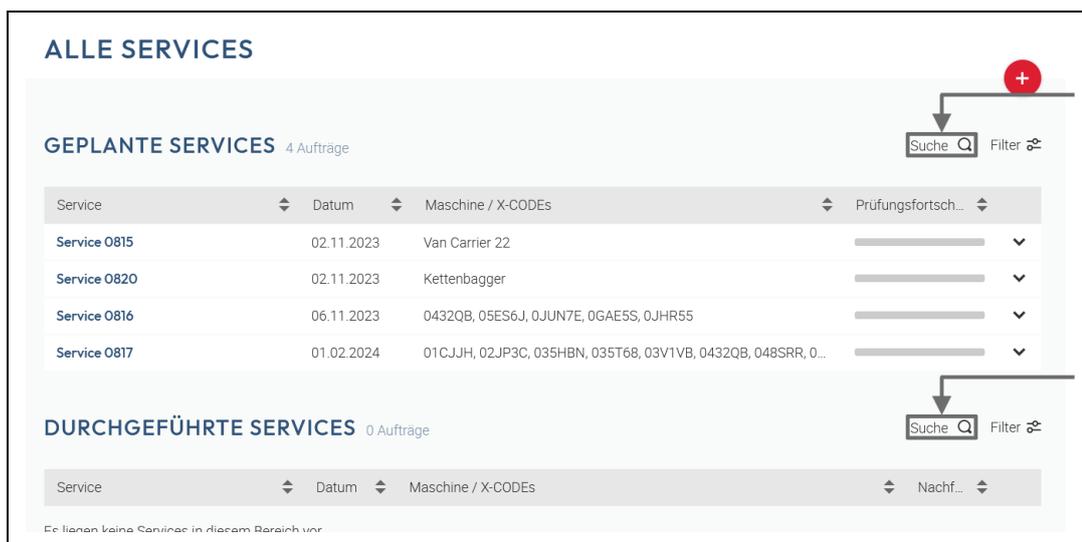


Abb. 45: Kontext-Suche in der Service-Übersicht

▶ Kontext-Suche durchführen

1. Klicken Sie oberhalb der Liste „Geplante Services“ bzw. „Durchgeführte Services“ auf **„Suche Lupe“**.

➤ Das Feld für die Kontext-Suche wird eingeblendet:

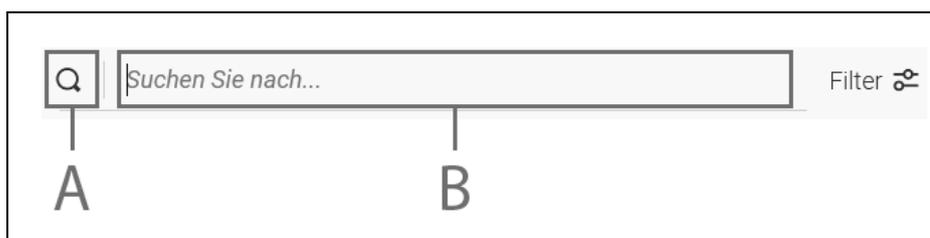


Abb. 46: Suchkriterien in der Kontext-Suche

- A Schließen der Suchfunktion
 - B Eingabe Suchbegriff
2. Geben Sie im Feld **SUCHEN SIE NACH...** den gewünschten Suchbegriff ein.
 - Die Suche wird bereits während Ihrer Eingabe ausgeführt und das Ergebnis in der betreffenden Service-Liste angezeigt. ✨

3.10.4 Individuelle Filter

Die individuellen Filter bieten Ihnen die Möglichkeit, die geplanten bzw. durchgeführten Services nach einem Kriterium oder einer Kombination aus mehreren verfügbaren Kriterien zu filtern.

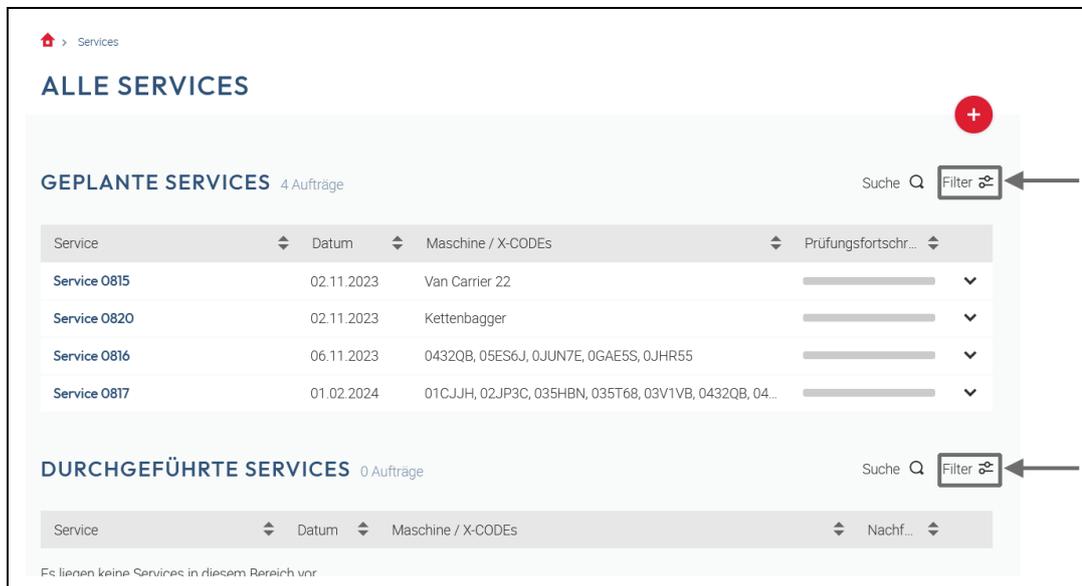


Abb. 47: Individuelle Filter für Services

Die verfügbaren Filter sind:

- Inspektionsdatum
- Wartungstyp

▶ Individuelle Filter anwenden

1. Klicken Sie oberhalb der Liste „Geplante Services“ bzw. „Durchgeführte Services“ auf **Filter**.

➤ Die verfügbaren Filter werden eingeblendet:

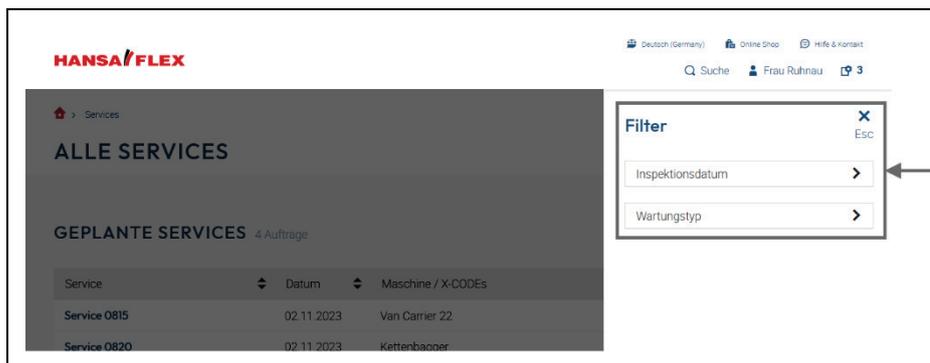


Abb. 48: Verfügbare individuelle Filter

2. Klicken Sie den gewünschten Filter an.
 - Die zu dem gewählten Filter zugehörigen Filterkriterien legen sich über die Filterfläche.

3. **Wartungstyp:**

Wählen Sie den gewünschten Wartungstyp aus:

- Maschine
- X-CODEs

Inspektionsdatum:

Klicken Sie im Kalender zunächst das Startdatum, dann das Enddatum an. Der gewählte Datumsbereich wird in den Feldern unter dem Kalenderblatt angezeigt. Wenn Sie den Filter auf einen bestimmten Tag einstellen wollen, klicken Sie diesen Tag zweimal an. Unterhalb des Kalenders wird nun in beiden Datumsfeldern das selbe Datum angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **[ANWENDEN]**.

- Der Filter wird sofort angewandt. In der betreffenden Service-Liste werden nur noch die gefilterten Datensätze angezeigt. Die gewählten Filterkriterien werden oberhalb der jeweiligen Service-Liste angezeigt:

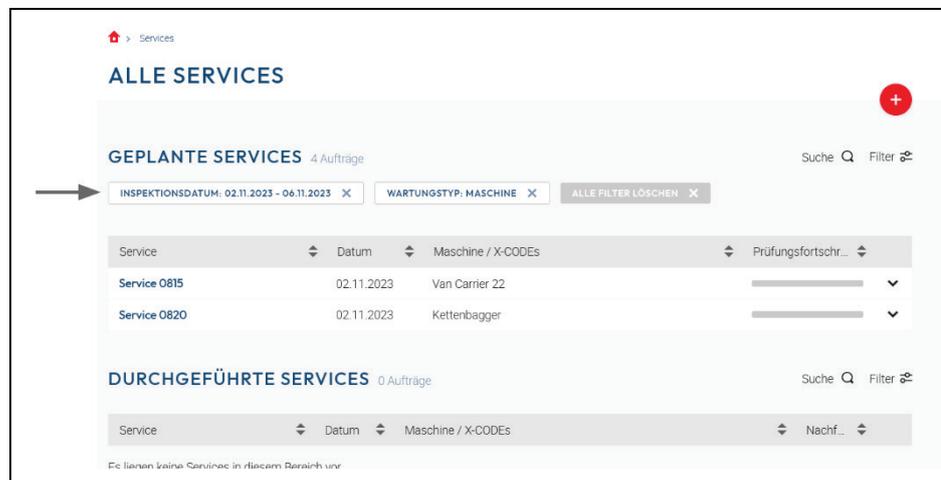


Abb. 49: Aktivierte Filter in der Service-Übersicht

4. Bei Bedarf können Sie beide Filterkriterien miteinander kombinieren. ✧

▶ **Einzelnen Filter löschen**

1. Klicken Sie den betreffenden Filter **[„FILTER ABC“ X]** an.

- Der Filter wird gelöscht. Sollten weitere Filter aktiv sein, werden nur die Services angezeigt, auf die die Kriterien der übrigen Filter zutreffen. ✧

▶ **Alle Filter löschen**

1. Klicken Sie neben den angezeigten eingestellten Filtern **[ALLE FILTER LÖSCHEN X]**.

- Sämtliche Filter werden gelöscht. In der Service-Liste werden wieder alle Services angezeigt. ✧

3.11 Portalbereich „Schrottplatz“

Wenn Sie im Cockpit die Kachel „Schrottplatz“ anklicken, wird der betreffende Portal-Bereich geöffnet.

Der Schrottplatz ist untergliedert in die folgenden Bereiche:

- Deaktivierte X-CODEs (siehe Seite 171)
- Deaktivierte Maschinen (siehe Seite 174)
- Deaktivierte Komponenten (siehe Seite 177)

3.11.1 Deaktivierte X-CODES

Die deaktivierten X-CODEs werden in der schon bekannten Listenansicht „X-CODEs“ dargestellt:

The screenshot shows the 'SCHROTTPLATZ' interface with three tabs: 'Deaktivierte X-CODEs' (13), 'Deaktivierte Maschinen' (6), and 'Deaktivierte Komponenten' (0). The 'X-CODES' section shows 13 results in a table with search and filter options.

X-CODE	Klassifizier...	Lieferdatu...	Seriennumm...	Seriennummer (A...
02RJ DV	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
03TUX T	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
03WBXY	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
043V4D	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0484Q8	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
049LTX	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0AVBGZ	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0HRTIJ	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		

Abb. 50: Listenansicht „Deaktivierte X-CODEs“

Die Bedienung dieser Listenansicht mit all ihren Funktionen ist unter „Portal-Bereich „X-CODEs““ ab Seite 32 beschrieben.

3.11.2 Deaktivierte Maschinen und Komponenten

Die deaktivierten Maschinen und Komponenten werden jeweils in Kachelansichten dargestellt:

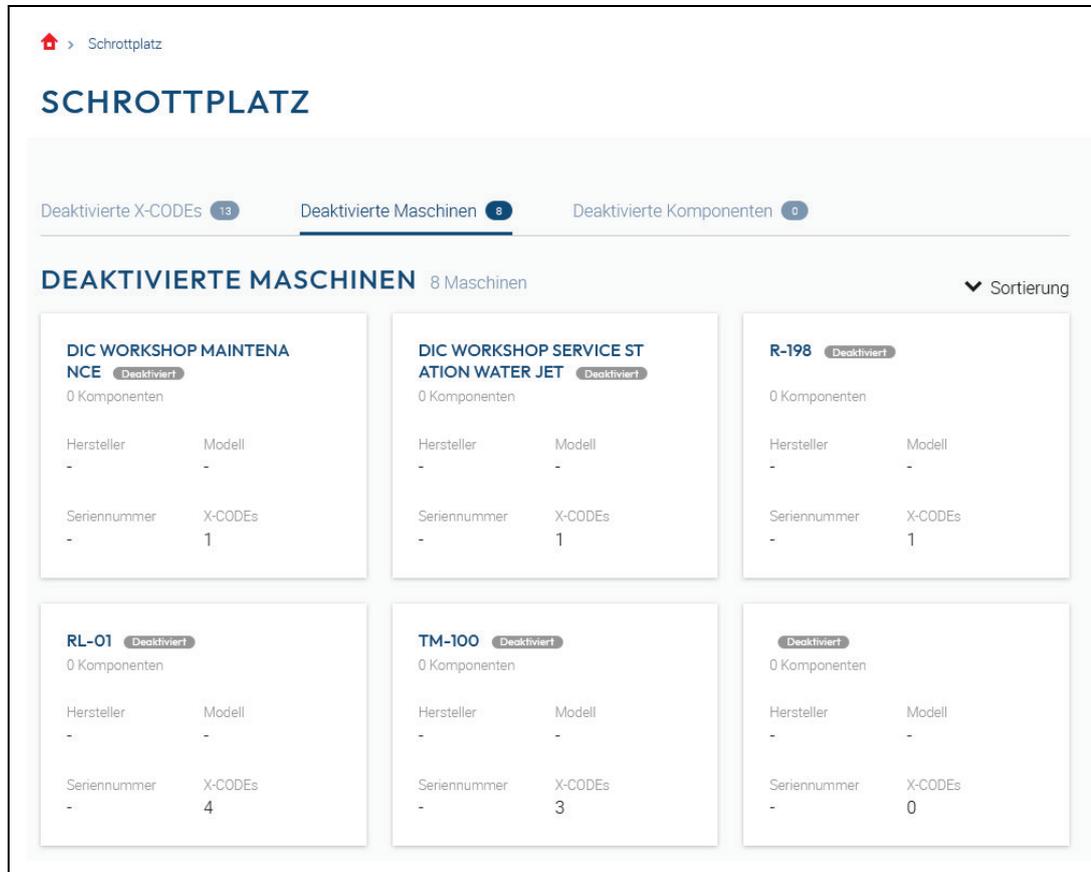


Abb. 51: Kachelansicht „Deaktivierte Maschinen“ Die Bedienung einer Kachelansicht ist unter „Portal-Bereich „Maschinen““ ab Seite 41 beschrieben.

3.11.3 Massenbearbeitung in der Ansicht „Schrottplatz“

Sie haben die Möglichkeit, für mehrere deaktivierte X-CODEs gleichzeitig verschiedene Funktionen in Form einer Massенbearbeitung durchzuführen. Dazu erscheint am unteren Bildrand ein Massенbearbeitungsmenü, sobald Sie in der Ansicht „Deaktivierte X-CODEs“ mindestens ein Element markiert haben.

Für deaktivierte Maschinen und deaktivierte Komponenten steht die Massенbearbeitungsfunktion nicht zur Verfügung.



Abb. 52: Massенbearbeitungsmenü (Schrottplatz)

Über das Massenbearbeitungsmenü können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

Symbol	Aktion	siehe Seite
<input type="checkbox"/> Alle	Die ersten 200 X-CODEs auswählen, indem Sie das Feld ALLE aktivieren. Die grün unterlegte Fläche zeigt an, wie viele X-CODEs gerade markiert (ausgewählt) sind. Wenn ein von Ihnen gesuchter X-CODE nicht bei den markierten X-CODEs dabei ist, können Sie diesen über die Such-, Sortier- oder Filterfunktion finden.	—
 Reaktivieren	Markierte X-CODEs reaktivieren	172
 Anfragen	Markierte X-CODEs anfragen	70
 Bearbeiten	Markierte X-CODEs bearbeiten	66
 Excel exportieren	Markierte X-CODEs nach Excel exportieren	84
 Esc	Massenbearbeitungsmenü ausblenden Damit wird gleichzeitig die Markierung aller X-CODEs aufgehoben.	—

C Schlauchmanagement mit dem X-CODE



In komplexen Anlagen oder großen Maschinenparks die Übersicht über die Austauschintervalle jeder einzelnen Schlauchleitung und die regelmäßige Prüfung der Maschinen zu behalten, ist eine logistische Herausforderung. Der HANSA-FLEX X-CODE und der X-CODE Manager machen diese komplexe Aufgabe ganz einfach.

Dazu können Sie die Schlauchleitungen klassifizieren und mit einem X-CODE versehen, oder Ihre im Einsatz befindlichen Schlauchleitungen und Maschinen mit zusätzlichen Informationen anreichern und somit besser und übersichtlicher verwalten.

The screenshot shows the 'X-CODES' management interface. At the top, there are filters for 'Alle' (194), 'Ok' (189), 'Fällig' (0), 'Abgelaufen' (5), 'Keiner Maschine zugeordnet' (152), and 'Auf Lager' (0). Below the filters, the title 'X-CODES' is followed by '194 Ergebnisse'. A search bar and filter icon are also present. The main table lists X-CODEs with their classification, delivery date, and serial number. The table has columns for X-CODE, Klassifizierung, Lieferdatum, and Seriennummer. The rows are color-coded by class: Klasse 2 (12 Monate) in red, Klasse 1 (6 Monate) in dark red, and Klasse 0 (72 Monate) in green.

X-CODE	Klassifizierung	Lieferdatum	Seriennummer
01HYZE	Klasse 2 (12 Monate)	14.04.2021	6684235
01LBAE	Klasse 2 (12 Monate)	14.04.2021	6684235
016179	Klasse 1 (6 Monate)	14.04.2021	6684235
01B15J	Klasse 1 (6 Monate)	14.04.2021	6684235
01GYCT	Klasse 1 (6 Monate)	14.04.2021	6684235
01XGDP	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235
02867D	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235
02D4LR	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235

Abb. 53: X-CODE Liste

Bei der Fertigung einer Schlauchleitung mit X-CODE werden die Daten aus dem HANSA-FLEX SAP-System automatisch in Ihre persönliche Datenbank transportiert, auf die Sie über den Bereich „X-CODEs“ im X-CODE Manager zugreifen können.

Hier können Sie

- die X-CODEs bearbeiten (siehe Seite 57)
- eine Anfrage für X-CODEs durchführen (siehe Seite 69)
- die X-CODEs Maschinen zuordnen (siehe Seite 73)
- die X-CODEs wieder von Maschinen trennen (siehe Seite 75)
- X-CODEs deaktivieren/austauschen (siehe Seite 77)

Die o.g. Aktionen sind sowohl direkt über die Detailseite eines X-CODEs nur für diesen einen X-CODE möglich, als auch von der X-CODE Liste aus über das Massenbearbeitungsmenü für mehrere X-CODEs in Form einer Massenbearbeitung.

Die folgenden Aktionen stehen Ihnen im Massenbearbeitungsmenü in der X-CODE Liste zur Verfügung:

- Service für einen oder mehrere X-CODEs erstellen
- X-CODEs nach Excel exportieren (siehe Seite 84)

1. X-CODE Detaildaten



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link)

Auf der Detailseite eines X-CODEs erhalten Sie die folgenden Informationen zu dem betreffenden X-CODE:

- allgemeine Informationen zum Status und zu Terminen (siehe Seite 58)
- Bestelldaten (siehe Seite 59)
- Austauschdaten (siehe Seite 61)
- Schlauchauflösung (siehe Seite 62)
- Maschinendaten (siehe Seite 63)
- Kundenindividuelle Daten (siehe Seite 64)

► Detaildaten eines X-CODEs öffnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
 - Die gespeicherten X-CODEs werden angezeigt.
2. Klicken Sie den Namen des X-CODEs an (Link).
 - Die Detaildaten des X-CODEs werden geöffnet. ✧

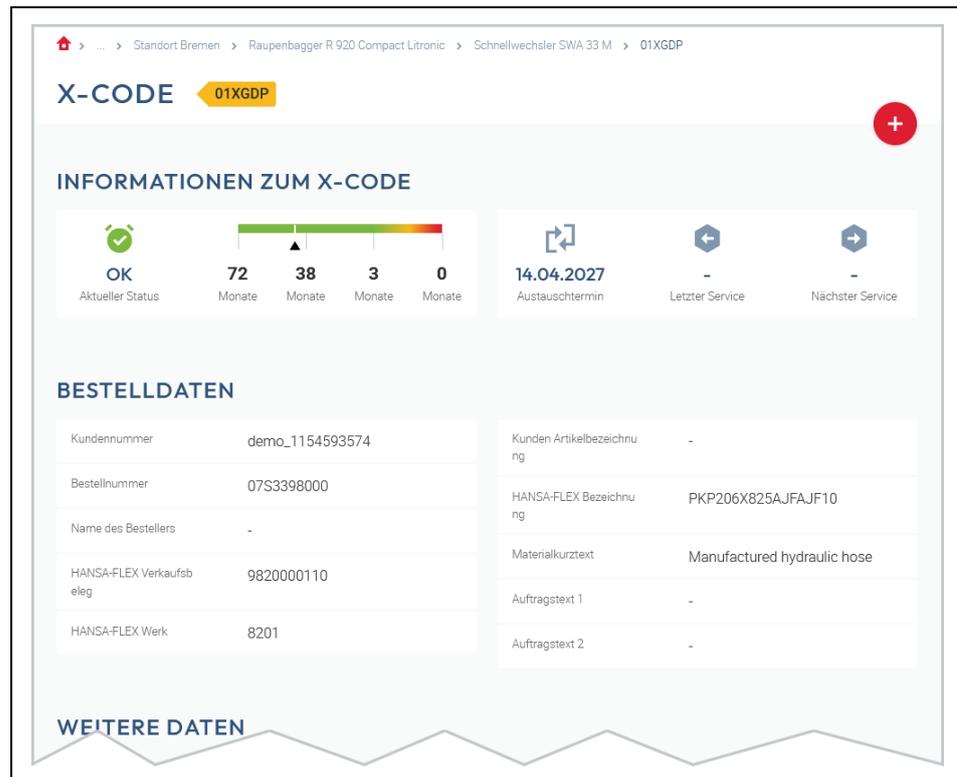


Abb. 54: Detaildaten des X-CODEs

1.1 Informationen zum X-CODE

In diesem Bereich erhalten Sie verschiedene Informationen zu dem X-CODE:

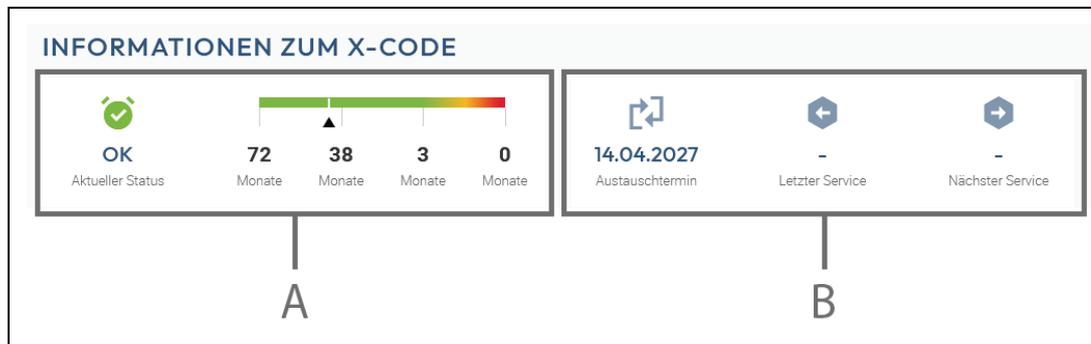


Abb. 55: Informationen über den X-CODE

A Status

B Termine

Status

In dieser Kachel erhalten Sie Informationen über den aktueller Status. Darüber hinaus können Sie der dynamischen Anzeige die noch verbleibende Restzeit bis zum Ablaufdatum des X-CODEs entnehmen.

Termine

Hier sehen Sie

- wann der X-CODE ausgetauscht werden muss („Austauschtermin“)
 Siehe hierzu auch unten „Berechnung des Austauschdatums“.
- wann der letzte Service durchgeführt wurde („Letzter Service“)
- für wann der nächste Service geplant ist („Nächster Service“)

Berechnung des Austauschdatums

Für jede Schlauchleitung ist im System ein „vorgeschlagenes Austauschdatum“ hinterlegt. Dieses Datum dient als Grundlage für die Anzeige der korrekten Ampel bzw. des Status.

Das vorgeschlagene Austauschdatum wird als Richtwert aus dem HANSA-FLEX SAP-System mitgeliefert. Es basiert auf der empfohlenen maximalen Lager- und Verwendungsdauer laut DIN 20066 sowie der einschlägigen Richtlinien (BetrSichV / DGUV 113-020) und beträgt ab dem Fertigungsdatum der Schlauchleitung 6 Jahre.

Eine Änderung des berechneten Austauschdatums kann durch folgende Aktionen auftreten:

- Von SAP wird ein neues Datum übertragen.
- Sie ändern die Klassifikation eines X-CODEs.

Beispiel für die Berechnung des Austauschdatums

Fertigungsdatum:	25.09.2021
Klassifikation:	Klasse 3 (= 24 Monate)
 Berechnetes Austauschdatum:	25.09.2023



Hinweis

Sollte die Schlauchleitung erst nach mehr als zwei Jahren eingebaut werden, erhalten Sie einen Warnhinweis, dass dies nicht zulässig ist.

1.2 Bestelldaten

In diesem Bereich werden die Bestelldaten aus SAP angezeigt. Änderungen sind nicht möglich.

BESTELLDATEN			
Kundennummer	demo_1154593574	Kunden Artikelbezeichnung	-
Bestellnummer	07S3398000	HANSA-FLEX Bezeichnung	PKP206X825AJFAJF10
Name des Bestellers	-	Materialkurztext	Manufactured hydraulic hose
HANSA-FLEX Verkaufsbeleg	9820000110	Auftragstext 1	-
HANSA-FLEX Werk	8201	Auftragstext 2	-

Abb. 56: Bestelldaten

**Parameter – Kachel Bestelldaten**

KUNDENNUMMER	Ihre Kundennummer bei HANSA-FLEX.
BESTELLNUMMER	Ihre Bestellnummer für diesen Artikel.
NAME DES BESTELLERS	Name des Mitarbeiters, der den Artikel bestellt hat.
HANSA-FLEX VER- KAUFSBELEG	Lieferscheinnummer
HANSA-FLEX WERK	Niederlassung, in der die Schlauchleitung gefertigt wurde.
KUNDEN ARTIKELBEZEICH- NUNG	Ihre Bezeichnung für diesen Artikel.
HANSA-FLEX BEZEICH- NUNG	Artikelbezeichnung, von HANSA-FLEX vergeben.
MATERIALKURZTEXT	Kurztext, von HANSA-FLEX vergeben (z.B. Hydraulikschlauchleitung, Metallschlauchleitung).
AUFTRAGSTEXT 1, AUFTRAGSTEXT 2	Zusatzinfos zu der Schlauchleitung.

1.3 Weitere Daten

Im Bereich „Weitere Daten“ können Sie auf verschiedenen Seiten weitere Informationen zu dem X-CODE einsehen. Um die verschiedenen Bereiche zu öffnen, klicken Sie einfach die jeweilige Überschrift an:

- Austauschdaten
- Schlauchauflösung
- Maschinendaten
- Kundenindividuelle Daten

1.3.1 Austauschdaten

Auf dieser Seite werden die Austauschdaten für den X-CODE angezeigt. Änderungen sind nicht möglich.

WEITERE DATEN			
Austauschdaten	Schlauchauflösung	Maschinendaten	Kundenindividuelle Daten
Lieferdatum	14.04.2021		Klassifikation
Fertigungsdatum	14.04.2021		Austauschgrund
Einbaudatum	29.06.2023		Deaktivierungsdatum
Austauschdatum	14.04.2027		Neuer X-CODE
			Klasse 0 (72 Monate)
			-
			-
			-

Abb. 57: Austauschdaten

 Hinweis

Um für den X-CODE ein anderes Austauschdatum festzulegen, können Sie ihm über die Aktion „X-CODE bearbeiten“ eine andere Klassifikation zuordnen. Das Austauschdatum wird dann neu berechnet.

 Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE(s) bearbeiten“ auf Seite 66.

 **Parameter – Austauschdaten**

LIEFERDATUM	Lieferdatum, aus SAP übertragen.
FERTIGUNGSDATUM	Fertigungsdatum, aus SAP übertragen.
EINBAUDATUM	Einbaudatum, das Sie beim Einbau des X-CODEs hinterlegt haben.
AUSTAUSCHDATUM	Vorgeschlagenes Austauschdatum für diesen X-CODE.
KLASSIFIKATION	Klassifikation, die Sie beim Einbau des X-CODEs zugeordnet haben. Die Klasse stellt eines der Kriterien dar, auf deren Grundlage das vorgeschlagene Austauschdatum errechnet wird.
AUSTAUSCHGRUND	Grund für den Austausch, der im Fenster „X-CODE Austausch bearbeiten“ erfasst wurde.  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE austauschen“ auf Seite 79.
DEAKTIVIERUNGSDATUM	Deaktivierungsdatum des X-CODEs, das im Fenster „X-CODE Austausch bearbeiten“ erfasst wurde.  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE deaktivieren“ auf Seite 78.

NEUER X-CODE

Bezeichnung des neuen bzw. Nachfolger-X-CODEs, der im Fenster „X-CODE Austausch bearbeiten“ erfasst wurde.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE austauschen“ auf Seite 79.

1.3.2 Schlauchauflösung

Auf dieser Seite wird angezeigt, aus welchen Bestandteilen die Schlauchleitung besteht. Die Informationen werden direkt aus SAP herangezogen. Die Anzahl der Positionen kann variieren. Änderungen sind nicht möglich.

WEITERE DATEN			
Austauschdaten	Schlauchauflösung	Maschinendaten	Kundenindividuelle Daten
Menge	ME	Material	Kurztext
0,82	Meter	KP 206	Compact hydraulic hose 2SC DN06
1	Stück	PHD 106	Skive ferrule 1SN DN06
1	Stück	PHD 106	Skive ferrule 1SN DN06
1	Stück	PN 06 AJF	Swage nipple DN06 DKORFS9/16"
1	Stück	PN 06 AJF 10	Swage nipple DN06 DKORFS11/16"

Abb. 58: Schlauchauflösung



Parameter – Schlauchauflösung

**MENGE,
ME**

Menge und Mengeneinheit des jeweiligen Materials.

**MATERIAL,
KURZTEXT**

Bezeichnung und Kurzbezeichnung des Materials.

1.3.3 Maschinendaten

Diese Seite liefert Ihnen Informationen zu der Maschine, in der der X-CODE verbaut ist. Änderungen sind hier nicht möglich.

WEITERE DATEN			
Austauschdaten	Schlauchauflösung	Maschinendaten	Kundenindividuelle Daten
Hersteller	Liebherr	Interne Bezeichnung	Raupenbagger R 920 Compact Litronic
Modell	R 920 Compact Litro	Maschinen-ID	00000000091812518
Typ	Raupenbagger	Kostenstelle	2805
Seriennummer	20061930	Inventarnummer	12111965
Baujahr	2018	Standort	Bremen
Technische Ident-Nr.	-		

Abb. 59: Maschinendaten



Parameter – Maschinendaten

- HERSTELLER** Hersteller der Maschine.
- MODELL** Modell der Maschine.
- TYP** Ergänzender Maschinentyp.
- SERIENNUMMER** Seriennummer der Maschine.
- BAUJAHR** Baujahr der Maschine.
- INTERNE BEZEICHNUNG** Ihre Bezeichnung für die Maschine.
- MASCHINEN-ID** Eindeutige ID, die beim Anlegen einer Maschine generiert wird.
- KOSTENSTELLE** Kostenstelle, auf die die Maschine verbucht werden soll.
- INVENTARNUMMER** Ihre Inventarnummer für die Maschine.
- STANDORT** Standort der Maschine.

1.3.4 Kundenindividuelle Daten

Auf dieser Seite werden die kunden-individuellen Daten angezeigt, die Sie zum X-CODE hinterlegt haben. Änderungen sind hier nicht möglich.

***i* Hinweis**

Änderungen der kundenindividuellen Daten sind über die Aktion „X-CODE bearbeiten“ möglich.



Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE(s) bearbeiten“ auf Seite 66.

WEITERE DATEN			
Austauschdaten	Schlauchauflösung	Maschinendaten	Kundenindividuelle Daten
Individuelle Bezeichnung	Raupenbagger 4711	Farbe	Grün
Maschinenführer	Paul Müller	Neuer Standort	–

Abb. 60: Kundenindividuelle Daten

Parameter – Kundenindividuelle Daten

INDIVIDUELLES FELD 1-4

In diesen Feldern werden die von Ihnen erfassten kundenindividuellen Daten angezeigt.



Hinweis

Wenn noch keine Daten hinterlegt wurden, erscheint der Hinweis: „Sie haben noch keine kundenindividuellen Informationen hinterlegt.“

1.4 X-CODE Historie

Im Bereich „X-CODE Historie“ werden eventuelle Vorgänger und / oder Nachfolger des X-CODEs angezeigt:

X-CODE HISTORIE			
078GUY Lieferdatum: 14.04.2021	09SS51 Lieferdatum: 14.04.2021 Deaktivierung: 07.09.2023	016179 Lieferdatum: 14.04.2021 Deaktivierung: 07.09.2023	

Abb. 61: X-CODE Historie

Sie sehen hier für jeden X-CODE sowohl das Lieferdatum als auch das betreffende Austausch- bzw. Deaktivierungsdatum.

Durch Anklicken eines X-CODEs gelangen Sie direkt in dessen Detaildaten.

1.5 Aktions-Button für einen X-CODE

In den Detaildaten eines X-CODEs können Sie über den Aktions-Button

- den X-CODE bearbeiten (siehe Seite 66)
- eine Anfrage für X-CODEs durchführen (siehe Seite 69)
- den X-CODE einer Maschine zuordnen (siehe Seite 73)
- den X-CODE deaktivieren/austauschen (siehe Seite 77)
- Service anlegen (siehe Seite 143)



Informationen zur Bedienung des Aktions-Buttons finden Sie unter „Aktions-Button“ auf Seite 30.

2. X-CODE(s) bearbeiten

Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*

Auf der Seite „X-CODE bearbeiten“ können Sie das Einbaudatum und die Klassifikation ändern sowie Daten zu Ihren individuellen Feldern erfassen. Bei Bedarf können Sie

- einen bestimmten X-CODE bearbeiten (siehe folgende Beschreibung)
- mehrere X-CODEs gleichzeitig in Form einer Massenbearbeitung bearbeiten (siehe Seite 67)

2.1 Einen X-CODE bearbeiten



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE bearbeiten

► Einen X-CODE bearbeiten

1. Öffnen Sie die Detaildaten des X-CODEs (siehe Seite 57).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **X-CODE bearbeiten**.

➤ Die Seite „X-CODE bearbeiten“ erscheint:

Abb. 62: Einen X-CODE bearbeiten

4. Ändern/Erfassen Sie die gewünschten Daten.



Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – X-CODE bearbeiten“ auf Seite 68.

5. Klicken Sie **[ÄNDERUNGEN SPEICHERN]**.

➤ Die Daten werden gespeichert. ✧

2.2 Mehrere X-CODEs bearbeiten



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Bearbeiten

► Mehrere X-CODEs bearbeiten

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).

➤ Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.

3. Klicken Sie zunächst **Mehr** und dann **Bearbeiten**.

➤ Die Seite „X-CODEs bearbeiten“ erscheint:

Abb. 63: Mehrere X-CODEs bearbeiten

4. Ändern/Erfassen Sie die betreffenden Daten.



Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – X-CODE bearbeiten“ auf Seite 68.

5. Klicken Sie **[ÄNDERUNGEN SPEICHERN]**.

➤ Die Änderungen werden gespeichert. ✧



Parameter – X-CODE bearbeiten

EINBAUDATUM Einbaudatum, das Sie beim Einbau des X-CODEs hinterlegt haben.
Bei Bedarf können Sie das Einbaudatum ändern. Dieses kann auch in der Vergangenheit liegen.



Hinweis

Das Einbaudatum darf nicht mehr als zwei Jahre nach dem Fertigungsdatum der Schlauchleitung liegen.

Einbaudatum entfernen

Falls erforderlich, können Sie das Einbaudatum auch entfernen. Klicken Sie in diesem Fall in das Feld Einbaudatum, um den Kalender zu öffnen. Klicken Sie anschließend unterhalb des Kalenders „Einbaudatum entfernen“.

➤ Das Einbaudatum wird entfernt.

KLASSIFIKATION Klassifikation, die Sie beim Einbau des X-CODEs zugeordnet haben.
Die Klasse stellt eines der Kriterien dar, auf deren Grundlage das vorgeschlagene Austauschdatum errechnet wird.
Bei Bedarf können Sie eine andere Klasse zuordnen.

MASCHINENTYP *(Bei Massенbearbeitung nicht verfügbar)*
Maschinentyp, aus SAP übertragen.
Keine Änderung möglich.

INVENTARNUMMER *(Bei Massенbearbeitung nicht verfügbar)*
Inventarnummer, aus SAP übertragen.
Keine Änderung möglich.

STANDORT *(Bei Massенbearbeitung nicht verfügbar)*
Standort der Maschine.
Keine Änderung möglich.

Ihre individuell festgelegten Felder

INDIVIDUELLES FELD 1-4 In diesen Feldern werden die von Ihnen erfassten Zusatzdaten angezeigt.
Bei Bedarf können Sie die Zusatzdaten ändern/erfassen.

3. X-CODE(s) anfragen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere X-CODEs auf die Anfrageliste zu setzen und diese in einem zweiten Schritt an den für Sie zuständigen Berater in Ihrer betreuenden Niederlassung zu senden.



Hinweis

Der Indikator im Anfrageliste-Symbol in der Kopfzeile zeigt die Anzahl der X-CODEs in der Anfrageliste an: 1.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anfrageliste öffnen und Anfragen senden“ auf Seite 70.

3.1 Einen X-CODE auf die Anfrageliste setzen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE anfragen

► **Einen X-CODE anfragen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten des X-CODEs (siehe Seite 57).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **X-CODE anfragen**.
 - Der X-CODE wird der Anfrageliste hinzugefügt. Dabei „blinkt“ das Anfrageliste-Symbol in der Kopfzeile, und als Bestätigung wird eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die X-CODEs wurden erfolgreich zur Anfrageliste hinzugefügt“. ✨



Hinweis

Sie haben die Möglichkeit, in der Listenansicht „X-CODEs“ die Spalte „Anfrageliste“ einzublenden. So können Sie direkt in der Listenansicht sehen, welche X-CODEs auf Ihrer Anfrageliste stehen:

X-CODE	Anfragelis... : ⌵
01XGDP	1
016179	
01B151	



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Spaltenaustausch über den Tabellenkopf“ auf Seite 33.

3.2 Mehrere X-CODEs auf die Anfrageliste setzen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Anfragen

► Mehrere X-CODEs anfragen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Anfragen**.
 - Die X-CODEs werden der Anfrageliste hinzugefügt. Dabei „blinkt“ das Anfrageliste-Symbol  in der Kopfzeile, und als Bestätigung wird eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die X-CODEs wurden erfolgreich zur Anfrageliste hinzugefügt. ✨“



Hinweis

Der Indikator im Anfrageliste-Symbol in der Kopfzeile zeigt die Anzahl der X-CODEs in der Anfrageliste an:  1.



Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Kapitel.

3.3 Anfrageliste öffnen und Anfragen senden

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

In der Kopfzeile zeigt das Symbol  1 die Anzahl der aktuell laufenden Anfragen. So haben Sie jederzeit einen Überblick darüber, wie viele X-CODEs sich aktuell auf Ihrer Anfrageliste befinden. Sobald Sie die Anfrage senden, wird die Liste geleert und das Symbol wird wieder ohne Indikator angezeigt: .

► Anfrageliste öffnen und Anfragen senden

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf .
 - Die Anfrageliste erscheint. Die Registerkarte „Anfrageübersicht“ ist geöffnet. Hier werden alle X-CODEs angezeigt, die der Anfrageliste hinzugefügt wurden.

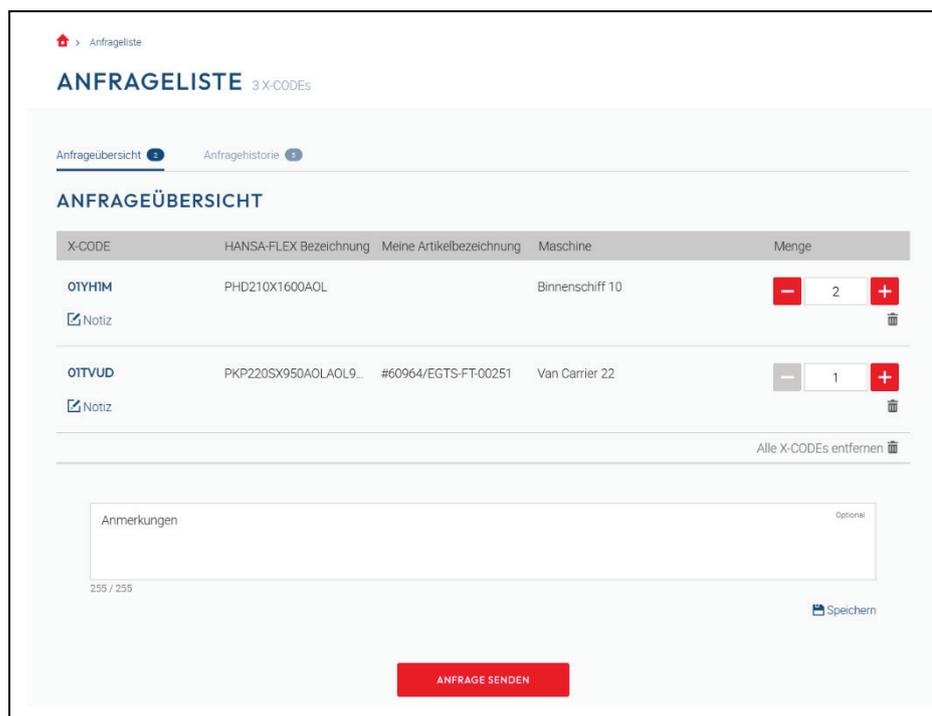


Abb. 64: Anfrageliste

2. Bei Bedarf können Sie hier für jeden X-CODE noch die Menge ändern, eine Notiz erfassen oder einzelne X-CODEs wieder aus der Anfrageübersicht löschen.
3. Erfassen Sie ggf. eine Anmerkung. Diese bezieht sich auf die gesamte Anfrageliste.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie unten auf **Speichern**.
5. Klicken Sie abschließend **[ANFRAGE SENDEN]**.
 - Ihre Anfrage wird an den für Sie zuständigen Kundenbetreuer gesendet. Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail. Die Anfrageübersicht wird danach automatisch geleert, und die angefragten X-CODEs werden nun in der Registerkarte „Anfragehistorie“ angezeigt. ✧

3.4 Anfragehistorie

Die von Ihnen über die Anfrageliste gesendeten Anfragen werden in der Anfragehistorie gespeichert.

In der Anfragehistorie steht Ihnen eine umfangreiche Suchfunktion ähnlich der Kontext-Suche zur Verfügung.

 Vergleiche hierzu Suchfunktion „Kontext-Suche“ auf Seite 35.

▶ Anfragehistorie öffnen

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf .
 - Die Anfrageliste erscheint. Die Registerkarte „Anfrageübersicht“ ist geöffnet. Hier werden alle Anfragen angezeigt, die der Anfrageliste hinzugefügt aber noch nicht gesendet wurden.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Anfragehistorie**.

➤ Hier werden sämtliche bereits angefragten X-CODES angezeigt:

Home > Anfrageliste

ANFRAGELISTE

6 X-CODEs

Anfrageübersicht 3 Anfragehistorie 3

ANFRAGEHISTORIE

Suche 🔍 Filter ⚙️

X-CODE	Datum der Anfrage	Anfragesteller	Maschine	Menge
014FCH	26.10.2023	Karin Ruhnau	Teleskopbühne	1
017DS1	26.10.2023	Karin Ruhnau	Van Carrier 22	1
0137PV	26.10.2023	Karin Ruhnau	Binnenschiff 10	1
014V9B	26.10.2023	Karin Ruhnau	Binnenschiff 10	1
017LNY	26.10.2023	Karin Ruhnau	Van Carrier 22	1

Abb. 65: Anfragehistorie ✨

4. X-CODE(s) einer Maschine zuordnen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*

Sie können über den X-CODE die Verknüpfung zu einer Maschine herstellen.

Bei Bedarf können Sie einer Maschine mehrere X-CODEs gleichzeitig in Form einer Massенbearbeitung zuordnen (siehe Seite 74).

4.1 Einen X-CODE zuordnen

 **Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE zuordnen**

► **Einen X-CODE zuordnen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten des X-CODEs (siehe Seite 57).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **X-CODE zuordnen**.

► Die Seite „X-CODE zuordnen“ erscheint. Hier werden in der linken Liste die angelegten Maschinen angezeigt:

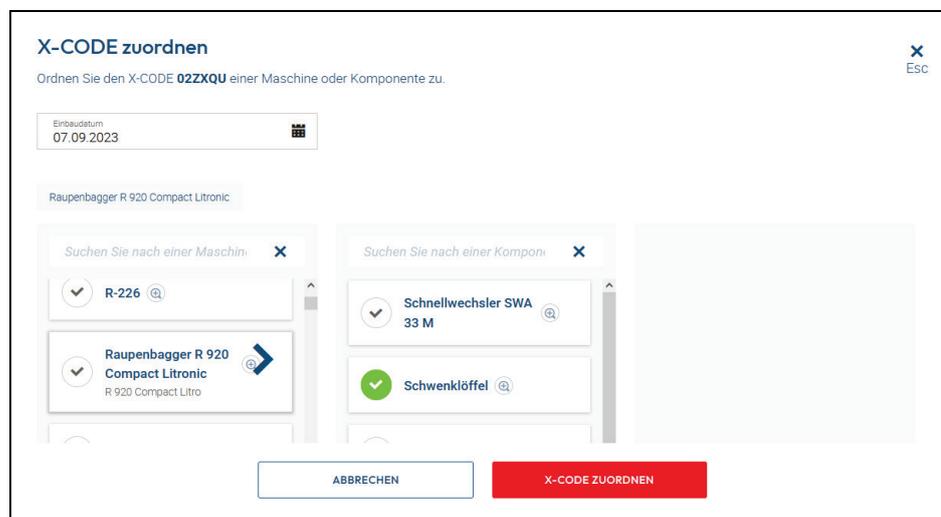


Abb. 66: Einen X-CODE zuordnen

4. Klicken Sie bei der Maschine, der der X-CODE zugeordnet werden soll, den Kreis mit dem Haken an.
 - Der Kreis wird grün, die Maschine ist markiert. Falls die Maschine über Komponenten verfügt, werden diese in der Liste rechts daneben angezeigt. Ist dies nicht der Fall, entfällt der folgende Schritt, und Sie können bei Schritt 6 fortfahren.

5. Klicken Sie die betreffende Komponente an, der der X-CODE zugeordnet werden soll, und wiederholen Sie diesen Schritt ggf. für weitere Unterkomponenten.
 - Die gewählte Komponente wird grün markiert. Gegebenenfalls werden weitere Unterkomponenten in der Liste rechts daneben angezeigt.
6. Nachdem Sie die gewünschte Maschine bzw. (Unter-)Komponente gewählt haben, klicken Sie **[X-CODE ZUORDNEN]**
 - Der X-CODE wird der gewählten Maschine (Unter-)Komponente zugeordnet. Sie gelangen zurück in die Detailseite des X-CODEs. ✧

4.2 Mehrere X-CODEs zuordnen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Zuordnen

► Mehrere X-CODEs zuordnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massенbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Zuordnen**.
4. Führen Sie jetzt die Schritte 4. bis 6. auf Seite 73 durch.
 - Nachdem Sie die X-CODEs einer Maschine oder einer Komponente zugeordnet haben, gelangen Sie zurück in die X-CODE Liste. ✧

5. X-CODE(s) von einer Maschine trennen

Sie können die Verknüpfung zwischen einem X-CODE und einer Maschine jederzeit wieder trennen. Dies kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie eine Schlauchleitung ausbauen, um sie anderweitig zu verwenden, oder falls Sie einen X-CODE versehentlich falsch zugeordnet haben sollten.

Bei Bedarf können Sie mehrere X-CODEs gleichzeitig in Form einer Massenbearbeitung von ihren zugewiesenen Maschinen trennen (siehe Seite 76).

5.1 Einen X-CODE trennen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | Von Maschine trennen

► Einen X-CODE trennen

1. Öffnen Sie die Detaildaten des X-CODEs (siehe Seite 57).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Von Maschine trennen**.

➤ Die folgende Abfrage erscheint:



Abb. 67: Einen X-CODE von einer Maschine trennen

4. Klicken Sie **[TRENNEN]**.
 - Der X-CODE wird von der Maschine getrennt und gilt ab sofort als „nicht zugeordnet“. ✨

5.2 Mehrere X-CODEs trennen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Trennen

► Mehrere X-CODEs trennen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie erst **Mehr** und dann **Trennen**.
 - Die folgende Abfrage erscheint:

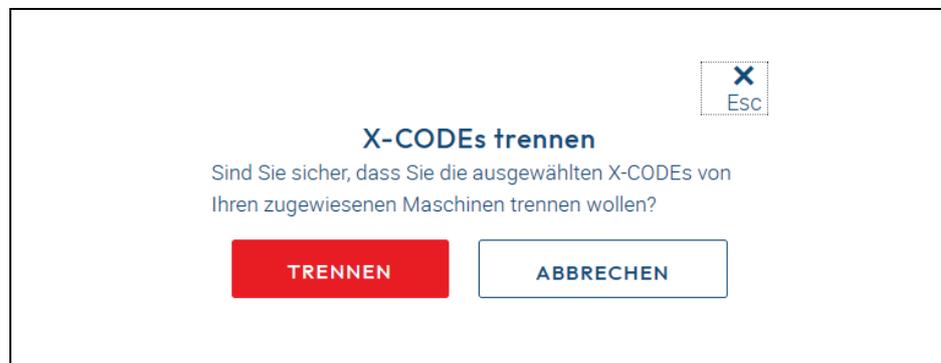


Abb. 68: Mehrere X-CODEs von einer Maschine trennen

4. Klicken Sie **[TRENNEN]**.
 - Die X-CODEs werden von ihren zugewiesenen Maschinen getrennt und gelten ab sofort als „nicht zugeordnet“. ✧

6. X-CODE(s) deaktivieren/austauschen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*

Zu einem gut organisierten Schlauchmanagement gehört auch die lückenlose Verwaltung der Schlauchleitungen. Deaktivieren Sie daher nach dem Wechsel einer Schlauchleitung unbedingt den alten X-CODE und tragen Sie den Nachfolger X-CODE der neuen Schlauchleitung ein.

Die Deaktivierung ist auch für mehrere X-CODEs gleichzeitig in Form einer Massенbearbeitung möglich (siehe Seite 80).

6.1 Einen X-CODE deaktivieren/austauschen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE deaktivieren/austauschen

► Einen X-CODE deaktivieren/austauschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten des X-CODEs (siehe Seite 57).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **X-CODE deaktivieren/austauschen**.
 - Die Seite „X-CODE deaktivieren/austauschen“ erscheint.
4. Sie können nun den X-CODE
 - deaktivieren (siehe Seite 78)
 - austauschen (siehe Seite 79) ✧

▶ **X-CODE deaktivieren**

Nachdem Sie die oben genannten Schritte 1. bis 3. durchgeführt haben, erscheint der Dialog „X-CODE deaktivieren/austauschen“:

Abb. 69: Einen X-CODE deaktivieren

Verfahren Sie nun wie folgt:

1. Stellen Sie sicher, dass das Feld **X-CODE DEAKTIVIEREN** aktiviert ist.
2. Erfassen Sie die folgenden Daten:
 - Austauschgrund
Wählen Sie den Grund für die Deaktivierung aus.
 - Deaktivierungsdatum
Wählen Sie das Deaktivierungsdatum aus dem Kalender aus.
3. Klicken Sie [**X-CODE DEAKTIVIEREN**].
 - ▶ Der X-CODE wird deaktiviert. ✧

▶ **X-CODE austauschen**

Nachdem Sie die Schritte 1. bis 3. auf Seite 77 durchgeführt haben, erscheint der Dialog „X-CODE deaktivieren/austauschen“ (vgl. Abb. 64 auf Seite 78). Verfahren Sie weiter wie folgt:

1. Aktivieren Sie das Feld **X-CODE AUSTAUSCHEN**:

Abb. 70: Einen X-CODE austauschen

2. Erfassen Sie im Bereich „Alter X-CODE“ die folgenden Daten:
 - Austauschgrund
Wählen Sie den Grund für den Austausch.
 - Deaktivierungsdatum
Wählen Sie das Austauschdatum.
3. Erfassen Sie im Bereich „Neuer X-CODE“ die folgenden Daten:
 - X-CODE ID
Hier können Sie die ID des X-CODEs eingeben oder den X-CODE auswählen.
 - Einbaudatum
 - Klassifikation
4. Klicken Sie **[X-CODE AUSTAUSCHEN]**.
 - ▶ Der X-CODE wird ausgetauscht. ✧

6.2 Mehrere X-CODEs deaktivieren



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Deaktivieren

► Mehrere X-CODEs deaktivieren

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie erst **Mehr** und dann **Deaktivieren**.
 - „X-CODEs deaktivieren“ erscheint:

Abb. 71: Mehrere X-CODEs deaktivieren

4. Erfassen Sie die folgenden Daten:
 - Austauschgrund
 - Deaktivierungsdatum
5. Klicken Sie **[X-CODES DEAKTIVIEREN]**.
 - Die X-CODEs werden deaktiviert. ✧

6.3 Mehrere X-CODEs austauschen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Austauschen

► Mehrere X-CODEs austauschen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.

3. Klicken Sie erst **Mehr** und dann **Austauschen**.

➤ „X-CODEs austauschen“ erscheint:

The screenshot shows a dialog box titled "X-CODEs austauschen" with a close button (Esc) in the top right. Below the title, it says "Geben Sie den Austauschgrund und das Einbaudatum an." There are two rows of input fields. Each row contains: "Alter X-CODE" (with a green checkmark), "Neuer X-CODE", "Austauschgrund" (with a green checkmark and a right arrow), and "Einbaudatum" (with a green checkmark and a calendar icon). The first row has "02867D" as the old code and "Außenwirkung (lfd. Betrieb)" as the reason. The second row has "02D4LR" as the old code and "Außenwirkung (lfd. Betrieb)" as the reason. The date "29.08.2023" is entered in both. At the bottom, there are two buttons: "ABBRECHEN" and "X-CODES AUSTAUSCHEN".

Abb. 72: Mehrere X-CODEs austauschen

4. Erfassen Sie für jeden X-CODE die folgenden Daten:

- Neuer X-CODE
- Austauschgrund
- Einbaudatum

5. Klicken Sie **X-CODEs austauschen**.

➤ Die X-CODEs werden ausgetauscht. ✧

7. Service erstellen



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODE(s) markieren | Service erstellen

Sie können aus der X-CODE Liste heraus direkt für einen oder mehrere X-CODEs einen Service erstellen.



Hinweis

Die X-CODEs dürfen sich nicht in einer Maschine befinden, für die bereits ein Service existiert. Wenn ein Service für mehrere X-CODEs erstellt wird, müssen diese alle in derselben Maschine verbaut sein. Andernfalls ist die Funktion „Service erstellen“ deaktiviert.



Service erstellen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Service erstellen**.
 - „Service anlegen“ erscheint:

Abb. 73: Service anlegen

4. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 - 📖 Siehe „Parameter – Service anlegen“ auf Seite 83.
5. Klicken Sie **[SERVICE ANLEGEN]**.
 - Der Service wird angelegt. Sofern es sich um einen externen Service handelt, erhält er den Status „Geplant“ und muss nun durch einen Service-Mitarbeiter von HANSA-FLEX bestätigt werden. Ein interner Service erhält sofort den Status „bestätigt“. Sie gelangen direkt in die Service-Detaildaten.
 - 📖 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Service-Detaildaten“ auf Seite 141. ✨

**Parameter – Service anlegen**

- SERVICE-BEZEICHNUNG** Geben Sie die Bezeichnung des Services ein.
- INSPEKTIONSdatum** Geben Sie hier den Prüftermin für den Service ein.
- INSPEKTIONSTYP** Wählen Sie den zutreffenden Inspektionstyp:
- extern (= HANSA-FLEX)
 - intern
- MÖCHTEN SIE EIN INTER-
VALL FESTLEGEN?** Entscheiden Sie, ob die Prüfung in regelmäßig wiederkehrenden Abständen durchgeführt werden soll:
- *Ja*
Sie können das gewünschte Intervall eingeben. Voreingestellt sind hier 12 Monate.
 - *Nein*
Die Prüfung wird nur einmalig durchgeführt.
Nach Abschluss der Prüfung können Sie immer noch einen Nachfolgetermin anlegen.

8. X-CODEs exportieren

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*



Cockpit | Kachel „X-CODEs“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Excel exportieren

Sie können alle markierten Datensätze nach Excel exportieren und dort beliebig weiterbearbeiten.

► X-CODE(s) exportieren

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „X-CODEs“ die Listenansicht „X-CODEs“.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie erst **Mehr** und dann **Excel exportieren**.
 - „X-CODEs exportieren“ erscheint. Standardmäßig sind alle zur Auswahl stehenden Daten aktiviert:

X-CODEs exportieren ✕ Esc

Entscheiden Sie welche Daten sie exportieren möchten

Alle auswählen

<input checked="" type="checkbox"/> Status	<input checked="" type="checkbox"/> Klassifizierung	<input checked="" type="checkbox"/> Lieferdatum	<input checked="" type="checkbox"/> Seriennummer
<input checked="" type="checkbox"/> Seriennummer (Alt)	<input checked="" type="checkbox"/> Austauschdatum	<input checked="" type="checkbox"/> Maschine	<input checked="" type="checkbox"/> Einbaudatum
<input checked="" type="checkbox"/> Verwendungsdauer	<input checked="" type="checkbox"/> Komponente	<input checked="" type="checkbox"/> Fertigungsdatum	<input checked="" type="checkbox"/> Kunden Artikelbez.
<input checked="" type="checkbox"/> Alter X-CODE	<input checked="" type="checkbox"/> Neuer X-CODE	<input checked="" type="checkbox"/> Name des Bestellers	<input checked="" type="checkbox"/> Austauschgrund
<input checked="" type="checkbox"/> Deaktivierungsdatum	<input checked="" type="checkbox"/> Kundennummer	<input checked="" type="checkbox"/> HANSA-FLEX Werk	<input checked="" type="checkbox"/> Individuelles Feld 1
<input checked="" type="checkbox"/> Individuelles Feld 2	<input checked="" type="checkbox"/> Individuelles Feld 3	<input checked="" type="checkbox"/> Individuelles Feld 4	<input checked="" type="checkbox"/> HANSA-FLEX Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/> Bestellnummer	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragstext 1	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragstext 2	<input checked="" type="checkbox"/> HANSA-FLEX Verkaufsbeleg
<input checked="" type="checkbox"/> Maschinentyp (Alt)	<input checked="" type="checkbox"/> Standort (Alt)	<input checked="" type="checkbox"/> Materialkurztext	<input checked="" type="checkbox"/> Nächster Service
<input checked="" type="checkbox"/> Letzter Service	<input checked="" type="checkbox"/> Einbauposition		

Abb. 74: X-CODEs exportieren Deaktivieren Sie die Daten, die nicht mit exportiert werden sollen.

Mit dem -Schalter können Sie alle Daten auf einmal deaktivieren/aktivieren.

5. Klicken Sie **[X-CODES EXPORTIEREN]**
 - Sie gelangen zurück in die Listenansicht „X-CODEs“. Die X-CODEs werden exportiert. Am oberen Bildrand erscheint eine grün unterlegte Meldung, die darüber informiert, dass der Export erfolgreich war:



Abb. 75: Erfolgreicher Export Sie können die Datei nun aus Ihrem Download-Ordner heraus öffnen. ✧

D Maschinen verwalten



Erfassen Sie alle wesentlichen Daten Ihrer Maschinen direkt im X-CODE Manager.

Hier stehen Ihre Maschinen im Mittelpunkt: Verknüpfen Sie Ihre X-CODEs mit Ihren Maschinen und planen Sie die Service-Termine für die regelmäßige Überprüfung der Maschinen.

Die Ansicht „Maschinen“ kann wahlweise als Listen- oder Kachelansicht dargestellt werden.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Ansicht „Maschinen““ auf Seite 41.

The screenshot displays the 'Maschinen' management interface. At the top, there's a search bar and user information. The main content is divided into two sections: 'ORDNER' (Folders) and 'MASCHINENÜBERSICHT' (Machine Overview). The 'ORDNER' section shows two folders: 'Standort Bremen' with 4 machines and 6 components, and 'Standort Hamburg' with 1 machine and 0 components. The 'MASCHINENÜBERSICHT' section shows a table of machines with columns for name, components, manufacturer, model, serial number, and status indicators (green, yellow, red icons).

Abb. 76: Ansicht „Maschinen“ (hier: Listenansicht)

Ordner

Für die einfachere Verwaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Maschinen in verschiedenen Ordnern zu gruppieren.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Ordner“ auf Seite 118.

Nutzerabhängige Berechtigungen

An die Ordner können bestimmte Zugriffsrechte geknüpft werden. Diese werden von Ihrem Administrator zugewiesen. Durch die Anmeldung am X-CODE Manager sind dann für die Nutzer nur die Ordner sichtbar, für die sie berechtigt sind. Auf diese Weise können Sie einen oder mehrere Ordner z.B. für bestimmte Monteure freigeben, und andere Ordner wiederum für andere Monteure.

Über den Aktions-Button können Sie

- eine neue Maschine anlegen (siehe Seite 91)
- einen neuen Ordner anlegen (siehe Seite 118)

1. Maschinen-Detaildaten



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine

Die Detaildaten einer Maschine enthalten neben den Maschinendetails auch die zugeordneten Komponenten, die verbauten X-CODEs sowie die geplanten und durchgeführten Services. Die genannten Daten werden der Übersicht wegen in verschiedenen Registerkarten verwaltet.

Über den Aktions-Button können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- neue Komponenten anlegen (siehe Seite 103)
- der Maschine X-CODEs zuordnen (siehe Seite 73)
- die Maschine bearbeiten (siehe Seite 93)
- die Maschine verschieben (siehe Seite 125)
- die Maschine deaktivieren (siehe Seite 128)
- die Maschine duplizieren (siehe Seite 130)
- die Maschine löschen (siehe Seite 131)
- einen neuen Service anlegen (siehe Seite 134)

Einige dieser Funktionen können Sie auch über das Drei-Punkt-Menü der Maschine öffnen.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drei-Punkt-Menü“ auf Seite 44.

► Detaildaten einer Maschine öffnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
 - Die gespeicherten Ordner und Maschinen werden angezeigt.
2. Öffnen Sie ggf. den Ordner, der die betreffende Maschine enthält.
3. Zeigen Sie mit der Maus auf die gewünschte Maschine.
 - Die Ansicht ändert sich wie folgt:



Abb. 77: Schaltfläche zum Öffnen der Maschinen-Detaildaten (hier: Listenansicht)

4. Klicken Sie **[MASCHINE ANZEIGEN]**.
 - Die Detaildaten der Maschine werden geöffnet. ✧

1.1 Maschinendetails

Auf der Seite „Maschinendetails“ erhalten Sie Informationen zum Status der zugeordneten X-CODEs und zu den geplanten und durchgeführten Serviceterminen. Darüber hinaus werden die Herstellerinformationen angezeigt, die zu der Maschine gespeichert sind:

🏠 > Maschinen > Standort Bremen > Raupenbagger R 920 Compact Litronic

RAUPENBAGGER R 920 COMPACT LITRONIC Liebherr

+

Maschinendetails
Komponenten 4
X-CODEs 31
Services 0
Dateien 0

INFORMATIONEN ZUR MASCHINE

87%
O.K.
27 Schlauchleitungen

0%
Fällig zum Austausch
0 Schlauchleitungen

13%
Abgelaufen
4 Schlauchleitungen

-
Letzter Service

-
Nächster Service

MASCHINENDETAILS

Hersteller	Liebherr	Interne Bezeichnung	Raupenbagger R 920 Compact Litronic
Modell	R 920 Compact Litro	Maschinen-ID	00000000091812518
Typ	Raupenbagger	Kostenstelle	2805
Seriennummer	20061930	Inventarnummer	12111965
Baujahr	2018	Standort	Bremen
Technische Ident-Nr.	-		

NOTIZEN

Abb. 78: Maschinendetails

1.2 Komponenten

Auf der Seite „Komponenten“ werden die Komponenten angezeigt, die der Maschine zugeordnet sind. Sollten zu einer Komponente weitere Unterkomponenten existieren, wird dies in der betreffenden Kachel der Komponente angezeigt:

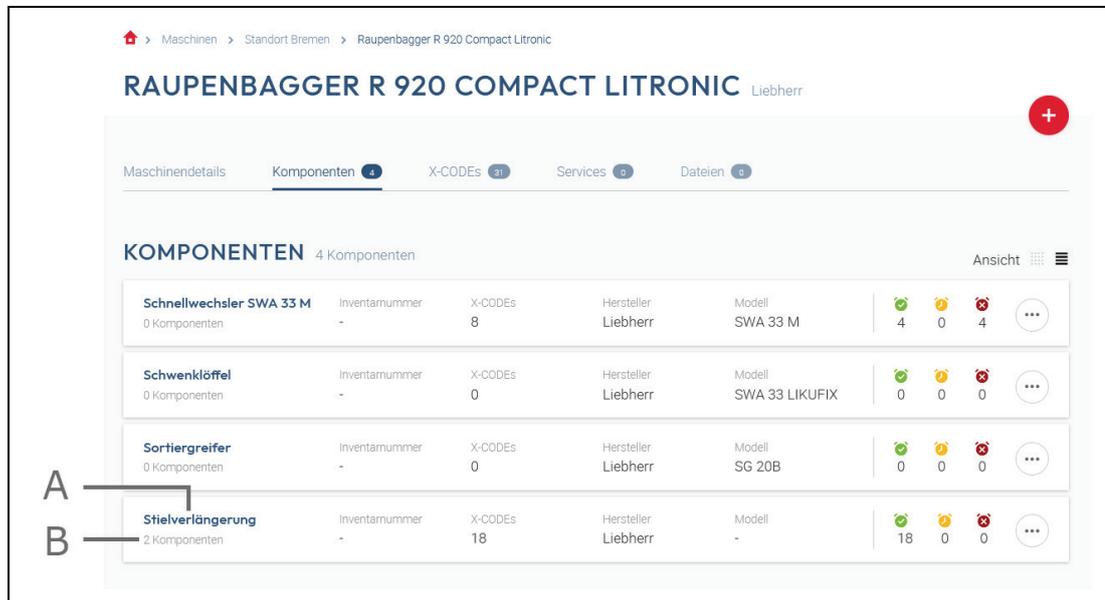


Abb. 79: Komponenten der Maschine

A Komponente

B Anzahl der untergeordneten Komponenten

Um in die Detaildaten einer Komponente zu gelangen, klicken Sie wie gewohnt die betreffende Kachel an.

Sollten einer Komponente weitere Komponenten zugeordnet sein, wird nach dem Anklicken einer Komponenten-Kachel wieder eine Übersicht mit den zugeordneten Komponenten angezeigt. Klicken Sie auch hier wieder die gewünschte Komponente an. Auf diese Weise gelangen Sie immer weiter in die Tiefe bis zur untersten Ebene zugeordneter Komponenten.

Über das Drei-Punkt-Menü stehen Ihnen verschiedene Funktionen zum Bearbeiten einer Komponente zur Verfügung.

 Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drei-Punkt-Menü“ auf Seite 44.

1.3 X-CODEs

Auf der Seite „X-CODEs“ erscheint eine X-CODE Liste mit allen X-CODEs, die der Maschine zugeordnet sind.

X-CODE	Klassifizieru...	Lieferdat...	Seriennu...	Seriennumm...	Austausch...
01XGDP	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235		14.04.2027
02867D	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235		14.04.2027
02D4LR	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	6684235		14.04.2027
02SB84	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	20061930		14.04.2027
02ZXQU	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021	20061930		14.04.2027

Abb. 80: Der Maschine zugeordnete X-CODEs



Hinweis

Die X-CODEs, die einer bestimmten Komponente zugeordnet sind, können Sie sich in den Detaildaten der betreffenden Komponente anzeigen lassen. Alternativ können Sie in dieser Liste auch die Spalte „Komponente“ einblenden und so sehen, welcher Komponente ein X-CODE ggf. zugeordnet ist.

In der X-CODE Liste stehen Ihnen die gewohnten Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Listenansicht „X-CODEs““ auf Seite 32.

1.4 Aktions-Button für eine Maschine

In den Detaildaten einer Maschine können Sie über den Aktions-Button

- neue Komponenten anlegen (siehe Seite 103)
- der Maschine X-CODEs zuordnen (siehe Seite 73)
- die Maschine bearbeiten (siehe Seite 93)
- die Maschine verschieben (siehe Seite 125)
- die Maschine deaktivieren (siehe Seite 128)
- die Maschine duplizieren (siehe Seite 130)
- die Maschine löschen (siehe Seite 131)
- einen neuen Service anlegen (siehe Seite 134)
- Dateien hochladen (siehe Seite 136)



Informationen zur Bedienung des Aktions-Buttons finden Sie auf Seite 30.

2. Maschine anlegen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Aktions-Button | Neue Maschine anlegen

Sie können im X-CODE Manager beliebig viele Maschinen anlegen und mit den darin verbauten X-CODEs verknüpfen.

▶ **Neue Maschine anlegen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Neue Maschine anlegen**.

➤ „Neue Maschine anlegen“ erscheint:

Abb. 81: Neue Maschine anlegen

4. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 Siehe „Parameter – Neue Maschine anlegen“ auf Seite 92.
5. Klicken Sie **[MASCHINE ANLEGEN]**.
 Die Daten werden gespeichert. Sie gelangen zurück in die Maschinenliste. ✧



Die nächsten Schritte sind:

- „Komponente anlegen“ auf Seite 103
- „X-CODE(s) einer Maschine zuordnen“ auf Seite 73



Parameter – Neue Maschine anlegen

MASCHINEN-BEZEICHNUNG	<i>Pflichtfeld</i> Ihre Bezeichnung für die Maschine.
INVENTARNUMMER	Ihre Inventarnummer für die Maschine.
STANDORT	Standort, an dem die Maschine eingesetzt wird.
KOSTENSTELLE	Kostenstelle, auf die die Maschine verbucht werden soll.
TECHNISCHE IDENT-NR.	Technische Identnummer der Maschine. Die technische Identnummer kann alles sein, was zur Identifizierung eines Equipments beiträgt: KFZ-Kennzeichen, Equipment-Nummer beim Kunden, kundeneigene Identifizierungslogik usw. Die technische Identnummer gehört zum Equipment-Modell von SAP.

Herstellerangaben

Erfassen Sie in diesem Bereich die Herstellerangaben.

HERSTELLER	<i>Pflichtfeld</i> Erfassen Sie den Hersteller der Maschine.
MODELL	<i>Pflichtfeld</i> Hinterlegen Sie hier das Modell der Maschine.
TYP	<i>Pflichtfeld</i> Wählen Sie in diesem Feld den Maschinentyp aus. Wenn Sie in das Feld klicken, werden von rechts die verfügbaren Typen eingeblendet. Durch Auswahl eines Typs gelangen Sie in der Hierarchie der Maschinentypen immer weiter nach unten, bis Sie den gewünschten Maschinentyp auswählen können.
BAUJAHR	Geben Sie das Baujahr der Maschine ein.
SERIENNUMMER	Erfassen Sie hier die Seriennummer.
NOTIZEN	Bei Bedarf können Sie hier eine Notiz erfassen.

3. Maschine bearbeiten

Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine bearbeiten

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Detaildaten einer Maschine nachträglich zu bearbeiten (z.B. um weitere Daten zu ergänzen, oder um Änderungen vorzunehmen).

► **Maschine bearbeiten**

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine bearbeiten**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Maschinenübersicht mit der Maus auf die Maschine zeigen und das Drei-Punkt-Menü



öffnen.

➤ „Maschine bearbeiten“ erscheint:

Maschine bearbeiten ✕ Esc

Geben Sie die Daten der Maschine **Raupenbagger R 920 Compact Litronic** ein

Maschinen-Bezeichnung Raupenbagger R 920 Compact L ✓	Inventarnummer 12111965 ✓	Standort Bremen ✓
Kostenstelle 2805 ✓	Technische Ident-Nr. Optional	

Geben Sie die Herstellerangaben ein.

Hersteller Liebherr ✓	Modell R 920 Compact Litro ✓	Typ Raupenbagger ✓ >
Baujahr 2018 ✓	Seriennummer 20061930 ✓	

Notizen Optional

255 / 255

ABBRECHEN
ÄNDERUNG SPEICHERN

Abb. 82: Maschine bearbeiten

4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
 -  Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – Neue Maschine anlegen“ auf Seite 92.
5. Klicken Sie **[ÄNDERUNG SPEICHERN]**.
 -  Die Änderungen werden gespeichert. Sie gelangen zurück in die Detailseite der Maschine. ✧

4. Maschine X-CODEs zuordnen



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine X-CODEs zuordnen

► X-CODEs einer Maschine zuordnen

1. Öffnen Sie die Detailedaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine X-CODEs zuordnen**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Maschinenübersicht mit der Maus auf die Maschine zeigen und das Drei-Punkt-Menü

⋮ öffnen.

➤ „X-CODEs zuordnen“ erscheint:

Abb. 83: X-CODEs zuordnen

4. Markieren Sie im linken Feld die X-CODEs, die Sie zuordnen wollen.
 Mit dem -Schalter können Sie alle X-CODES auf einmal markieren.

➤ Die markierten X-CODEs werden grün unterlegt.



Hinweis

Erneutes Anklicken hebt die Markierung wieder auf.

5. Klicken Sie anschließend den Pfeil nach rechts.

➤ Die markierten X-CODEs werden in das Feld „Für Zuordnung ausgewählte X-CODEs“ übernommen:

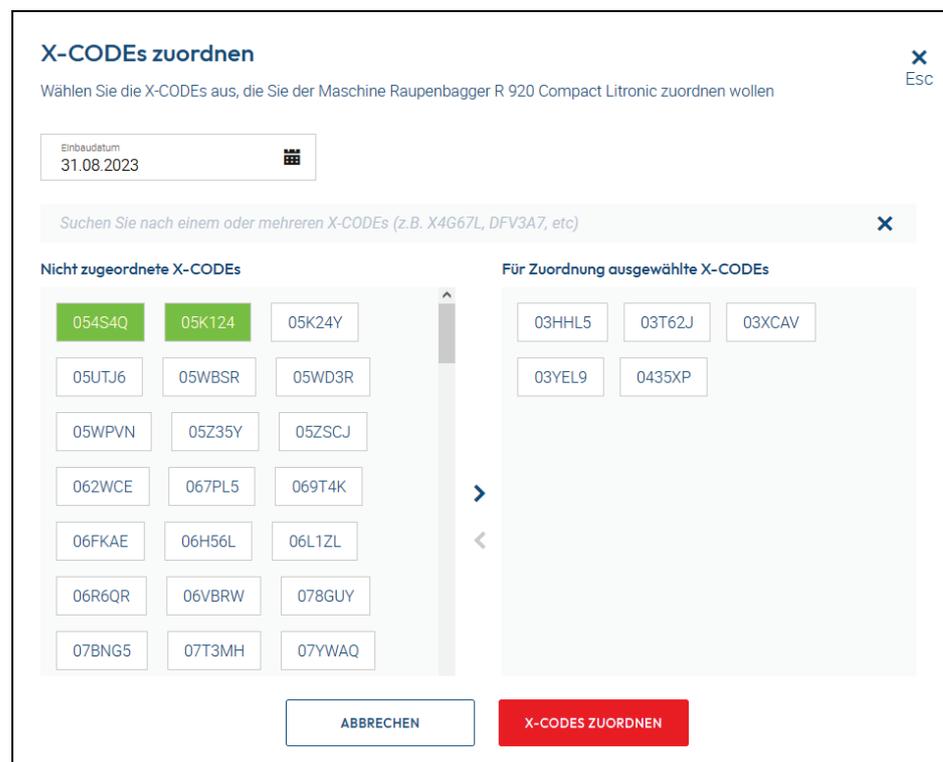


Abb. 84: Für die Zuordnung ausgewählte X-CODEs

6. Wenn Sie alle X-CODEs für die Zuordnung ausgewählt haben, klicken Sie **[X-CODES ZUORDNEN]**.

➤ Die X-CODEs werden der Maschine zugeordnet. ✧

5. Komponenten



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponenten

Nachdem Sie eine Maschine angelegt haben, können Sie in den Detaildaten die in ihr verbauten Komponenten anlegen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, zu einer Komponente weitere Unterkomponenten anzulegen und auf diese Weise zusammengehörende Komponenten zu gruppieren.

5.1 Komponentenübersicht

Die Komponenten einer Maschine werden in der Registerkarte „Komponenten“ wahlweise als Liste oder als Kacheln dargestellt:

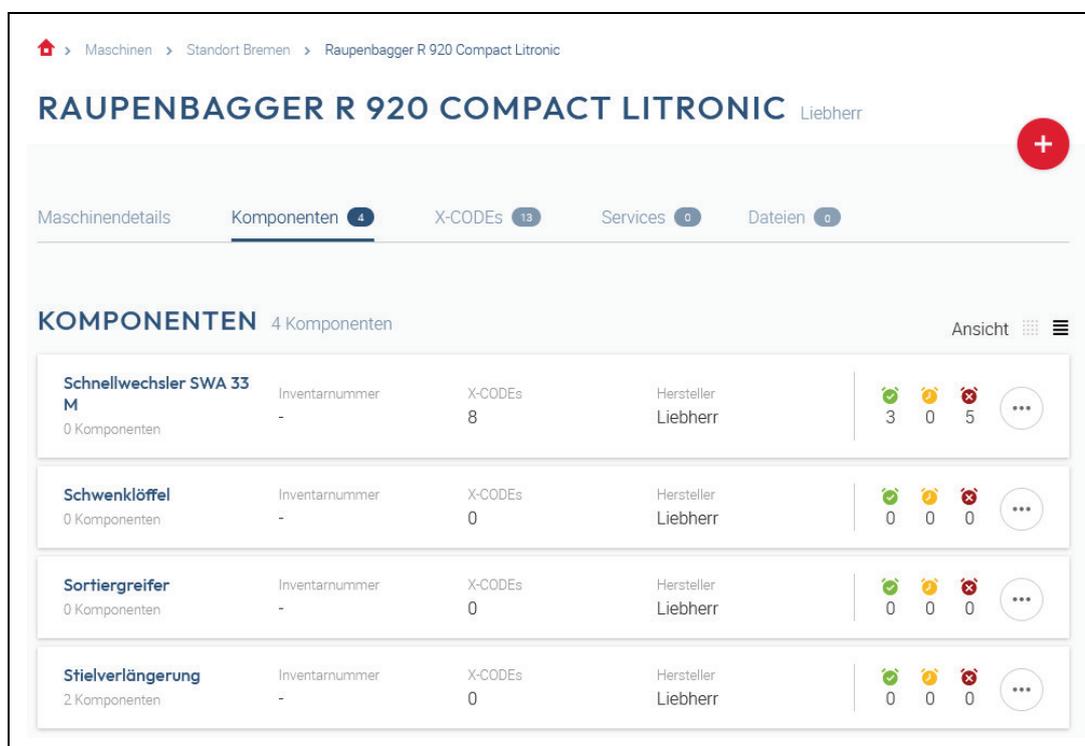


Abb. 85: Listenansicht „Komponenten“

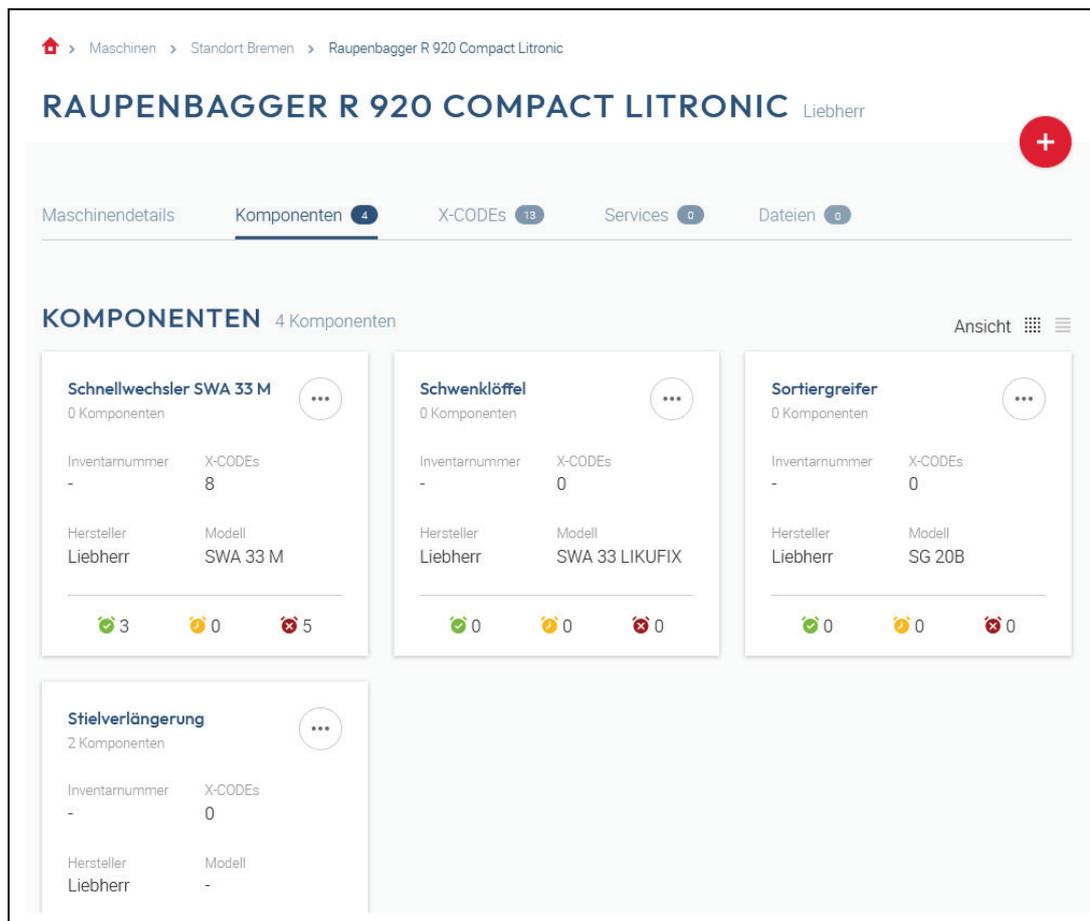


Abb. 86: Kachelansicht „Komponenten“

Sie können jederzeit zwischen der Listen- und Kachelansicht umschalten.



Informationen zum Umschalten zwischen der Listen- und der Kachelansicht finden Sie unter „Zwischen Listen- und Kachelansicht umschalten“ auf Seite 42.

Genau wie in der Maschinenübersicht steht Ihnen auch für die Bearbeitung der Komponenten ein Drei-Punkt-Menü **...** zur Verfügung (vgl. hierzu „Drei-Punkt-Menü“ auf Seite 44).

► Komponentenübersicht öffnen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie die Registerkarte „Komponenten“.
 - Die Komponentenübersicht erscheint. ✨

5.2 Komponenten-Detaildaten

Die Detaildaten einer Komponente sind ähnlich aufgebaut wie die Detaildaten einer Maschine.

Ähnlich wie bei der Maschine werden hier auf der Seite „Komponentendetails“ Informationen zum Status der Komponente und zum letzten bzw. nächsten Service angezeigt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zu den gespeicherten Herstellerinformationen.

Die weiteren Seiten „Komponenten“ und „X-CODEs“ zeigen ggf. weitere Komponenten an, die dieser Komponente zugeordnet sind, und die in der Komponente verbauten X-CODEs.

Darüber hinaus können Sie über den Aktions-Button verschiedene Aktionen ausführen:

- eine neue Komponente anlegen (siehe Seite 103)
- die Komponente einem X-CODE zuordnen (siehe Seite 107)
- die Komponente bearbeiten (siehe Seite 106)
- die Komponente verschieben (siehe Seite 109)
- die Komponente deaktivieren (siehe Seite 107)
- die Komponente duplizieren (siehe Seite 114)
- die Komponente löschen (siehe Seite 115)
- einen Service anlegen (siehe Seite 134)

► **Detaildaten einer Komponente öffnen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine, in der die betreffende Komponente verbaut ist (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie die Seite „Komponenten“.
 - Die Detaildaten der Komponente werden geöffnet. ✧

☐ Komponentendetails

Auf der Seite „Komponentendetails“ erhalten Sie Informationen zum Status der zugeordneten X-CODEs und zu den geplanten und durchgeführten Serviceterminen. Darüber hinaus werden die Hersteller-Informationen angezeigt, die zu der Maschine gespeichert sind:

🏠 > Maschinen > Standort Bremen > Raupenbagger R 920 Compact Litronic > Stielverlängerung

STIELVERLÄNGERUNG Liebherr

+

Komponentendetails
Komponenten z
X-CODEs o
Services o

INFORMATIONEN ZUR KOMPONENTE

0%
O.K.
0 Schlauchleitungen

0%
Fällig zum Austausch
0 Schlauchleitungen

0%
Abgelaufen
0 Schlauchleitungen

←
Letzter Service
-

→
Nächster Service
-

KOMPONENTENDETAILS

Hersteller	Liebherr	Interne Bezeichnung	Stielverlängerung
Modell	-	Komponenten-ID	00000000091470935
Typ	Sonst. Bagger Anb	Kostenstelle	2805
Seriennummer	-	Inventarnummer	-
Baujahr	-	Standort	-
Technische Ident-Nr.	-		

NOTIZEN

Abb. 87: Komponentendetails

☐ Komponenten

Auf der Seite „Komponenten“ werden die Unterkomponenten angezeigt, die der Komponente zugeordnet sind. Sollten zu einer Unterkomponente weitere Unterkomponenten existieren, wird dies in der betreffenden Kachel der Unterkomponente angezeigt:

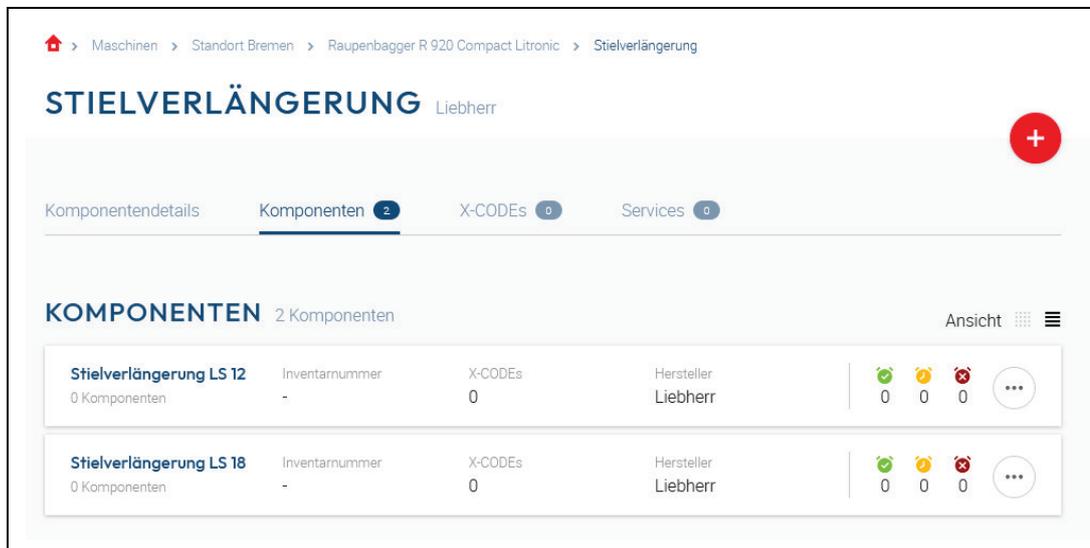


Abb. 88: Unterkomponenten der Hauptkomponente

Auch hier gilt wieder: Sollten einer Unterkomponente wiederum weitere Komponenten zugeordnet sein, wird nach dem Anklicken der betreffenden Komponenten-Kachel wieder eine Übersicht mit den zugeordneten Unterkomponenten angezeigt. Auf diese Weise gelangen Sie immer weiter in die Tiefe bis zur untersten Ebene zugeordneter Komponenten.

X-CODEs

Auf der Seite „X-CODEs“ erscheint eine X-CODE Liste mit allen X-CODEs, die der Komponente zugeordnet sind.

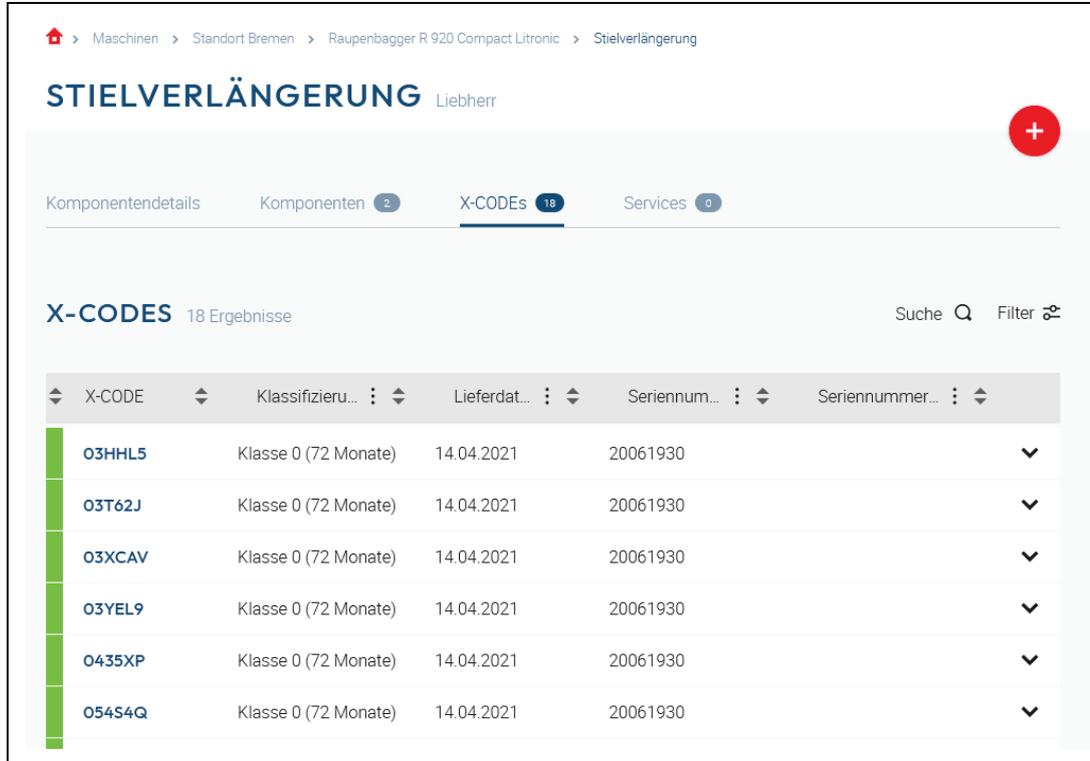


Abb. 89: X-CODEs der Komponente

In der X-CODE Liste stehen Ihnen die gewohnten Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung.

 Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Listenansicht „X-CODEs““ auf Seite 32.

5.3 Komponente anlegen



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Neue Komponente anlegen

Sie können

- Komponenten auf oberster Ebene anlegen = „Hauptkomponenten“ (siehe folgende Beschreibung)
- jeder Hauptkomponente weitere Komponenten unterordnen = „Unterkomponenten“ (siehe Seite 104)
- jeder Unterkomponente wiederum weitere Komponenten unterordnen



Hinweis

Sie können unterhalb einer Maschine bis zu **fünf** Unterebenen anlegen.



Hauptkomponente anlegen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Neue Komponente anlegen**.

➤ „Neue Komponente anlegen“ erscheint:

Abb. 90: Neue Komponente anlegen

4. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.



Siehe „Parameter – Neue Komponente anlegen“ auf Seite 105.

5. Klicken Sie **[KOMponente ANLEGEN]**.



Die Komponente wird gespeichert. Sie gelangen in die Registerkarte „Komponenten“ der Maschine. Hier wird die neue Komponente angezeigt. ✧

► **Unterkomponente anlegen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie die Registerkarte „Komponenten“.

► Die Komponentenübersicht erscheint:

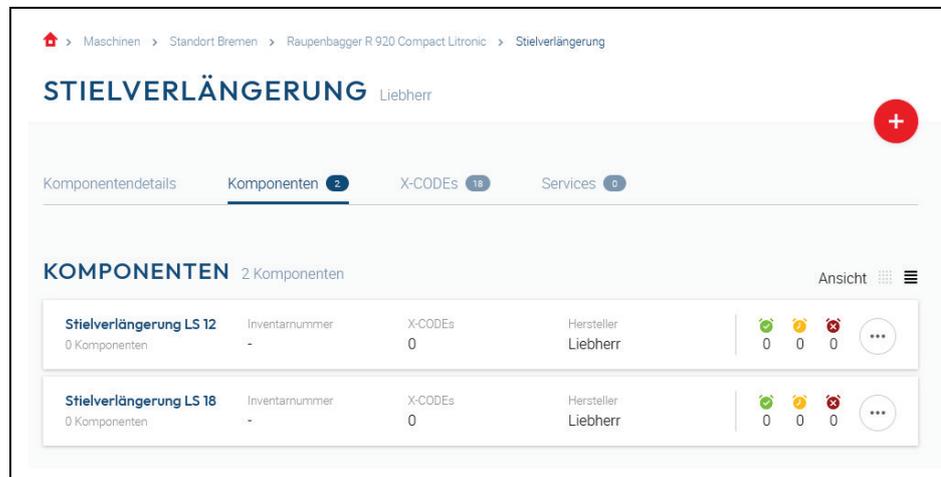


Abb. 91: Kachelansicht „Komponenten“

3. Klicken Sie die Kachel der Komponente an, zu der Sie eine Unterkomponente erfassen wollen.
 - Die Detailseite der Komponente erscheint.
4. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
5. Wählen Sie **Neue Komponente anlegen**.
 - „Neue Komponente anlegen“ erscheint (vgl. Abb. 86 auf Seite 103).
6. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 - 📖 Siehe „Parameter – Neue Komponente anlegen“ auf Seite 105.
7. Klicken Sie **[KOMponente ANLEGEN]**.
 - Die neue Komponente wird angelegt und der ausgewählten Komponente zugeordnet. Sie gelangen in die Kachelansicht „Komponenten“ der Komponente, wo die neue Unterkomponente angezeigt wird. ✨

**Parameter – Neue Komponente anlegen**

KOMPONENTEN-BEZEICHNUNG	<i>Pflichtfeld</i> Geben Sie die Bezeichnung der Komponente ein.
HERSTELLER	Erfassen Sie den Hersteller der Komponente.
MODELL	Hinterlegen Sie hier das Modell der Komponente.
TYP	<i>Pflichtfeld</i> Hier ist zunächst der Typ aus der der Maschine voreingestellt. Bei Bedarf können Sie diesen ändern. Wenn Sie in das Feld klicken, werden von rechts die verfügbaren Typen eingeblendet. Durch Auswahl eines Typs gelangen Sie in der Hierarchie der Komponenten immer weiter nach unten, bis Sie den gewünschten Komponententyp auswählen können.
SERIENNUMMER	Erfassen Sie die Seriennummer.
INVENTARNUMMER	Geben Sie die Inventarnummer der Komponente ein.
BAUJAHR	Geben Sie das Baujahr der Maschine ein.
TECHNISCHE IDENT-NR.	Technische Identnummer der Komponente. Die technische Identnummer kann alles sein, was zur Identifizierung eines Equipments beiträgt: KFZ-Kennzeichen, Equipment-Nummer beim Kunden, kundeneigene Identifizierungslogik usw. Die technische Identnummer gehört zum Equipment-Modell von SAP.
KOSTENSTELLE	Hier ist zunächst die Kostenstelle der Maschine voreingestellt. Bei Bedarf können Sie diese ändern.
NOTIZ	Bei Bedarf können Sie hier eine Notiz erfassen.

5.4 Komponente bearbeiten



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente bearbeiten

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Komponenten nachträglich zu bearbeiten (z.B. um weitere Daten zu ergänzen, oder um Änderungen vorzunehmen).

► Komponente bearbeiten

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Komponente (siehe Seite 99).



Hinweis

Wenn Sie eine Unterkomponente der Komponente bearbeiten wollen, öffnen Sie die Seite „Komponenten“ und klicken dort die gewünschte Unterkomponente an, so dass Sie in die Detailseite der Unterkomponente gelangen.

2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente bearbeiten**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Komponentenübersicht mit der Maus auf die Komponente zeigen und das Drei-Punkt-Menü  öffnen.

► „Komponente bearbeiten“ erscheint:

Abb. 92: Komponente bearbeiten

4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen/Ergänzungen vor.



Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – Neue Komponente anlegen“ auf Seite 105.

5. Klicken Sie **[ÄNDERUNG SPEICHERN]**.
 - Die Änderungen werden gespeichert. ✧

5.5 X-CODE(s) einer Komponente zuordnen



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente X-CODEs zuordnen

▶ X-CODEs einer Komponente zuordnen

1. Öffnen Sie die Detailedaten der Komponente (siehe Seite 99).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente X-CODEs zuordnen**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Komponentenübersicht mit der Maus auf die Komponente zeigen und das Drei-Punkt-Menü  öffnen.

- „X-CODEs zuordnen“ erscheint:

Abb. 93: X-CODEs zuordnen

4. Bei Bedarf können Sie die angezeigten X-CODEs filtern. Dazu stehen Ihnen im oberen Bereich die folgenden Filter zur Verfügung:

- *Alle verfügbaren X-CODEs*
Es werden alle im X-CODE Manager gespeicherten X-CODEs angezeigt (= keine Einschränkung)
 - *Nicht zugeordnete X-CODEs*
Es werden nur die X-CODEs angezeigt, die bisher keiner Maschine/Komponente zugeordnet wurden
 - *X-CODEs dieser Maschine*
Es werden nur die X-CODEs angezeigt, die bereits in der Maschine verbaut sind
5. Markieren Sie im linken Feld die X-CODEs, die Sie zuordnen wollen.
- Die markierten X-CODEs werden grün unterlegt.



Hinweis

Erneutes Anklicken hebt die Markierung wieder auf.

6. Klicken Sie anschließend den Pfeil nach rechts.
- Die markierten X-CODEs werden in das Feld „Für Zuordnung ausgewählte X-CODEs“ übernommen:

Abb. 94: Für die Zuordnung ausgewählte X-CODEs

7. Wenn Sie alle X-CODEs für die Zuordnung ausgewählt haben, klicken Sie **[X-CODES ZUORDNEN]**.
- Die X-CODEs werden der gewählten Komponente zugeordnet. Dadurch findet automatisch auch die Zuordnung der X-CODEs zur Maschine statt, d.h. die zugeordneten X-CODEs werden jetzt nicht nur in der X-CODE Liste der Komponente angezeigt, sondern auch in der X-CODE Liste der Maschine. ✧

5.6 Komponente verschieben

Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie eine Komponente in eine andere Maschine oder in eine andere Komponente verschieben wollen.

5.6.1 Eine Komponente verschieben



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente verschieben

► Komponente verschieben

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Komponente (siehe Seite 99).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente verschieben**.

➤ „Komponente verschieben“ erscheint:

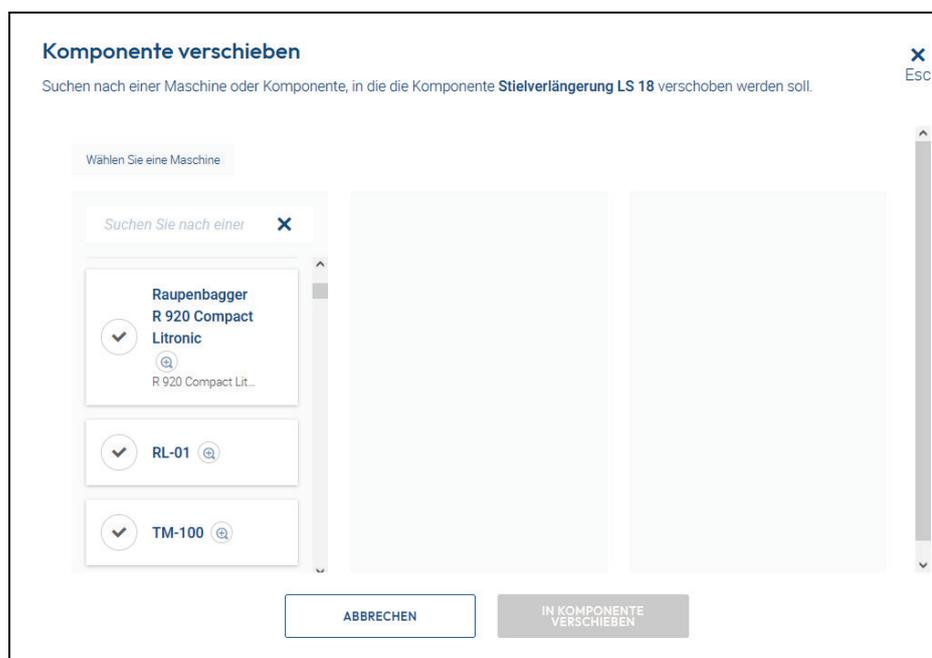


Abb. 95: Komponente verschieben

4. Klicken Sie bei der Maschine, in die die Komponente verschoben werden soll, den Kreis mit Haken an.
 - Der Kreis wird grün, die Maschine ist markiert
 Falls die Maschine über Komponenten verfügt, erscheint in der Kachel der Maschine ein Pfeil, sobald Sie mit der Maus auf die Kachel zeigen (ist dies nicht der Fall, entfällt der folgende Schritt, und Sie können bei Schritt 6 fortfahren):

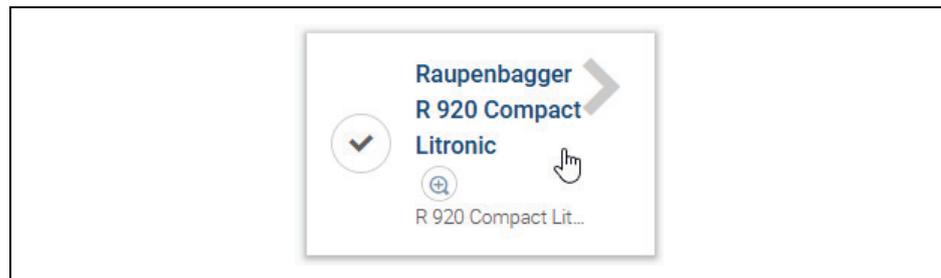


Abb. 96: Schaltflächen für das Verschieben der Komponente

5. Klicken Sie in die Kachel.
 - Die Komponenten der gewählten Maschine werden in der Liste rechts daneben angezeigt.

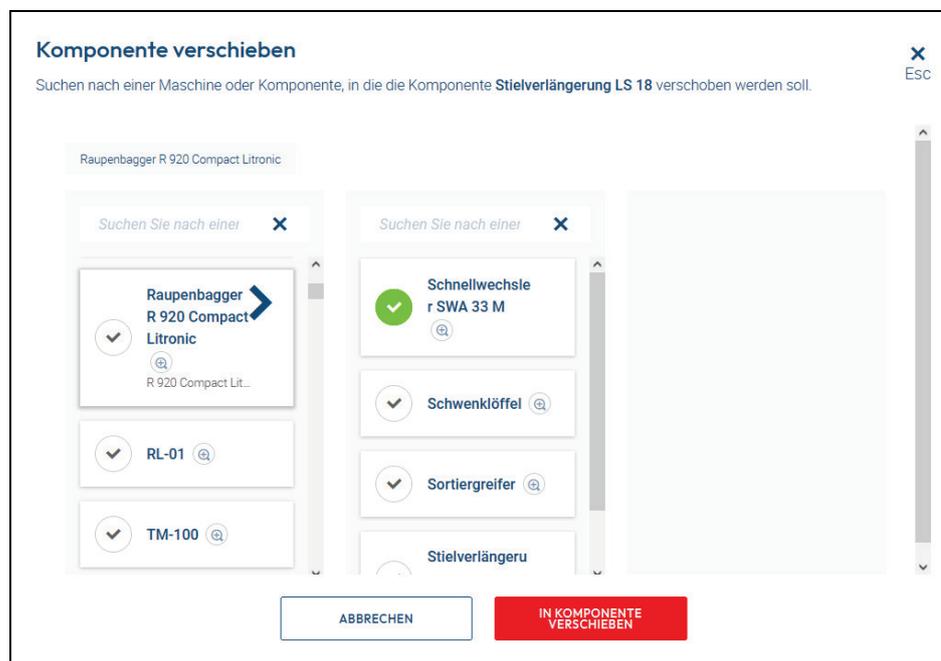


Abb. 97: Schaltflächen für das Verschieben der Komponente

6. Klicken Sie bei der Maschine/Komponente, in die die Komponente verschoben werden soll, den Kreis mit Haken an.
 - Der Kreis wird grün, die Maschine/Komponente ist markiert.
7. Klicken Sie **[KOMponente VERSCHIEBEN]** an.
 - Die Komponente wird in die gewählte Maschine/Komponente verschoben. Sie gelangen zurück in die Detailseite der Komponente, allerdings dann schon in der neu zugeordneten Maschine/Komponente. ✧

5.6.2 Mehrere Komponenten verschieben



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponenten | Komponenten markieren | Massenbearbeitungsmenü | Verschieben

1. Öffnen Sie die Komponentenübersicht (siehe „Komponentenübersicht öffnen“ auf Seite 98).
2. Markieren Sie die gewünschten Komponenten (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Verschieben**.
 - „Komponenten verschieben“ erscheint:

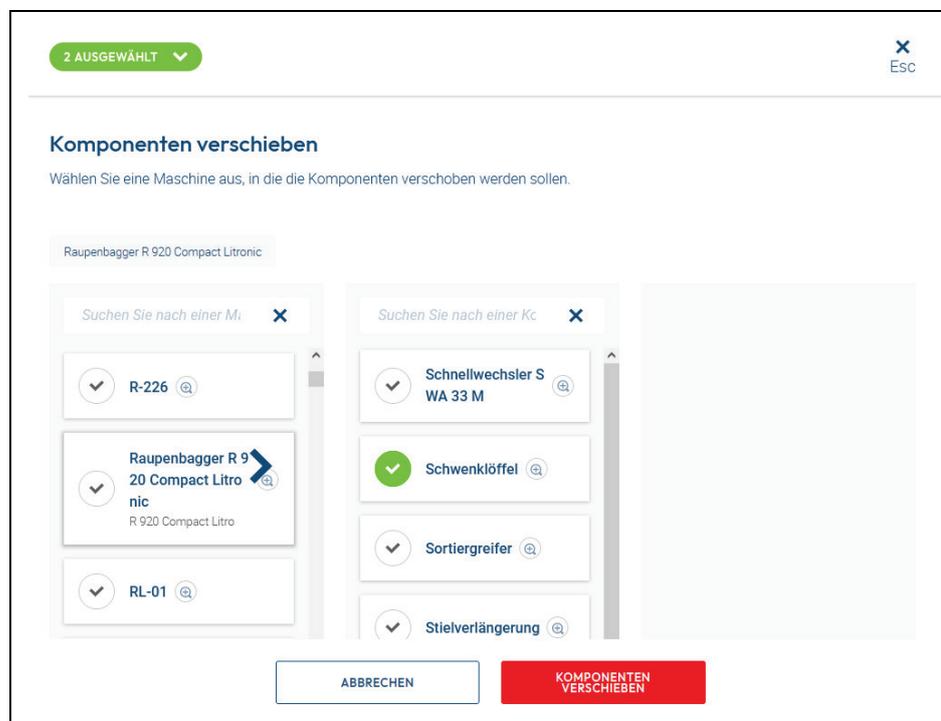


Abb. 98: Mehrere Komponenten verschieben

4. Klicken Sie bei der Maschine/Komponente, in die die Komponenten verschoben werden sollen, den Kreis mit Haken an.
 - Der Kreis wird grün, die Maschine/Komponente ist markiert.
5. Klicken Sie **[KOMponenten VERSCHIEBEN]** an.
 - Die Komponenten werden in die gewählte Maschine/Komponente verschoben. Sie gelangen zurück in die Komponentenübersicht. ✨

5.7 Komponente deaktivieren

Sie können eine oder mehrere Komponenten jederzeit deaktivieren (z.B. wenn diese aus der Maschine ausgebaut wurde und nicht weiter verwendet werden).

5.7.1 Eine Komponente deaktivieren



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente deaktivieren

► Komponente deaktivieren

1. Öffnen Sie die Detailedaten der Komponente (siehe Seite 99).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente deaktivieren**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Komponentenübersicht mit der Maus auf die Komponente zeigen und das Drei-Punkt-Menü  öffnen.

➤ „Komponente deaktivieren“ erscheint:

Abb. 99: Komponente deaktivieren

4. Wählen Sie den Grund für die Deaktivierung:
 - Stilllegung
 - Verkauf
 - Andere
5. Klicken Sie **[KOMponente DEAKTIVIEREN]**.
 - Die Komponente und die zugeordneten X-CODEs werden deaktiviert und auf den Schrottplatz verschoben. ✨

5.7.2 Mehrere Komponenten deaktivieren



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponenten | Komponenten markieren | Massenbearbeitungsmenü | Deaktivieren

1. Öffnen Sie die Komponentenübersicht (siehe „Komponentenübersicht öffnen“ auf Seite 98).
2. Markieren Sie die gewünschten Komponenten (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
- Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Deaktivieren**.

➤ „Komponenten deaktivieren“ erscheint:

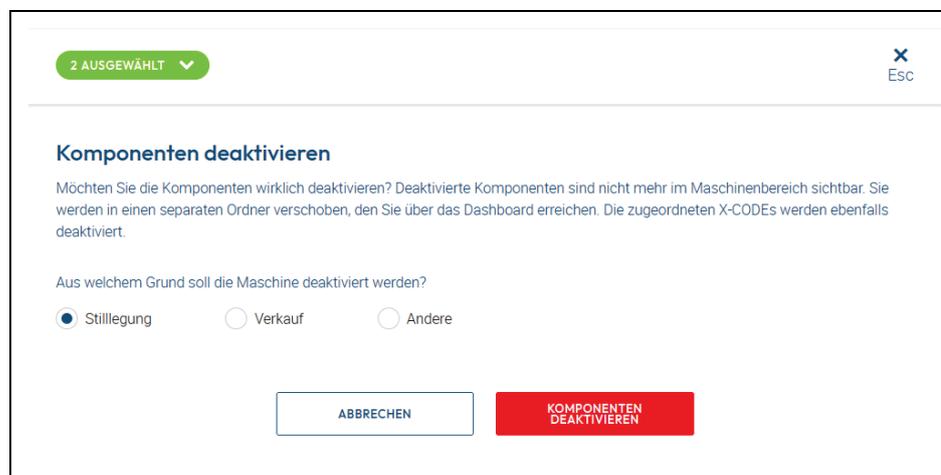


Abb. 100: Mehrere Komponenten deaktivieren

4. Wählen Sie den Grund für die Deaktivierung der Komponenten:
 - Stilllegung
 - Verkauf
 - Andere
5. Klicken Sie **[KOMponenten DEAKTIVIEREN]**.
 - Die Komponenten werden mit allen X-CODEs deaktiviert und auf den Schrottplatz verschoben. ✧

5.8 Komponente duplizieren



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente duplizieren

Wenn Sie in einer Maschine mehrere identische oder ähnliche Komponenten verbaut haben, bietet es sich an, diese zu duplizieren. Sie ersparen sich so die Mehrfacherfassung identischer Daten.

Beim Duplizieren einer Komponente werden alle Angaben und Unterkomponenten übernommen. **Es werden keine X-CODEs übernommen.**

► Komponente duplizieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Komponente (siehe Seite „Detaildaten einer Komponente öffnen“ auf Seite 99).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente duplizieren**.

➤ „Komponente duplizieren“ erscheint:

Komponente duplizieren ✕ Esc

Beim Duplizieren dieser Komponente werden alle Angaben sowie alle Unterkomponenten übernommen. Es werden keine X-CODEs übernommen.

<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Komponenten-Bezeichnung</small> Schnellwechsler SWA 33 M-Kopie ✓ </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Hersteller</small> Liebherr ✓ </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Modell</small> SWA 33 M ✓ </div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Typ</small> Schnellwechsler ✓ > </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Seriennummer</small> optional </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Inventarnummer</small> optional </div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Baujahr</small> 2020 ✓ </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Technische Ident-Nr.</small> optional </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>Kostenstelle</small> 2805 ✓ </div>

Notizen

ABBRECHEN

KOMPONENTE DUPLIZIEREN

Abb. 101: Komponente duplizieren

4. Nehmen Sie hier ggf. erforderliche Änderungen und/oder Ergänzungen vor.
📖 Siehe „Parameter – Neue Komponente anlegen“ auf Seite 105.
5. Klicken Sie **[KOMPONENTE DUPLIZIEREN]**.
➤ Die Komponente wird dupliziert. ✨

5.9 Komponente löschen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Wenn eine Komponente endgültig gelöscht werden soll, oder Sie eine Komponente fälschlicherweise angelegt haben, können Sie diese aus dem X-CODE Manager löschen.



Hinweis

Eine gelöschte Komponente ist im X-CODE Manager nicht mehr sichtbar.

Sollten Sie eine Komponente versehentlich gelöscht haben, ist es möglich, diese über SAP wiederherzustellen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Support unter my@hansa-flex.com.

5.9.1 Eine Komponente löschen



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponente | Aktions-Button | Komponente löschen

▶ Komponente löschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Komponente (siehe Seite 99).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente löschen**.

➤ „Komponente löschen“ erscheint:

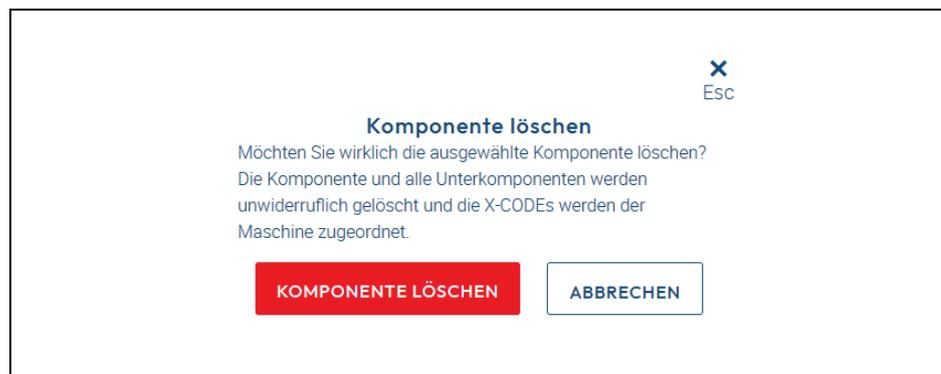


Abb. 102: Komponente löschen

4. Klicken Sie **[KOMponente LÖSCHEN]**.
 - Die Komponente mit all ihren Unterkomponenten wird gelöscht. ✧

5.9.2 Mehrere Komponenten löschen



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Komponenten | Komponenten markieren | Massenbearbeitungsmenü | Deaktivieren

1. Öffnen Sie die Komponentenübersicht (siehe „Komponentenübersicht öffnen“ auf Seite 98).
2. Markieren Sie die gewünschten Komponenten (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Löschen**.
 - „Komponenten Löschen“ erscheint:

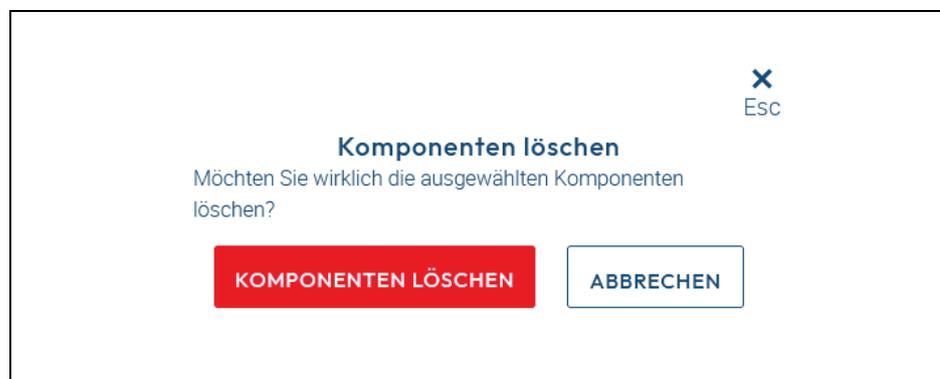


Abb. 103: Mehrere Komponenten löschen

4. Klicken Sie **[KOMponentEN LÖSCHEN]**.
 - Die Komponenten mit all ihren Unterkomponenten werden gelöscht. ✧

6. X-CODEs



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | X-CODEs

Auf der Seite „X-CODEs“ werden alle X-CODEs angezeigt, die der Maschine entweder direkt oder indirekt über die Komponenten zugeordnet wurden.

Bezogen auf die X-CODEs können Sie über das Aktionsmenü

- der Maschine X-CODEs zuordnen (siehe Seite 73)

Über das Massенbearbeitungsmenü haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, die folgenden Aktionen auszuführen:

- X-CODEs bearbeiten (siehe Seite 67)
- eine Anfrage für X-CODEs durchführen (siehe Seite 70)
- X-CODEs von der Maschine trennen (siehe Seite 76)
- X-CODEs deaktivieren/austauschen (siehe Seite 80)
- X-CODEs nach Excel exportieren (siehe Seite 84)

7. Ordner

Für die Strukturierung Ihrer Maschinen können Sie bis zu 999 Ordner anlegen und diesen bestimmte Maschinen zuordnen (siehe „Ordner anlegen und Maschinen zuordnen“ auf Seite 119). Auf diese Weise können Sie z.B. alle Maschinen eines Standortes gruppieren. Für eine detailliertere Untergliederung können Sie in den Ordner weitere Unterordner anlegen.

Die Ordner werden in der Ansicht „Maschinen“ im oberen Fensterbereich angezeigt:

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Ansicht „Maschinen“ auf Seite 41.

In einem geöffneten Ordner können Sie über den Aktions-Button die folgenden Funktionen ausführen:

- Neue Maschine anlegen (siehe Seite 121).
- Neuen Ordner anlegen (siehe Seite 122).
- Ordner auflösen (siehe Seite 122).
- Ordner bearbeiten (siehe Seite 123).

▶ Ordner öffnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
 - Die gespeicherten Ordner und Maschinen werden angezeigt.
2. Klicken Sie den gewünschten Ordner an.
 - Der Ordner wird geöffnet. Neben dem Ordnernamen wird eine interne technische Ordner-ID angezeigt. Sofern in diesem Ordner weitere Unterordner existieren, werden diese wie gewohnt im oberen Fensterbereich angezeigt. Darunter sind die zugeordneten Maschinen dargestellt:

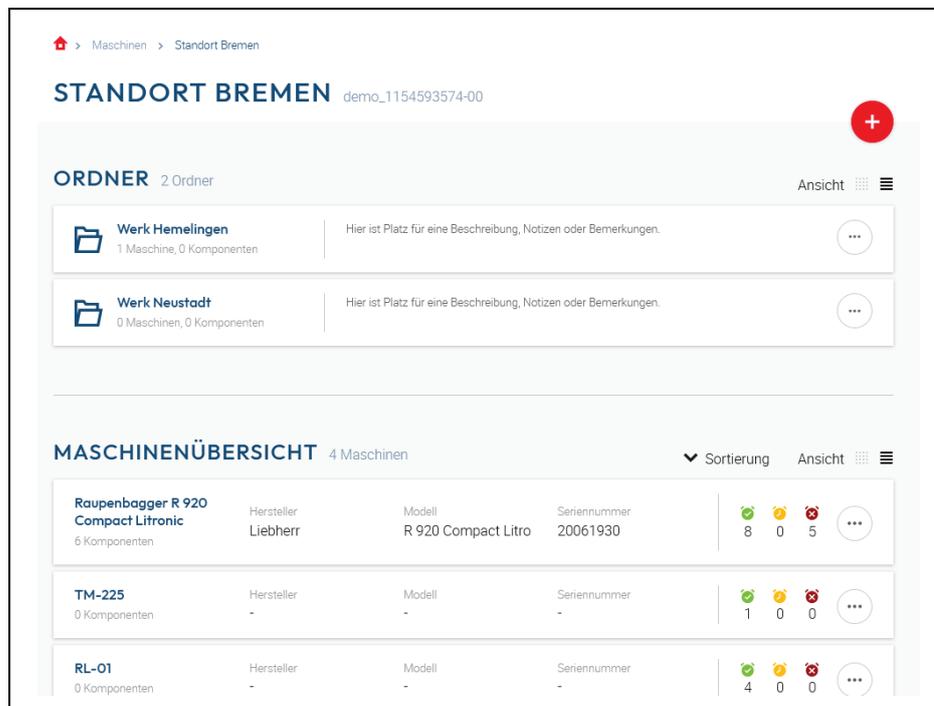


Abb. 104: Ordner mit Unterordnern und Maschinen ✨

7.1 Ordner anlegen und Maschinen zuordnen

Erforderliche Lizenzstufe: mindestens „FLEXIBLE“

Erforderliche Rolle: mindestens „Manager“



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Aktions-Button | Neuen Ordner anlegen

Bei Bedarf können Sie Ihre Maschinen in Ordnern gruppieren. Die Ordner können beispielsweise Standorte, Maschinentypen etc. darstellen.

Voraussetzung für die Anlage eines Ordners ist, dass bereits Maschinen angelegt wurden.

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Maschine anlegen“ auf Seite 91.

► Ordner anlegen und Maschinen zuordnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Neuen Ordner anlegen**.

➤ „Neuen Ordner anlegen“ erscheint:

Abb. 105: Neuen Ordner anlegen

4. Geben Sie die folgenden Daten ein:
 - Ordnerbezeichnung
 - Beschreibung (optional)
5. Markieren Sie im Bereich „Nicht zugeordnete Maschinen“ die Maschinen, die Sie zuordnen wollen.

➤ Die markierten Maschinen werden grün unterlegt.



Hinweis

Erneutes Anklicken hebt die Markierung wieder auf.

6. Klicken Sie anschließend den Pfeil nach rechts.



Die markierten Maschinen werden in das Feld „Ausgewählte Maschinen“ übernommen:

Abb. 106: Für die Zuordnung ausgewählte X-CODEs



Hinweis – Maschine aus dem Ordner entfernen

Um eine Maschine wieder aus einem Ordner zu entfernen, markieren Sie diese im Bereich „Ausgewählte Maschinen“ und klicken den Pfeil nach links. Die Maschine gilt dann wieder als „nicht zugeordnete Maschine“.

7. Wenn Sie alle Maschinen für die Zuordnung ausgewählt haben, klicken Sie **[ORDNER ANLEGEN]** an.



Der Ordner wird angelegt. Sie gelangen zurück in die Maschinenliste. ✧

7.2 Neue Maschine in einem Ordner anlegen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Ordner | Aktions-Button | Neue Maschine anlegen

Sie können direkt in einem geöffneten Ordner eine neue Maschine anlegen. Auf diese Weise müssen Sie die Maschine nicht extra nachträglich in den Ordner verschieben.

► Neue Maschine in einem Ordner anlegen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Klicken Sie den gewünschten Ordner an.
 - Die bereits zugeordneten Maschinen werden angezeigt.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Neue Maschine anlegen**.
 - „Neue Maschine anlegen“ erscheint:

Abb. 107: Neue Maschine anlegen

5. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 - 📖 Siehe „Parameter – Neue Maschine anlegen“ auf Seite 92.
6. Klicken Sie **[MASCHINE ANLEGEN]**.
 - Die Daten werden gespeichert. Sie gelangen zurück in die Maschinenliste. ✨



Die nächsten Schritte sind:

- „Komponente anlegen“ auf Seite 103
- „X-CODE(s) einer Maschine zuordnen“ auf Seite 73

7.3 Unterordner anlegen

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*
Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Ordner | Aktions-Button | **Neuen Ordner anlegen**

Für eine detailliertere Strukturierung Ihrer Maschinen können Sie in einem Ordner weitere Unterordner anlegen. So können Sie beispielsweise die Maschinen an einem bestimmten Standort unterschiedlichen Gebäuden zuordnen.

▶ **Unterordner anlegen**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie den gewünschten Ordner.
 - Die bereits zugeordneten Maschinen werden angezeigt.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Neuen Ordner anlegen** und verfahren Sie weiter, wie auf Seite 119 ab Schritt 4 beschrieben. ✧

7.4 Ordner auflösen

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*
Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Ordner | Aktions-Button | **Ordner auflösen**

Bei Bedarf können Sie Ordner und Unterordner auch wieder auflösen. Eventuell bestehende Unterordner werden ebenfalls aufgelöst. Wenn Sie einen Unterordner auflösen, werden die die momentan zugeordneten Maschinen automatisch dem übergeordneten Ordner zugewiesen. Bei Auflösung eines Hauptordners sind die momentan zugeordneten Maschinen anschließend keinem Ordner mehr zugeordnet.

▶ **Ordner / Unterordner auflösen**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie den gewünschten Ordner.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Ordner auflösen**.
 - Die folgende Sicherheitsabfrage erscheint:

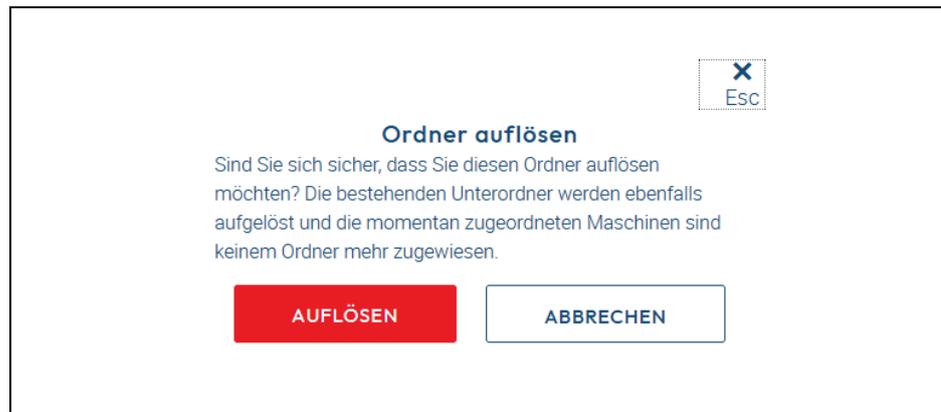


Abb. 108: Ordner auflösen

5. Klicken Sie **[AUFLÖSEN]**.
 - Der Ordner wird mit allen ggf. bestehenden Unterordnern aufgelöst. Die darin enthaltenen Maschinen werden entweder in den nächsten übergeordneten Ordner verschoben, oder sind – wenn es sich bei dem aufgelösten Ordner um einen Hauptordner handelt – anschließend keinem Ordner mehr zugeordnet. ✧

7.5 Ordner bearbeiten

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | Ordner | Aktions-Button | Ordner bearbeiten

Bei Bedarf können Sie an einem Ordner nachträglich jederzeit Änderungen vornehmen, z.B.

- Ordnerbezeichnung und Beschreibung ändern
- weitere Maschinen zuordnen
- zugeordnete Maschinen aus dem Ordner entfernen

▶ **Ordner bearbeiten**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie den gewünschten Ordner.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Ordner bearbeiten**.
 - „Ordner bearbeiten“ erscheint:

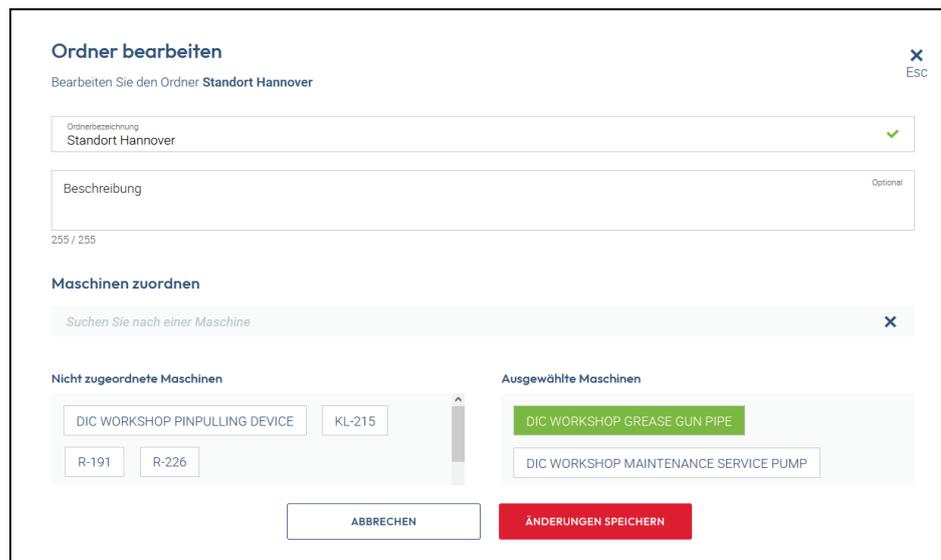


Abb. 109: Ordner bearbeiten

5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor:
 - Ordnerbezeichnung und/oder Beschreibung ändern
 - Maschine zuordnen
Ordnen Sie eine neue Maschine hinzu, indem Sie diese im Bereich „Nicht zugeordnete Maschinen“ markieren und durch Anklicken des Pfeils nach rechts übernehmen.
 - Maschine entfernen
Entfernen Sie eine Maschine aus dem Ordner, indem Sie diese im Bereich „Ausgewählte Maschinen“ markieren und durch Anklicken des Pfeils nach links zurück in den Bereich „Nicht zugeordnete Maschinen“ verschieben.
6. Klicken Sie **[ÄNDERUNGEN SPEICHERN]**.
 - Die Änderungen werden gespeichert. ✨

8. Maschine verschieben

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*
Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Sie können eine oder mehrere Maschinen in einen (anderen) Ordner verschieben

8.1 Eine Maschine verschieben



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine verschieben

Nutzen Sie diese Funktion, wenn Sie eine Maschine in einen anderen Ordner verschieben wollen.

► Maschine verschieben

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine verschieben**.

➤ „Maschine verschieben“ erscheint:

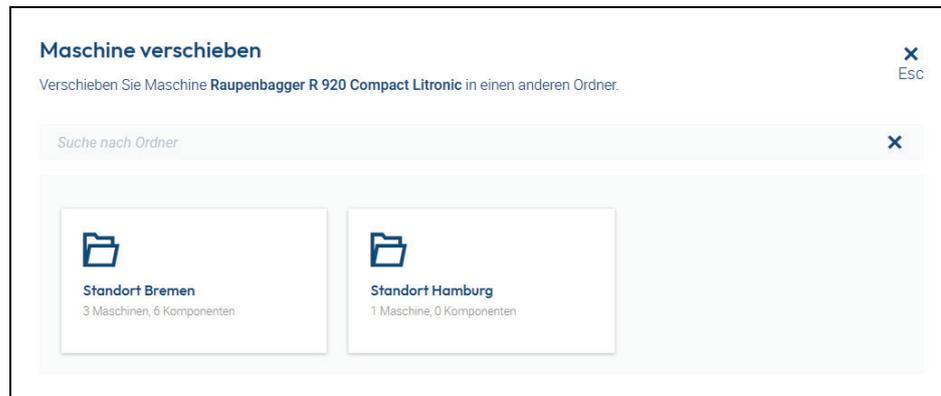


Abb. 110: Maschine verschieben

4. Zeigen Sie mit der Maus auf den Ordner, in den die Maschine verschoben werden soll.

➤ Die Schaltfläche wird eingeblendet:

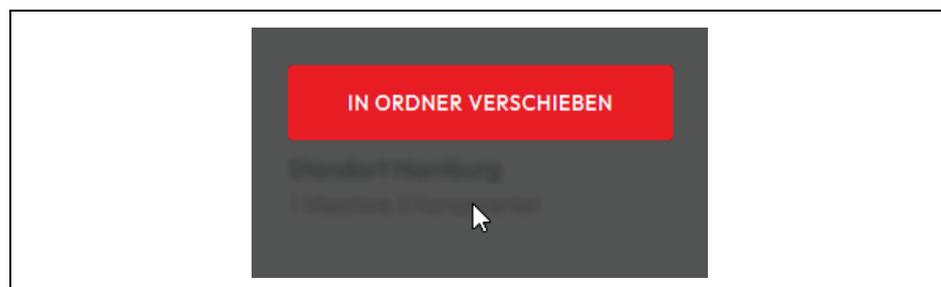


Abb. 111: Schaltflächen für das Verschieben der Maschine

5. Klicken Sie **[IN ORDNER VERSCHIEBEN]** an.
 - Die Maschine wird in den gewählten Ordner verschoben. ✧

8.2 Mehrere Maschinen verschieben



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschinen markieren | Massенbearbeitungsmenü | Verschieben

Beim Verschieben mehrerer Maschinen können Sie wählen, ob diese in einen bereits bestehenden Ordner verschoben werden sollen, oder ob Sie einen neuen Ordner anlegen wollen, in den Sie die Maschinen verschieben.

► Mehrere Maschinen in einen neuen Ordner verschieben

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie ggf. den Ordner, in dem sich die betreffenden Maschinen befinden.
3. Markieren Sie die gewünschten Maschinen (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massенbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
4. Klicken Sie **Verschieben**.
 - „Maschinen verschieben“ erscheint:

Abb. 112: Mehrere Maschinen in neuen Ordner verschieben

5. Vergewissern Sie sich, dass **NEUER ORDNER** aktiviert ist.
6. Geben Sie die folgenden Daten ein:
 - Ordnerbezeichnung
 - Beschreibung (optional)
7. Klicken Sie **[ORDNER ANLEGEN]**.
 - Der Ordner wird angelegt, und die gewählten Maschinen werden in diesen Ordner verschoben. ✧

► **Mehrere Maschinen in einen bestehenden Ordner verschieben**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie ggf. den Ordner, in dem sich die betreffenden Maschinen befinden.
3. Markieren Sie die gewünschten Maschinen (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
4. Klicken Sie **Verschieben**.
 - „Maschinen verschieben“ erscheint.
5. Wählen Sie **BESTEHENDE ORDNER**.
6. Wählen Sie den gewünschten Ordner und ggf. den betreffenden Unterordner:

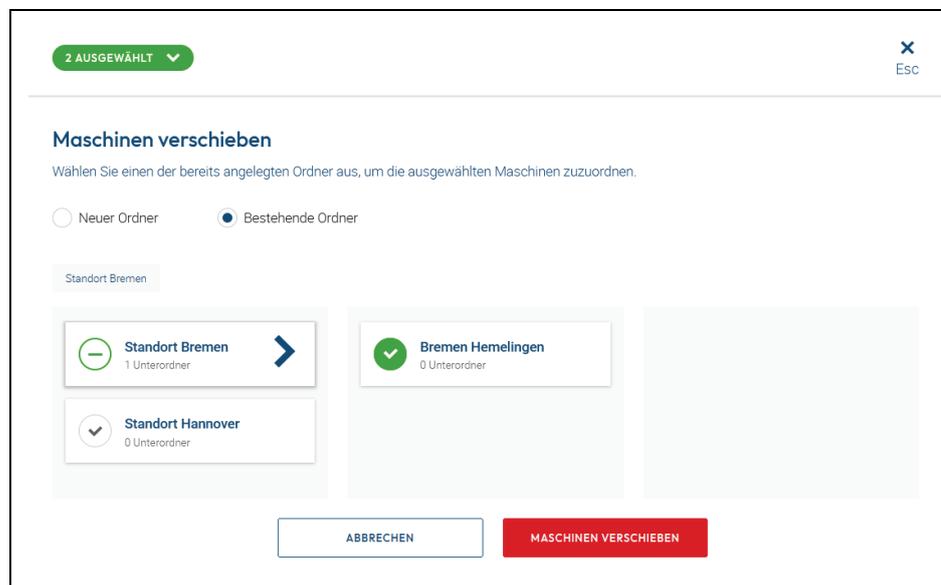


Abb. 113: Mehrere Maschinen in bestehenden Ordner verschieben

7. Klicken Sie **[MASCHINEN VERSCHIEBEN]**.
 - Die Maschinen werden in den gewählten (Unter-)Ordner verschoben. ✨

9. Maschine deaktivieren

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Sie können eine oder mehrere Maschinen jederzeit deaktivieren, z.B. wenn diese nicht länger verwendet werden.

9.1 Eine Maschine deaktivieren



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine deaktivieren

► Maschine deaktivieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine deaktivieren**.



Hinweis

Alternativ dazu können Sie die Funktion aufrufen, indem Sie in der Maschinenübersicht mit der Maus auf die Maschine zeigen und das Drei-Punkt-Menü  öffnen.

► „Maschine deaktivieren“ erscheint:

Abb. 114: Maschine deaktivieren

4. Wählen Sie den Grund für die Deaktivierung:
 - Stilllegung
 - Verkauf
 - Andere
5. Klicken Sie **[MASCHINE DEAKTIVIEREN]**.

- Die Maschine wird mit allen zugeordneten Komponenten und X-CODEs deaktiviert und auf den Schrottplatz verschoben. ✧

9.2 Mehrere Maschinen deaktivieren



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschinen markieren | Massенbearbeitungsmenü | Deaktivieren

► Mehrere Maschinen deaktivieren

6. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
7. Öffnen Sie ggf. den Ordner, in dem sich die betreffenden Maschinen befinden.
8. Markieren Sie die gewünschten Maschinen (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massенbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
9. Klicken Sie **Deaktivieren**.
 - „Maschinen deaktivieren“ erscheint:

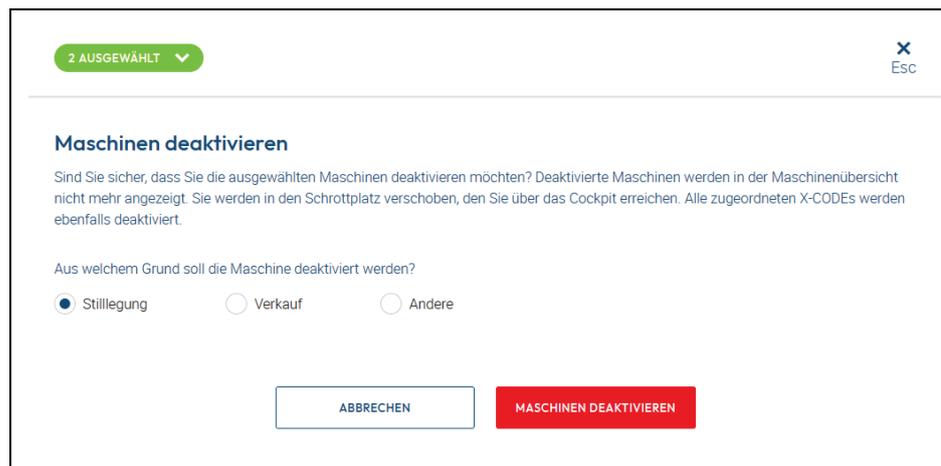


Abb. 115: Mehrere Maschinen deaktivieren

10. Wählen Sie den Grund für die Deaktivierung der Maschinen:
 - Stilllegung
 - Verkauf
 - Andere
11. Klicken Sie **[MASCHINEN DEAKTIVIEREN]**.
 - Die Maschinen werden mit allen zugeordneten Komponenten und X-CODEs deaktiviert und auf den Schrottplatz verschoben. ✧

10. Maschine duplizieren

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine duplizieren

Wenn Sie mehrere identische oder ähnliche Maschinen im Einsatz haben, bietet es sich an, diese zu duplizieren. Sie ersparen sich so die Mehrfacherfassung identischer Daten.

Beim Duplizieren einer Maschine werden alle Angaben, Komponenten und Unterkomponenten übernommen. **Es werden keine X-CODEs übernommen.**

▶ Maschine duplizieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine duplizieren**.

➤ „Maschine duplizieren“ erscheint:

Abb. 116: Maschine duplizieren

4. Nehmen Sie hier ggf. erforderliche Änderungen und/oder Ergänzungen vor.



Siehe „Parameter – Neue Maschine anlegen“ auf Seite 92.

5. Klicken Sie **[MASCHINE DUPLIZIEREN]**.



Die Maschine wird dupliziert. ✧



Die nächste Schritt ist:

- „X-CODE(s) einer Maschine zuordnen“ auf Seite 73

11. Maschine löschen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Maschine löschen

Wenn eine Maschine endgültig ausgemustert werden soll, oder Sie eine Maschine fälschlicherweise angelegt haben, können Sie diese aus dem X-CODE Manager löschen.



Hinweis

Eine gelöschte Maschine ist im X-CODE Manager nicht mehr sichtbar.

Sollten Sie eine Maschine versehentlich gelöscht haben, ist es möglich, diese über SAP wiederherzustellen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Support unter my@hansaflex.com.

▶ Maschine löschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine löschen**.

➤ „Maschine löschen“ erscheint:



Abb. 117: Maschine löschen

4. Klicken Sie **[MASCHINE LÖSCHEN]**.
- Die Maschine wird gelöscht. ✨

13. Maschinen exportieren

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschinen markieren | Massenbearbeitungsmenü | Excel exportieren

Sie können alle markierten Maschinen nach Excel exportieren und dort beliebig weiterbearbeiten.

▶ **Maschine(n) exportieren**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Maschinen“ die Ansicht „Maschinen“.
2. Öffnen Sie ggf. den Ordner, in dem sich die betreffenden Maschinen befinden.
3. Markieren Sie die gewünschte(n) Maschine(n) (siehe „Maschinen markieren“ auf Seite 45).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
4. Klicken Sie **Excel exportieren**.
 - Die Maschinendaten werden nach Excel exportiert. ✧

14. Service anlegen

Externer Service:

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Interner Service:

Erforderliche Lizenzstufe: *„EXPERT“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Service anlegen

Sie können sowohl aus einer Maschine als auch aus einer Komponente heraus einen Service anlegen. Die Vorgehensweise ist bei beiden gleich. Im Folgenden wird daher nur beschrieben, wie Sie einen Service für eine Maschine anlegen.

► **Service aus einer Maschine heraus anlegen**

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Service anlegen**.

► „Service anlegen“ erscheint:

Abb. 119: Service anlegen

4. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 Siehe „Parameter – Service anlegen“ auf Seite 144.

5. Klicken Sie **[SERVICE ANLEGEN]**.
 - Der Service wird angelegt. Sofern es sich um einen externen Service handelt, erhält er den Status „Geplant“ und muss nun durch einen Service-Mitarbeiter von HANSA-FLEX bestätigt werden. Ein interner Service erhält sofort den Status „bestätigt“. Sie gelangen in die Detaildaten des Services.
6. Von hier aus können Sie die Prüfung direkt starten.
 -  Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Prüfung durchführen“ auf Seite 149. ✧

15. Datei hochladen

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „EXPERT“*
Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*



Cockpit | Kachel „Maschinen“ | ggf. Ordner | Maschine | Aktions-Button | Datei hochladen

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Dateien zu einer Maschine hochzuladen (Prüfprotokoll, Zeugnis/Bescheinigung etc.).

Die Dateien können vom Format PDF, JPG oder PNG sein.

Die hochgeladenen Dateien werden direkt an der Maschine in der Registerkarte „Dateien“ gespeichert. Sie können die Dateien durch Anklicken des Dateinamens in einem neuen Tab öffnen und anzeigen lassen.

Darüber hinaus werden alle hochgeladenen Dateien auch in der Dateiübersicht gespeichert und können dort eingesehen und auch wieder heruntergeladen werden.



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Dateiübersicht“ auf Seite 182.



Achtung

Das Hochladen von Dateien als Anhang zu einer Maschine bzw. in die Dateiübersicht ersetzt **keine** Datensicherung!

Stellen Sie sicher, dass die betreffenden Dateien auch noch an einem anderen Ort (lokal, externe Festplatte, Cloud etc.) gespeichert sind.

HANSA-FLEX übernimmt keine Haftung für den Verlust hochgeladener Dateien.



Datei hochladen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der Maschine (siehe Seite 86).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Datei hochladen**.
 - „Datei hochladen“ erscheint:

Abb. 120: Datei hochladen

4. Klicken Sie in das Feld **DATEI AUSWÄHLEN** und wählen Sie die gewünschte Datei aus.
5. Wählen Sie anschließend im Feld **KATEGORIE** die dazu passende Kategorie aus:
 - Zeugnis/Bescheinigung
 - Laborbericht Öl-Analyse
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Prüfprotokoll
 - Technische Dokumentation
6. Erfassen Sie bei Bedarf im Feld **ANMERKUNG** einen Kommentar, um das Dokument z.B. näher zu erläutern.
7. Klicken Sie [**Hochladen**].
 - Die Datei wird hochgeladen und in der Registerkarte „Dateien“ angezeigt“.

Dateiname	Kategorie	Anmerkungen	Uploaddatum
Typenschild.jpg	Technische Dokumentation		09.01.2025

Abb. 121: Hochgeladene Datei in der Registerkarte „Dateien“ ✧

Die hochgeladene Datei steht darüber hinaus in der Dateiübersicht zur Verfügung.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Dateiübersicht“ auf Seite 182.

E Service-Aufträge verwalten



Im Portal-Bereich „Services“ können Sie die turnusmäßigen Überprüfungen von Schlauchleitungen planen und gleichzeitig Ihren Maschinen zuordnen.

Darüber hinaus führen Sie hier auch die Prüfungen durch.

Maschinen müssen alle 12 Monate geprüft werden, bei hoher Beanspruchung alle 6 Monate. Wenn Sie einen Service für eine Maschine erstellen, können alle zum Zeitpunkt der Prüfung in der Maschine befindlichen X-CODEs geprüft werden.



Hinweis

Die Prüfungen müssen nach EN ISO 4413 / DIN 20066 & ISO/TR17165-2 / DGUV113-020 durch eine „zur Prüfung befähigte Person – Fachkunde Leitungstechnik“ durchgeführt werden.

Sie können Services wahlweise für komplette Maschinen bzw. bestimmte Komponenten einer Maschine oder für einzelne X-CODEs, die keiner Maschine zugeordnet sind, anlegen.

ALLE SERVICES				
GEPLANTE SERVICES 6 Aufträge				
Service	Datum	Maschine / X-CODEs	Prüfungsfortschritt	
Service 0820	02.11.2023	Kettenbagger	<div style="width: 100%;"></div>	▼
Service 0816	06.11.2023	05ES6J, 0JUN7E, 0GAE5S, 0JHR55	<div style="width: 100%;"></div>	▼
Service 0830	10.11.2023	DGM 840-4	<div style="width: 100%;"></div>	▼
Service: 149761950599	10.11.2023	Van Carrier 22	<div style="width: 100%;"></div>	▼
Service 0815	06.11.2024	Van Carrier 22	<div style="width: 100%;"></div>	▼
Service 0817	08.11.2024	035HBN, 048SRR, 05ES6J, 069MU5, 071...	<div style="width: 100%;"></div>	▼
DURCHGEFÜHRTE SERVICES 2 Aufträge				
Service	Datum	Maschine / X-CODEs	Nachfolge...	
Service 0817	08.11.2023	035HBN, 048SRR, 05ES6J, 069MU5, 071Q1M, 094YW...	08.11.2024	▼
Service 0815	06.11.2023	Van Carrier 22	06.11.2024	▼

Abb. 122: Service-Übersicht „Alle Services“

In der Service-Übersicht stehen Ihnen die diverse Filter- und Suchfunktionen zur Verfügung.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Suchfunktion „Kontextsuche““ auf Seite 50 und „Individuelle Filter“ auf Seite 51.

Geplante Services

Im Bereich „Geplante Services“ werden alle Services angezeigt, die

- für die Durchführung zu einem bestimmten Termin geplant sind
- mit deren Durchführung bereits begonnen wurde. In diesem Fall sehen Sie den aktuellen Prüfungsfortschritt.

Durchgeführte Services

In diesem Bereich sehen Sie die bereits durchgeführten Services.

1. Service-Detaildaten



Die Service-Detaildaten enthalten neben Informationen zur Terminplanung auch Details zum Inspektionstyp und Prüfer sowie ggf. Maschinendetails und eine Übersicht über die zu prüfenden X-CODEs.

Über den Aktions-Button können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Service bearbeiten (siehe Seite 146)
- Service löschen (siehe Seite 148)

► Detaildaten eines Services öffnen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Services“ die Service-Übersicht „Alle Services“.
2. Klicken Sie den Service-Namen an (Link).

► Die Detail-Daten des Services werden geöffnet:

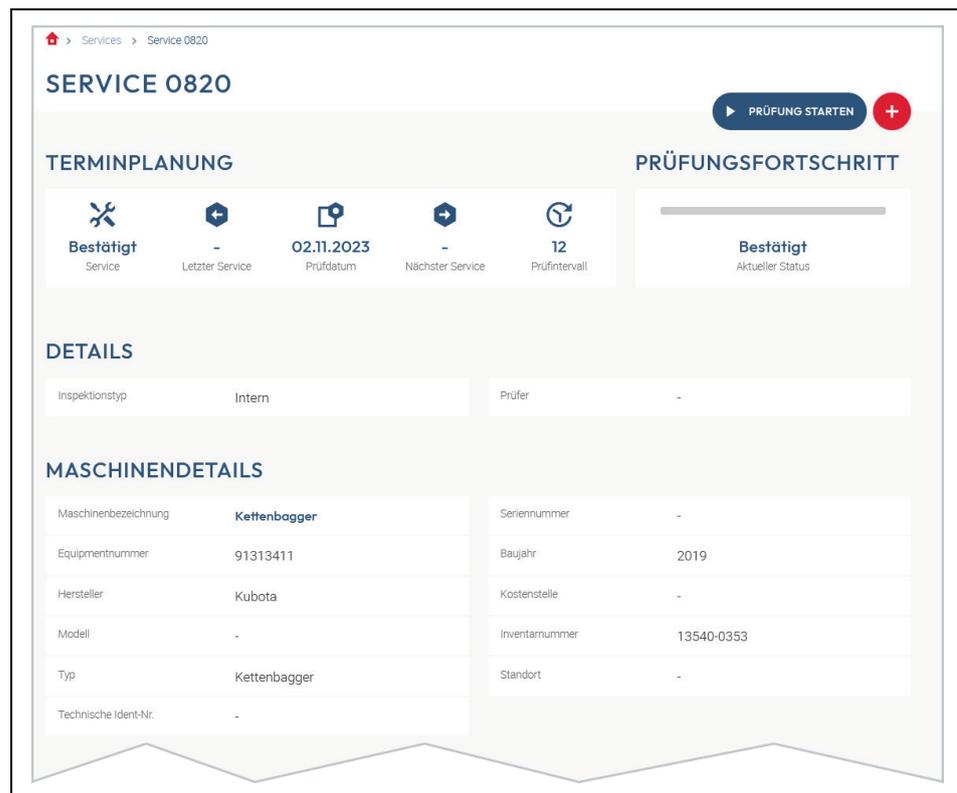


Abb. 123: Service-Detaildaten (oberer Bereich)

X-CODES DES SERVICES 8 X-CODEs

Zu prüfende X-CODEs 3

X-CODE	Komponente	Kunden Artikelbezeichnu...	Prüfungsergebnis
08GE8T	Kettenbagger		▼
OGNM3S	Kettenbagger		▼
OHG8EH	Kettenbagger		▼

Suche Filter

GEPRÜFTE BAUTEILE 0 Bauteile

Zu prüfende Bauteile 0

Bauteil	Komponente	Prüfungsergebnis
Keine Ergebnisse gefunden.		

ANMERKUNG ZUM SERVICE

Optional

256 / 256

ANMERKUNG SPEICHERN

NACH OBEN ▲

Abb. 124: Service-Detaildaten (unterer Bereich) ✧

2. Service verwalten

Die Verwaltung der Service-Aufträge umfasst die folgenden Schritte:

- Service anlegen (siehe folgende Beschreibung)
- Service bearbeiten (siehe Seite 146)
- ggf. Service löschen (siehe Seite 148)

Darüber hinaus können Sie Services auch exportieren.

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Service exportieren“ auf Seite 170.

2.1 Service anlegen

Externer Service:

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*

Interner Service:

Erforderliche Lizenzstufe: *„EXPERT“*

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Services“ | Aktions-Button | Service anlegen

Bei der Anlage eines Services legen Sie im Wesentlichen fest,

- wann ein Service-Auftrag durchgeführt werden muss
- in welchem Intervall die Prüfung wiederholt werden muss
- um welche Art von Prüfung es sich handelt (extern/intern)
- welche Maschine bzw. Komponenten oder welche X-CODEs geprüft werden sollen



Hinweis

Bei externen Services erhalten Sie vier Wochen vor Fälligkeit des Services per E-Mail eine automatisierte Erinnerung. Diese E-Mail enthält eine Excel-Datei, in der sämtliche Services aufgeführt sind, die vier Wochen später fällig sind.



Service anlegen

1. Öffnen Sie im Cockpit mit  die Service-Übersicht.
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Service anlegen**.
 - „Service anlegen“ erscheint:

Abb. 125: Service anlegen

4. Erfassen Sie alle erforderlichen Parameter.
 - Siehe „Parameter – Service anlegen“ auf Seite 144.
5. Klicken Sie **[SERVICE ANLEGEN]**.
 - Der Service wird angelegt. Sofern es sich um einen externen Service handelt, erhält er den Status „Geplant“ und muss nun durch einen Service-Mitarbeiter von HANSA-FLEX bestätigt werden. Ein interner Service erhält sofort den Status „bestätigt“. Sie gelangen zurück in die Service-Übersicht. Hier wird der Service in der Liste „Geplante Services“ angezeigt. ✨

Parameter – Service anlegen

SERVICE-BEZEICHNUNG	Geben Sie die Bezeichnung des Services ein.
INSPEKTIONSdatum	Geben Sie hier den Prüftermin für den Service ein.
INSPEKTIONSTYP	Wählen Sie den zutreffenden Inspektionstyp: <ul style="list-style-type: none"> • Extern (Prüfung durch HANSA-FLEX) • Intern (eigene Prüfung)
FÜR WELCHES BAUTEIL MÖCHTEN SIE EINEN SERVICE ANLEGEN?	Entscheiden Sie, in welchem Umfang der Service angelegt werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • Maschine Der Service wird für eine komplette Maschine durchgeführt. • X-CODE Es sollen nur bestimmte X-CODEs einer Maschine/Komponente geprüft werden.

**MÖCHTEN SIE EIN INTER-
VALL FESTLEGEN?**

Entscheiden Sie, ob die Prüfung in regelmäßig wiederkehrenden Abständen durchgeführt werden soll:

- *Ja*
Sie können das gewünschte Intervall eingeben. Voreingestellt sind hier 12 Monate.
- *Nein*
Die Prüfung wird nur einmalig durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung können Sie immer noch einen Nachfolgetermin anlegen.

**WÄHLEN SIE EINE MA-
SCHINE / X-CODES**

Abhängig von Ihrer Wahl im Feld **FÜR WELCHES BAUTEIL MÖCHTEN SIE EINEN SERVICE ANLEGEN** können Sie hier die betreffende Maschine/Komponenten oder die betreffenden X-CODES wählen, für die der Service angelegt werden soll.

Maschine

Im Feld **SUCHEN SIE NACH EINER MASCHINE** können Sie gezielt nach einer Maschine suchen. Durch Anklicken der Lupe wird eine Kurzinfo zu der jeweiligen Maschine eingeblendet.

- **Service für komplette Maschine anlegen**
Wenn Sie den Service für die komplette Maschine anlegen wollen, klicken Sie bei der gewünschten Maschine den Haken im Kreis an. Der Kreis wird grün, die Maschine ist markiert.
- **Service für bestimmte Komponenten der Maschine anlegen**
Sofern die Maschine mehrere Komponenten beinhaltet, können Sie den Service für einzelne Komponenten der Maschine anlegen. Zeigen Sie dazu mit der Maus auf die betreffende Maschine. Im rechten Bereich wird ein nach rechts zeigender grauer Pfeil eingeblendet. Klicken Sie diesen Pfeil an, um die Komponenten der Maschine in der mittleren Liste einzublenden. Markieren Sie die gewünschten Komponenten, oder blenden Sie weitere Unterkomponenten auf die zuvor beschriebene Weise ein, um diese zu markieren. Schließen Sie die Auswahl der Maschine oder ihrer Komponenten mit **[SERVICE ANLEGEN]** ab.

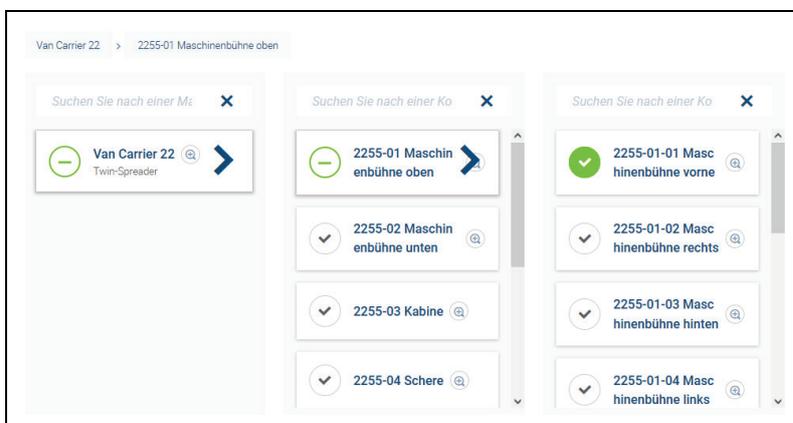


Abb. 126: Ausgewählte Komponenten einer Maschine

X-CODEs

Markieren Sie alle X-CODEs, die Bestandteil der Prüfung sein sollen. Mit dem -Schalter können Sie alle X-CODES auf einmal markieren.

Angezeigt werden hier ausschließlich „freie“ X-CODEs, also solche, die keiner Maschine zugeordnet sind. Die markierten X-CODEs werden grün unterlegt. Klicken Sie anschließend den nach rechts zeigenden Pfeil **>**, um die markierten X-CODEs in die Liste „Ausgewählte X-CODEs“ zu übernehmen. Schließen Sie die Auswahl der X-CODEs mit **[SERVICE ANLEGEN]** ab.

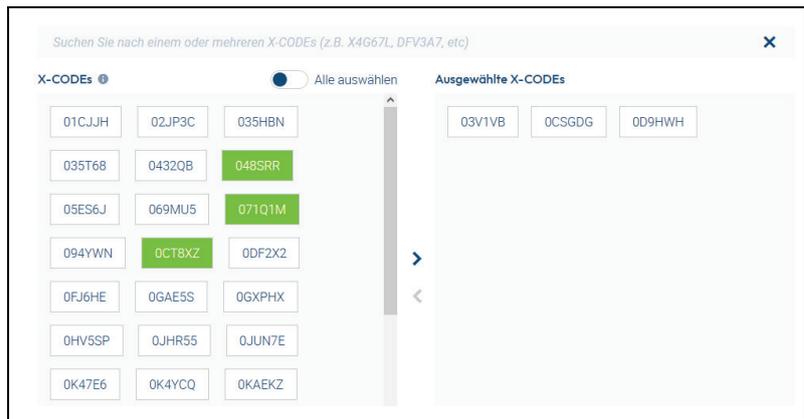


Abb. 127: Ausgewählte X-CODEs

2.2 Service bearbeiten

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Services“ | Service-Name (Link) | Aktions-Button | Service bearbeiten

Nachdem Sie den Service angelegt haben, können Sie einige Detaildaten des Services nachträglich ändern. Hierzu gehören

- die Service-Bezeichnung
- das Inspektionsdatum
- das Prüfintervall

Wenn Sie den Service für einzelne X-CODEs angelegt haben, können Sie außerdem noch einzelne X-CODEs aus dem Service löschen oder nachträglich weitere hinzufügen.



Hinweis

Die o.g. Änderungen sind möglich, solange der Service den Status „Geplant“ oder „Bestätigt“ hat. Sobald die Prüfung gestartet wurde und der Service den Status „In Bearbeitung“ hat, können die Daten nicht mehr geändert werden. Dasselbe gilt für abgeschlossene Prüfungen. Ein ggf. vorhandener Nachfolge-Service kann geändert werden, sobald dieser wieder den Status „Geplant“ oder „Bestätigt“ hat.

► **Service bearbeiten**

1. Öffnen Sie die Detaildaten des Services (siehe Seite 141).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Service bearbeiten**.

➤ „Service bearbeiten“ erscheint:

Abb. 128: Service bearbeiten

4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
 📖 Siehe „Parameter – Service bearbeiten“ auf Seite 147.
5. Klicken Sie **[ÄNDERUNGEN SPEICHERN]**.
 ➤ Die Änderungen werden gespeichert. ✨

 **Parameter – Service bearbeiten**

- SERVICE-BEZEICHNUNG** Bei Bedarf können Sie die Service-Bezeichnung ändern.
- INSPEKTIONSdatum** Geben Sie hier den Prüftermin für den Service ein.
- MÖCHTEN SIE EIN INTERVALL FESTLEGEN?** Entscheiden Sie, ob die Prüfung in regelmäßig wiederkehrenden Abständen durchgeführt werden soll:
- *Ja*
 Sie können das gewünschte Intervall eingeben. Voreingestellt sind hier 12 Monate.

- *Nein*
 Die Prüfung wird nur einmalig durchgeführt. Eine Wiederholung der Prüfung kann jedoch nachträglich nach Abschluss der Prüfung festgelegt werden.

X-CODES

Bei Bedarf können Sie weitere X-CODEs für die Prüfung hinzufügen (vgl. hierzu „X-CODEs“ auf Seite 146).

Um X-CODEs aus dem Service zu entfernen, markieren Sie diese im Bereich „Ausgewählte X-CODEs“ und klicken Sie anschließend auf den nach links zeigenden Pfeil .

2.3 Service löschen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Services“ | Service-Name (Link) | Aktions-Button | Service löschen

Sie haben die Möglichkeit, interne Services jederzeit zu löschen. Externe Services können Sie nur löschen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Status des Services ist in Planung/bestätigt.
- Das Prüfdatum liegt aktuell mindestens 3 Tage in der Zukunft.

▶ Service löschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten des Services (siehe Seite 141).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Service löschen**.

➤ „Service löschen“ erscheint:

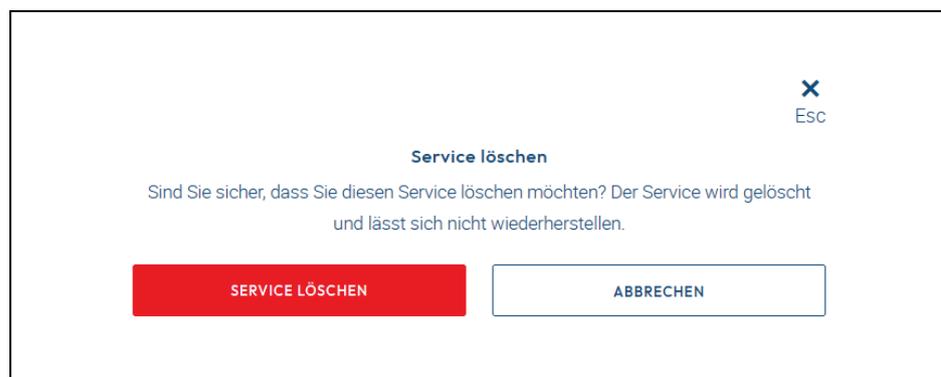


Abb. 129: Service löschen

4. Klicken Sie **[SERVICE LÖSCHEN]**.
- Der Service wird gelöscht. ✧

3. Prüfung durchführen

Erforderliche Lizenzstufe: „*EXPERT*“
Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*

Sobald ein Service den Status „Bestätigt“ hat, kann der Prüfer die Prüfung durchführen und das Ergebnis in Form eines Prüfprotokolls archivieren.

Prüfprotokoll

Für die Durchführung einer Prüfung steht im X-CODE Manger eine Liste zur Verfügung, die den Prüfer wie ein „Leitfaden“ durch die Prüfung führt.

Während der Prüfung arbeitet der Prüfer die Liste ab, in der er die Befunde von Schlauchleitungen (und anderen Produkten) der betreffenden Maschine dokumentiert. Der gesamte Prozess wird im X-CODE Manager abgebildet. Das Hantieren mit Papier, Stift und Excel gehört somit der Vergangenheit an.

Durch die Dokumentation der aktuellen Befunde attestiert der Prüfer, dass die Schlauchleitungen bis zur nächsten Prüfung weiterverwendet werden dürfen oder innerhalb einer gewissen Frist ausgetauscht werden müssen. Die als „Leitfaden“ gestaltete Liste dient zum einen der einfachen Bearbeitung der Überprüfung, zum anderen aber auch als Prüfprotokoll, das archiviert werden muss (Online oder Print).

Das Prüfprotokoll wird als PDF-Datei beim durchgeführten Service angezeigt und steht darüber hinaus auch als Download zur Verfügung.

Übernahme der hinterlegten Daten

Bei Start der Prüfung werden alle im X-CODE Manager hinterlegten Daten in das Prüfprotokoll übernommen – Auftraggeber, Auftragnehmer (z.B. HANSA-FLEX) und natürlich die X-CODEs bzw. Maschinen.

3.1 X-CODEs/Bauteile prüfen



Cockpit | Geplante Services | Liste „Geplante Services“ | Service-Name (Link) | [PRÜFUNG STARTEN]

Eine Prüfung kann grundsätzlich nur für die Services durchgeführt werden, die mindestens den Status „Bestätigt“ haben (vgl. hierzu „**Prüfungsfortschritt**“ auf Seite 48).

Grundlage für die Prüfung ist die DGUV-Regel 113-020. Die Prüfung kann von einer „Befähigten Person Leitungstechnik“ durchgeführt werden.



Hinweis

Im Folgenden wird die Prüfung von X-CODEs beschrieben. Die Prüfung der in einem Service vorhandenen Bauteile funktioniert analog dazu und wird hier nicht explizit beschrieben.

▶ Prüfung durchführen

1. Öffnen Sie über die Liste „Geplante Services“ die Detaildaten des Services (siehe Seite 141).
2. Klicken Sie rechts oben **[PRÜFUNG STARTEN]**. (Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn der Service den Status „Bestätigt“ hat.)

➤ Schritt 1 der Prüfung („Prüfdaten eingeben“) wird geöffnet.

3. Durchlaufen Sie im Folgenden die Schritte 1 bis 3. Erfassen Sie dabei in allen Schritten die erforderlichen Parameter und nehmen Sie ggf. nötige Änderungen vor.

 Ausführliche Informationen zu den einzelnen Prüfschritten finden Sie unter:
„Schritt 1 – Prüfdaten eingeben“ auf Seite 151
„Schritt 2 - Prüfung “ auf Seite 154
„Schritt 3 - Prüfung abschließen“ auf Seite 163.

 Hinweis – Unterbrechung der Prüfung

Sie können die Prüfung jederzeit unterbrechen.

Klicken Sie dazu **[PAUSIEREN UND SPEICHERN]**. Der Prüfungsfortschritt wird gespeichert, Sie gelangen zurück in die Detaildaten des Service-Auftrags.

Um die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortzusetzen, klicken Sie **[PRÜFUNG FORTSETZEN]**.

4. Klicken Sie **[WEITER]**, um zum jeweils nächsten Schritt zu gelangen.
5. Wenn Sie alle Schritte vollständig ausgeführt haben, klicken Sie in Schritt 3 **[SIGNATUR SETZEN]**.
6. Unterschreiben Sie die durchgeführte Prüfung.
➤ Die Prüfung wird abgeschlossen. ✧

3.1.1 Schritt 1 – Prüfdaten eingeben

In diesem Schritt werden Daten aus den Detaildaten des Services angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, fehlende Daten zu ergänzen und ggf. notwendige Änderungen vorzunehmen.

[← Zurück zum Auftrag](#)

PRÜFUNG GEM. BETRSICHT 773778589409; Service 0815

1
2
3

Prüfdaten eingeben

Prüfung durchführen

Prüfung abschließen

SERVICE AUFTRAG

Titel Service 0815	HANSA-FLEX Service Nr. 773778589409	Letzte Prüfung -
-----------------------	--	---------------------

PRÜFGRUNDLAGE

BetrSichV / DGUV Gefährdungsbeurteilung des Kunden

Betriebsanleitung vorhanden

Letztes Prüfprotokoll vorhanden

GEPLANTE PRÜFUNG

Prüfungstermin 06.11.2023 ✓	Name des Prüfers Karin Ruhnau
---	----------------------------------

AUFTRAGGEBER

Firma klipp und klar GbR	Firmenzusatz -	Kundennummer 1862225846
Ansprechpartner Karin Ruhnau	Straße -	Hausnummer -
PLZ 28329	Ort Bremen	

AUFTRAGNEHMER

Firma HANSA FLEX AG ✓	Ansprechpartner Herr Meier ✓	Straße Zum Panrepel ✓
Hausnummer 22 ✓	PLZ 28307 ✓	Ort Bremen ✓

MASCHINENDETAILS

Maschinenbezeichnung Van Carrier 22	Inventarnummer -	Kostenstelle -
Standort -	Hersteller Terex	Modell Containerstapler
Typ Containerstapler	Seriennummer -	Baujahr 2014

BEWEGUNGSDATEN

Medium Optional	Hersteller / Typ Optional	Tank Temperatur Optional
Betriebsstd. seit letztem Ölwechsel Optional	Datum Medienanalyse 📅	Datum Filterprüfung 📅

PAUSIEREN UND SPEICHERN

WEITER

Abb. 130: Schritt 1 – Prüfdaten eingeben (hier: Service-Auftrag mit Maschine)

▶ **Schritt 1 – Prüfdaten eingeben**

1. Erfassen Sie erforderliche Parameter und nehmen Sie ggf. nötige Änderungen vor.
 Ausführliche Informationen finden Sie unter folgender Beschreibung „Parameter – Prüfung - Schritt 1 (Prüfdaten eingeben)“.
2. Klicken Sie **[WEITER]**
 Schritt 2 der Prüfung („Prüfdaten eingeben“) wird geöffnet (siehe Seite 154). ✨



Parameter – Prüfung - Schritt 1 (Prüfdaten eingeben)

Service Auftrag

TITEL	Hier wird die Service-Bezeichnung angezeigt.
HANSA-FLEX SERVICE NR.	In diesem Feld wird die interne HANSA-FLEX Service Nr. angezeigt.
LETZTE PRÜFUNG	Wenn für die Prüfung ein Intervall festgelegt wurde, sehen Sie hier, an welchem Datum die Prüfung das letzte Mal durchgeführt wurde.

Prüfungsgrundlage

BETR SICH V / DGUV GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG DES KUNDEN	In diesem Feld wird das aktuelle Datum angezeigt. Entscheiden Sie, auf welcher Prüfgrundlage die Prüfung durchgeführt wird: <ul style="list-style-type: none"> • BetrSichV • Gefährdungsbeurteilung des Kunden
BETRIEBSANLEITUNG VORHANDEN	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn die Betriebsanleitung zum Zeitpunkt der Prüfung vorhanden ist.
LETZTES PRÜFPROTOKOLL VORHANDEN	Aktivieren Sie dieses Feld, wenn das letzte Prüfprotokoll zum Zeitpunkt der Prüfung vorhanden ist.

Geplante Prüfung

PRÜFUNGSTERMIN	In diesem Feld wird das aktuelle Datum angezeigt.  Hinweis Sollten Sie die Prüfung bereits vollständig durchgeführt haben und das Prüfprotokoll im Nachgang zur Prüfung anfertigen wollen, geben Sie hier das Datum ein, an dem Sie die Prüfung durchgeführt haben.
NAME DES PRÜFERS	In diesem Feld wird der Name des angemeldeten Benutzers angezeigt. Bei Bedarf können Sie diesen ändern.

Auftraggeber

Im ersten Schritt der Durchführung sind die Auftraggeberdaten editierbar und Sie können bei Bedarf noch Änderungen vornehmen.

FIRMA, ADRESSDATEN	In diesen Feldern werden die Daten des Auftraggebers angezeigt, der den Service beauftragt hat.
KUNDENUMMER	Hier sehen Sie die Kundennummer des Auftraggebers.
ANSPRECHPARTNER	In diesem Feld wird der Name des angemeldeten Benutzers angezeigt. Bei Bedarf können Sie diesen ändern.

Auftragnehmer

FIRMA, ADRESSDATEN	<p>In diesen Feldern sind die folgenden Daten voreingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Externer Service Wenn es sich um einen „externen“ Service handelt, sind hier die Firmen- und Adressdaten des zuständigen Werks voreingestellt. • Interner Service Da bei einem internen Service Auftraggeber und Auftragnehmer identisch sind, sind hier die Daten des Auftraggebers voreingestellt. <p>Bei Bedarf können Sie in allen Feldern Änderungen vornehmen.</p>
---------------------------	---

Maschinendetails

Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn der Service für eine Maschine durchgeführt wird.

In diesem Bereich werden die im X-CODE Manager gespeicherten Maschinendaten wie Bezeichnung, Inventarnummer, Standort, Hersteller, Modell etc. angezeigt.

Bewegungsdaten

Die Bewegungsdaten können optional während der Prüfung eingegeben werden.

MEDIUM	Geben Sie ein, welches Medium verwendet wird (z.B. Hydrauliköl).
HERSTELLER/TYP	Geben Sie den Hersteller des Mediums ein.
TANK-TEMPERATUR	Dokumentieren Sie die Temperatur des Öltanks.
BETRIEBSSTUNDEN SEIT LETZTEM ÖLWECHSEL	Erfassen Sie bei Bedarf die Betriebsstunden der Maschine seit dem letzten Ölwechsel.
DATUM MEDIENANALYSE	Geben Sie das Datum der letzten Medienanalyse ein. Sollte die Medienanalyse im Rahmen des Services durchgeführt werden, geben Sie hier das Datum der aktuellen Prüfung ein.
DATUM FILTERPRÜFUNG	Geben Sie das Datum der letzten Filterprüfung ein. Sollte die Filterprüfung im Rahmen des Services durchgeführt werden, geben Sie hier das Datum der aktuellen Prüfung ein.

3.1.2 Schritt 2 – Prüfung durchführen

In „Schritt 2 – Prüfung durchführen“ sehen Sie die eigentlichen Prüflisten. Hier prüfen und dokumentieren Sie die im Service enthaltenen X-CODEs bzw. Bauteile.

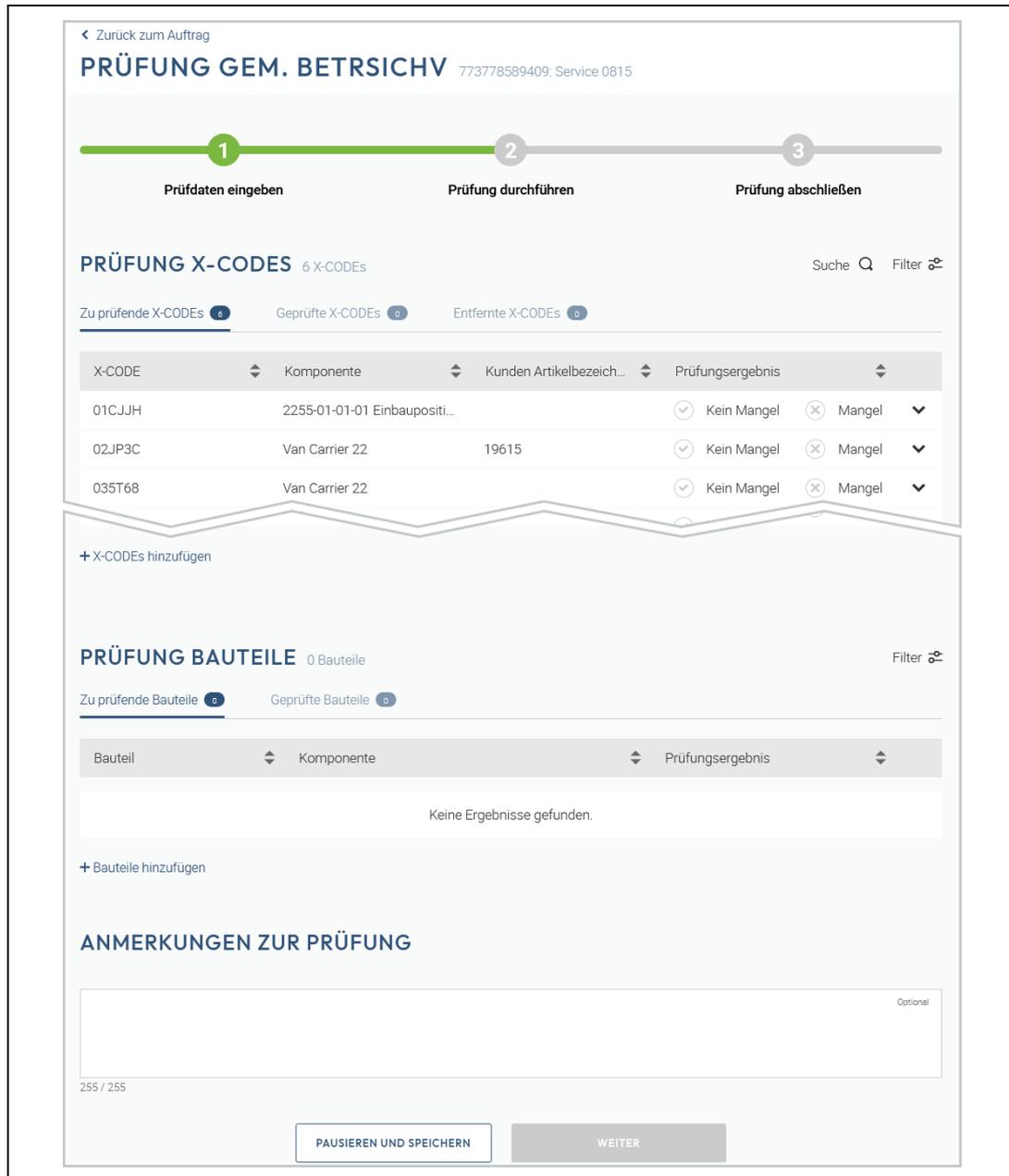


Abb. 131: Schritt 2 – Prüfung durchführen

☐ Prüflisten

Die Liste „Prüfung X-CODEs“ ist in die folgenden Registerkarten unterteilt:

- „Zu prüfende X-CODEs“
In dieser Registerkarte sind alle X-CODEs aufgeführt,
 - die in der betreffenden Maschine verbaut sind bzw.
 - die Sie explizit zur Prüfung ausgewählt haben, und die keiner Maschine zugeordnet sind.
- „Geprüfte X-CODEs“
Diese Registerkarte zeigt die bereits geprüften X-CODEs.
- „Entfernte X-CODEs“
In dieser Registerkarte werden alle X-CODEs angezeigt, die Sie während der Prüfung aus dem Service entfernt haben.

Die Prüfliste „Prüfung Bauteile“ ist in die folgenden Registerkarten unterteilt:

- „Zu prüfende Bauteile“
In dieser Registerkarte sind alle zu prüfenden Bauteile aufgeführt.
- „Geprüfte Bauteile“
In dieser Registerkarte sind alle geprüften Bauteile aufgeführt.

Hinweis

Sie können die X-CODEs/Bauteile in allen Registerkarten nach bestimmten Komponenten oder X-CODEs filtern und die Listen so Ihren individuellen Wünschen anpassen.

▶ Schritt 2 – Prüfung durchführen

1. Prüfen Sie die in der Prüfliste aufgeführten X-CODEs.
2. Nachdem Sie den X-CODE einer Sichtprüfung unterzogen haben, halten Sie das Ergebnis der Prüfung in der Spalte „Prüfergebnis“ fest.
3. Dabei können folgende Anwendungsfälle auftreten:
 - X-CODE als mängelfrei deklarieren (siehe Seite 156)
 - X-CODE als mangelhaft deklarieren (siehe Seite 156)
 - die Schlauchleitung als nicht einsehbar deklarieren (siehe Seite 158)
 - einen X-CODE aus der Prüfung entfernen (siehe Seite 159)
 - der Prüfung einen neuen X-CODE hinzufügen (siehe Seite 159)
 - der Prüfung ein neues Bauteil hinzufügen (siehe Seite 161)
 - ein Bauteil aus der Prüfung entfernen (siehe Seite 160)
4. Geben Sie bei Bedarf im Feld **ANMERKUNG ZUR PRÜFUNG** eine Bemerkung ein. Diese wird auf dem Prüfprotokoll mit ausgegeben.
5. Wenn Sie alle Prüfungen durchgeführt haben, klicken Sie **[WEITER]**.
Diese Schaltfläche ist erst verfügbar, wenn alle X-CODEs/Bauteile geprüft wurden.
 - Schritt 3 der Prüfung („Prüfung abschließen“) wird geöffnet. Hier wird das Prüfprotokoll mit der Zusammenfassung der Prüfung angezeigt. ✧

▶ **X-CODE als mängelfrei deklarieren**

☑ Kein Mangel

Die Schlauchleitung weist keinen Mangel auf und kann mindestens bis zur nächsten Prüfung in der Maschine verbleiben.

Verfahren Sie in diesem Fall wie folgt:

1. Klicken Sie in der Spalte „Prüfungsergebnis“ ☑.
 - Der X-CODE wird in die Registerkarte „Geprüfte X-CODEs“ verschoben und erhält dort in der Spalte „Prüfungsergebnis“ einen grünen Haken ☑ mit dem Vermerk „Kein Mangel“. ✧

▶ **X-CODE als mangelhaft deklarieren**

⊗ Mangel

Die Schlauchleitung weist einen Mangel auf.

In diesem Fall müssen Sie einen Befund, eine Maßnahme und die Austauschdringlichkeit erfassen.

Verfahren Sie dazu wie folgt:

1. Klicken Sie in der Spalte „Prüfungsergebnis“ ⊗.
 - Die Liste „Inspektionskriterien“ wird eingeblendet:

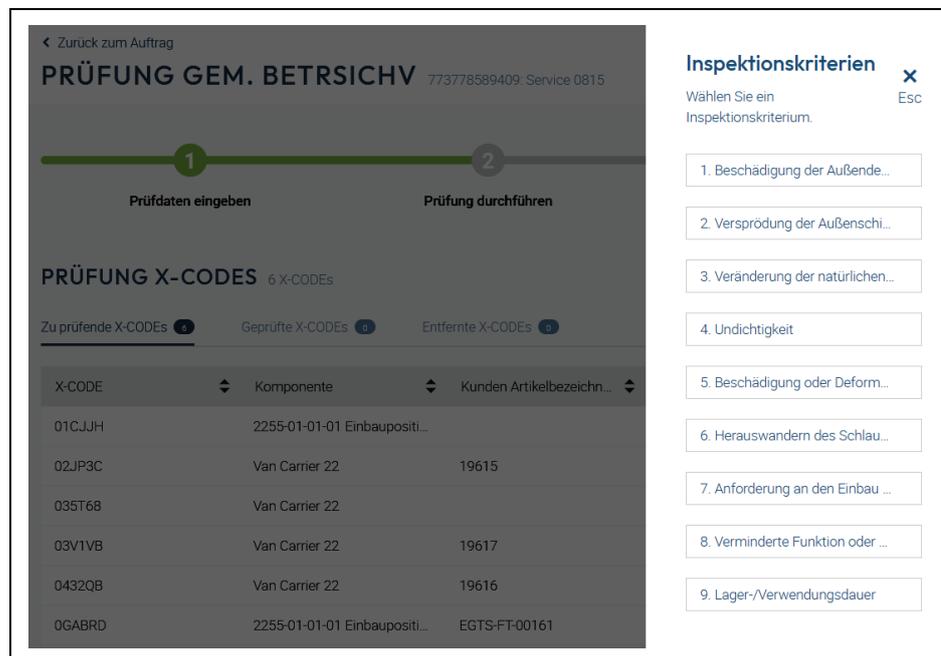


Abb. 132: Inspektionskriterien

2. Klicken Sie das zutreffende Inspektionskriterium an.
 - Die zugehörigen Fehlercodes werden eingeblendet:

Auswahl Fehlercode 4. Undichtigkeit ✕
Esc

Welcher Fehler liegt für den X-CODE 01CJJH vor?

4 Undichtigkeit	
4A SL: Leckagen an Armaturen / Einbindung / Schlauchmeterware - sofortiger Austausch empfohlen	4B RL: Leckagen am Rohr bzw. Rohranschluss - sofortiger Austausch empfohlen
4C ROV: Dichtungen Einschraubseite defekt - sofortiger Austausch empfohlen - Dichtwerkstoff auf Medienbeständigkeit prüfen	4D ROV: Rohranschluss undicht - evtl. Nachziehen oder Zustand des Konuses prüfen - sofortiger Handlungsbedarf
4E ROV: Gewinde Rohrverschraubung und Einschraubloch passen nicht zusammen - sofortiger Handlungsbedarf	4F KUP: defekte Dichtungen / Stützringe / Bremsringe - sofortiger Austausch empfohlen - Dichtwerkstoff auf Medienbeständigkeit prüfen
4G ADA: Dichtungen Einschraubseite defekt - sofortiger Austausch empfohlen - Dichtwerkstoff auf Medienbeständigkeit prüfen	4H ADA: Rohranschluss undicht - evtl. Nachziehen oder Zustand des Konuses prüfen - sofortiger Handlungsbedarf
4I BKH: defekte Dichtungen / Stützringe - sofortiger Austausch empfohlen - Dichtwerkstoff auf Medienbeständigkeit prüfen	4J HFM: Undichtigkeiten - Zustand prüfen - Staubschutz vorhanden? - sofortiger Handlungsbedarf - Dichtwerkstoff auf Medienbeständigkeit prüfen

Mangel bereits während der Prüfung behoben

Anmerkung Optional

255 / 255

ABBRECHEN
MANGEL AUFNEHMEN

Abb. 133: Befund bei mangelhafter Schlauchleitung

3. Klicken Sie bei dem betreffenden Fehlercode ✔. Dabei können Sie auch die oberste Ebene des Fehlercodes (Mängel-Hauptkriterium) auswählen.
 - Der Fehlercode wird aktiviert und durch einen grünen Haken ✔ gekennzeichnet.
4. Sofern der Mangel noch während der Prüfung behoben werden konnte, klicken Sie das Feld **MANGEL BEREITS WÄHREND DER PRÜFUNG BEHOBEN** an.
5. Erfassen Sie bei Bedarf zu dem Mangel noch eine Anmerkung.
6. Klicken Sie **[MANGEL AUFNEHMEN]**.
 - Der X-CODE wird in die Registerkarte „Geprüfte X-CODEs“ verschoben und erhält dort in der Spalte „Prüfungsergebnis“ ein rotes ✕ mit dem Vermerk „Mangel“. Zusätzlich wird der erfasste Fehlercode angezeigt. ✨

► **Eine Schlauchleitung als nicht einsehbar deklarieren**

Wenn eine Schlauchleitung nicht einsehbar ist und daher keiner Prüfung unterzogen werden kann, verfahren Sie wie folgt:

1. Klicken Sie .

► Die Mini-Detailseite des X-CODEs wird eingeblendet:

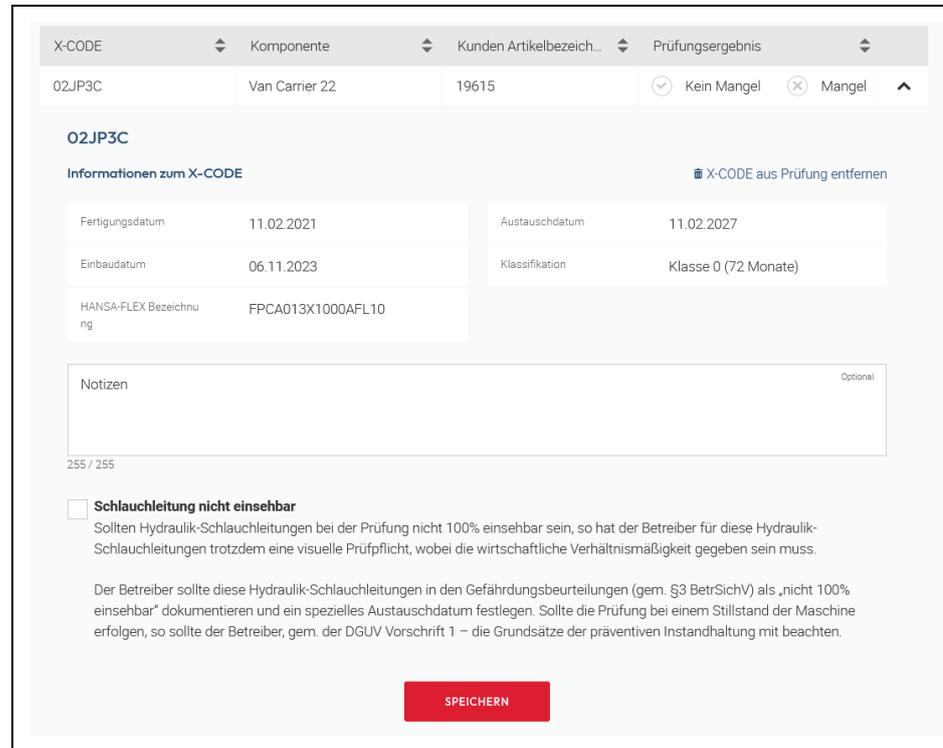


Abb. 134: Informationen zum X-CODE

2. Aktivieren Sie das Feld **SCHLAUCHLEITUNG NICHT EINSEHBAR**.
3. Klicken Sie **[SPEICHERN]**.

► Der X-CODE wird in die Registerkarte „Geprüfte X-CODEs“ verschoben und erhält dort in der Spalte „Prüfungsergebnis“ ein gelbes Ausrufezeichen  mit dem Vermerk „Nicht einsehbar“. ✧

▶ **Einen X-CODE aus der Prüfung entfernen**

i Hinweis

Aus der Prüfung entfernte X-CODEs werden automatisch auch aus der Maschine entfernt.

1. Öffnen Sie mit einem Klick auf  die Mini-Detailseite des betreffenden X-CODEs.
 - ▶ Zu dem X-CODE werden verschiedene Informationen eingeblendet (vgl. Abb. 124 auf Seite 158).
2. Klicken Sie  **X-CODE aus Prüfung entfernen**.
 - ▶ „X-CODE entfernen“ erscheint:

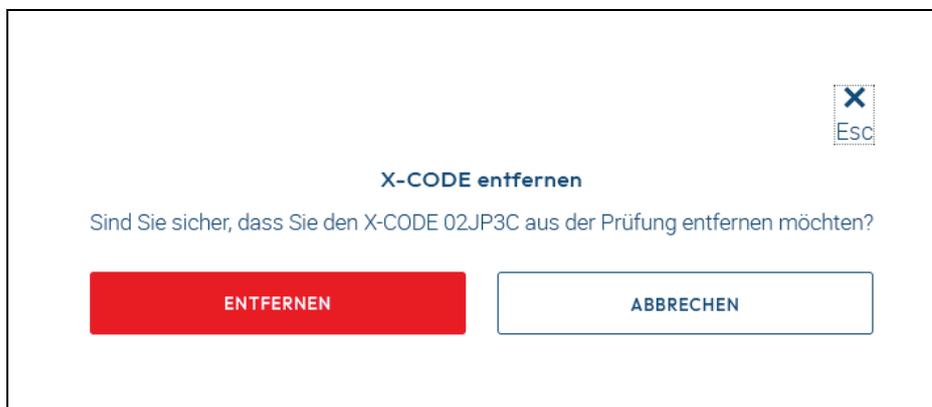


Abb. 135: X-CODE entfernen

3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[ENTFERNEN]**.
 - ▶ Der X-CODE wird aus der Liste der zu prüfenden X-CODEs entfernt und in die Registerkarte „Entfernte X-CODEs“ verschoben. Er wird bei der weiteren Prüfung nicht länger berücksichtigt und gehört auch bei einer eventuellen Nachfolge-Prüfung nicht mehr zu den zu prüfenden X-CODEs. ✧

▶ **Der Prüfung einen neuen X-CODE hinzufügen**

Sollte in der Maschine ein X-CODE verbaut worden sein, der der Maschine im X-CODE Manager zuvor nicht zugeordnet wurde, können Sie diesen X-CODE hier nachträglich hinzufügen und so in die Prüfung einschließen.

i Hinweis

Wenn Sie einen deaktivierten X-CODE hinzufügen, wird dieser automatisch wieder aktiviert.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Klicken Sie unterhalb der Liste „Prüfung X-CODEs“ auf **+ X-CODEs hinzufügen**.
 - ▶ „X-CODE hinzufügen“ wird eingeblendet:

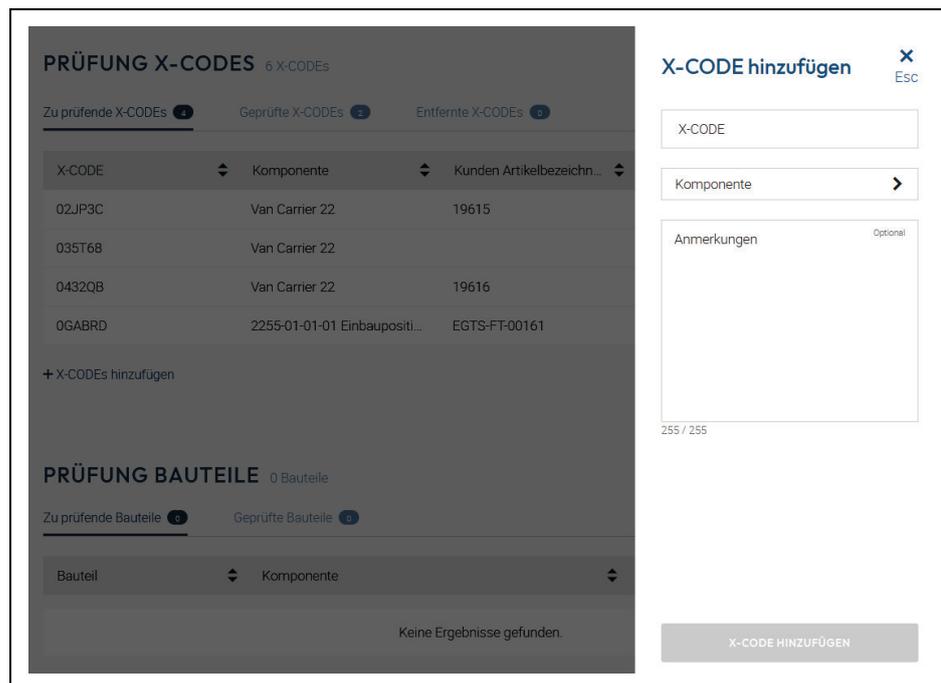


Abb. 136: X-CODE hinzufügen

2. Geben Sie den X-CODE ein.
3. Wählen Sie die Komponente, in der der X-CODE verbaut ist.
4. Erfassen Sie bei Bedarf eine Anmerkung.
5. Klicken Sie **[X-CODE HINZUFÜGEN]**.
 - Der X-CODE wird hinzugefügt und kann nun mit geprüft werden. ✨

▶ **Ein Bauteil aus der Prüfung entfernen**

1. Öffnen Sie mit einem Klick auf die Mini-Detailseite des betreffenden Bauteils.
 - Zu dem Bauteil werden verschiedene Informationen eingeblendet.
2. Klicken Sie **Bauteil aus Prüfung entfernen**.
 - „Bauteil entfernen“ erscheint:

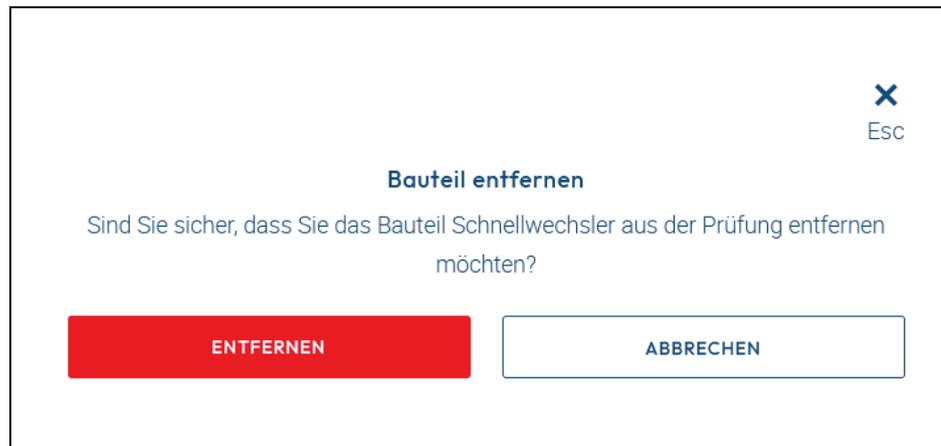


Abb. 137: Bauteil entfernen

3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[ENTFERNEN]**.
 - Das Bauteil wird aus der Liste der zu prüfenden Bauteile entfernt. Es wird bei der weiteren Prüfung nicht länger berücksichtigt und gehört auch bei einer eventuellen Nachfolge-Prüfung nicht mehr zu den zu prüfenden Bauteilen. ✧

▶ **Der Prüfung ein neues Bauteil hinzufügen**

Sollte in der Maschine ein Bauteil verbaut worden sein, das noch nicht erfasst wurde, können Sie das Bauteil hier nachträglich hinzufügen und so in die Prüfung einschließen.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Klicken Sie unterhalb der Liste „Prüfung Bauteile“ auf **+ Bauteile hinzufügen**.
 - „Bauteil hinzufügen“ wird eingeblendet:

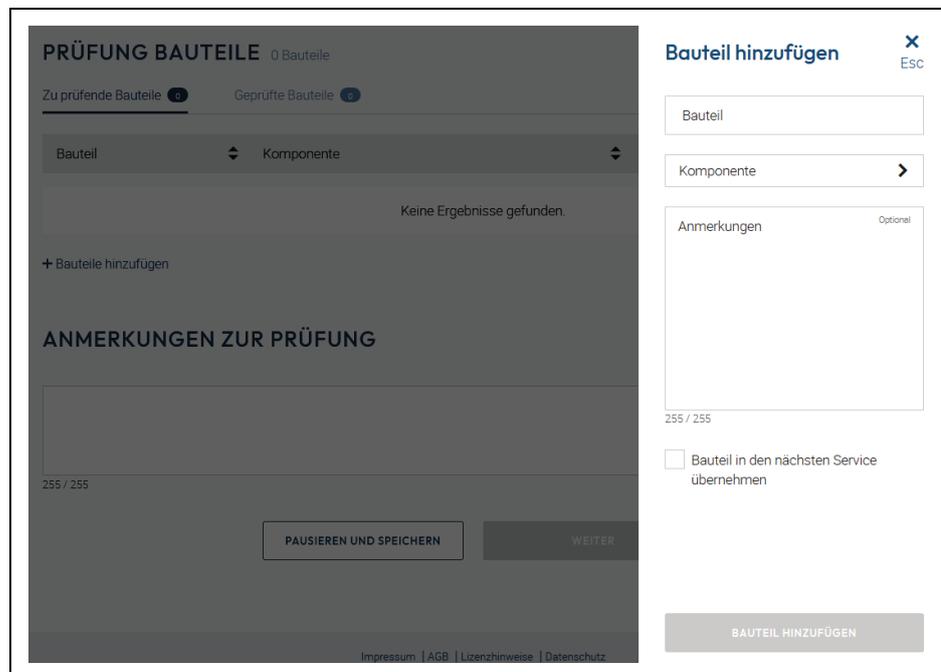


Abb. 138: Bauteil hinzufügen

2. Geben Sie das Bauteil ein und wählen Sie die Komponente, in der das Bauteil verbaut ist.
3. Erfassen Sie bei Bedarf eine Anmerkung.
4. Wenn das Bauteil auch bei einem eventuellen Nachfolge-Service mit geprüft werden soll, markieren Sie das Feld **BAUTEIL IN DEN NÄCHSTEN SERVICE ÜBERNEHMEN**.
5. Klicken Sie **[BAUTEIL HINZUFÜGEN]**.
 - Das Bauteil wird der Liste „Prüfung Bauteile“ hinzugefügt und kann nun mit geprüft werden. ✧

3.1.3 Schritt 3 - Prüfung abschließen

In diesem Schritt wird eine Zusammenfassung der Prüfung angezeigt. Darüber hinaus schließen Sie die Prüfung in diesem Schritt ab.

Im oberen Bereich sehen Sie zusammengefasst noch einmal die Informationen

- zum Service
- zum Auftraggeber
- zum Auftragnehmer
- zur Prüfung
- zu den Maschinendaten

← Zurück zum Auftrag

PRÜFPROTOKOLL Service 0815

1 Prüfdaten eingeben 2 Prüfung durchführen 3 Prüfung abschließen

PRÜFUNGSINFORMATIONEN

Service-Informationen

Service-titel	Service 0815
Service-nummer	773778589409
Letzte Prüfung	-

Auftraggeber

Firma	Klipp und klar GbR
Firmenzusatz	-
Kundennummer	1862225846
Ansprechpartner	Karin Ruhnau
Straße	-
Hausnummer	-
PLZ	28329
Ort	Bremen
Land	Deutschland

Auftragnehmer

Firma	HANSA FLEX AG
Ansprechpartner	Herr Meier
Straße	Zum Panrepel
Hausnummer	44
PLZ	28307
Ort	Bremen
Land	-

Prüfung

Prüfdatum	06.11.2023
Name des Prüfers	Karin Ruhnau

Maschinendaten

Maschinenbezeichnung	Van Carrier 22
Hersteller	Terex
Inventarnummer	-
Seriennummer	-
Kostenstelle	-
Standort	-

Abb. 139: Zusammenfassung der Prüfung (oberer Bereich)

Im unteren Bereich sehen Sie das Ergebnis der visuellen Prüfung:

ERGEBNIS DER VISUELLEN PRÜFUNG X-CODES 6 X-CODEs

50%

X-CODEs ohne Mangel

17%

X-CODEs mit Mangel

17%

Nicht einsehbare X-CODEs

17%

Entfernte X-CODEs

X-CODEs ohne Mangel **3**
X-CODEs mit Mangel **1**
Nicht einsehbare X-CODEs **1**
Entfernte X-CODEs **1**

X-CODE	Komponente	Kunden Artikelbezeichnung	Prüfungsergebnis
01CJH	2255-01-01-01 Einbauposition		✔ Kein Mangel ✘ Mangel
035T68	Van Carrier 22		✔ Kein Mangel ✘ Mangel
OGABRD	2255-01-01-01 Einbauposition	EGTS-FT-00161	✔ Kein Mangel ✘ Mangel

ERGEBNIS DER VISUELLEN PRÜFUNG BAUTEILE 4 Bauteile

25%

Bauteile ohne Mangel

25%

Bauteile mit Mangel

50%

Entfernte Bauteile

Bauteile ohne Mangel **1**
Bauteile mit Mangel **1**
Entfernte Bauteile **2**

Bauteil	Komponente	Prüfungsergebnis
Drehschaufel	Van Carrier 22	✔ Kein Mangel ✘ Mangel

ANMERKUNGEN ZUR PRÜFUNG

SIGNATUR SETZEN

Abb. 140: Zusammenfassung der Prüfung (unterer Bereich)

Die geprüften X-CODEs sind hier ggf. auf die folgenden Registerkarten verteilt:

- X-CODEs ohne Mangel
- X-CODEs mit Mangel
- Nicht einsehbare X-CODEs
- Entfernte X-CODEs



Hinweis

Über die Mini-Detailansicht eines X-CODEs können Sie diesen direkt von hier aus nachbestellen und somit auf die Anfrageliste setzen.

Die geprüften Bauteile können auf die folgenden Registerkarten verteilt sein:

- Bauteile ohne Mangel
- Bauteile mit Mangel
- Entfernte Bauteile

Für den Abschluss der Prüfung ist eine Unterschrift erforderlich. Sie wird in das Prüfprotokoll übernommen. Die Unterschrift des Prüfers ist Pflicht, die des Kunden optional.

Sie können die Unterschrift direkt am PC mit der Maus „schreiben“, oder einen QR-Code einscannen auf einem mobilen Endgerät.

▶ **Prüfung abschließen**

1. Klicken Sie in Schritt 3 der Prüfung **[SIGNATUR SETZEN]**.

➤ Das Unterschrift-Fenster erscheint:



Abb. 141: Unterschrift am Desktop oder auf dem Mobilgerät

2. Fahren Sie nun wahlweise
 - am Desktop fort (siehe „Prüfbericht am Desktop unterschreiben“ auf Seite 166)
 - auf Ihrem mobilen Endgerät fort (siehe „Prüfbericht auf dem Mobilgerät unterschreiben“ auf Seite 167) ✧

▶ **Prüfbericht am Desktop unterschreiben**

1. Klicken Sie im Unterschrift-Fenster **[UNTERSCHRIFT AM DESKTOP]** (vgl. Abb. 137 auf Seite 165).

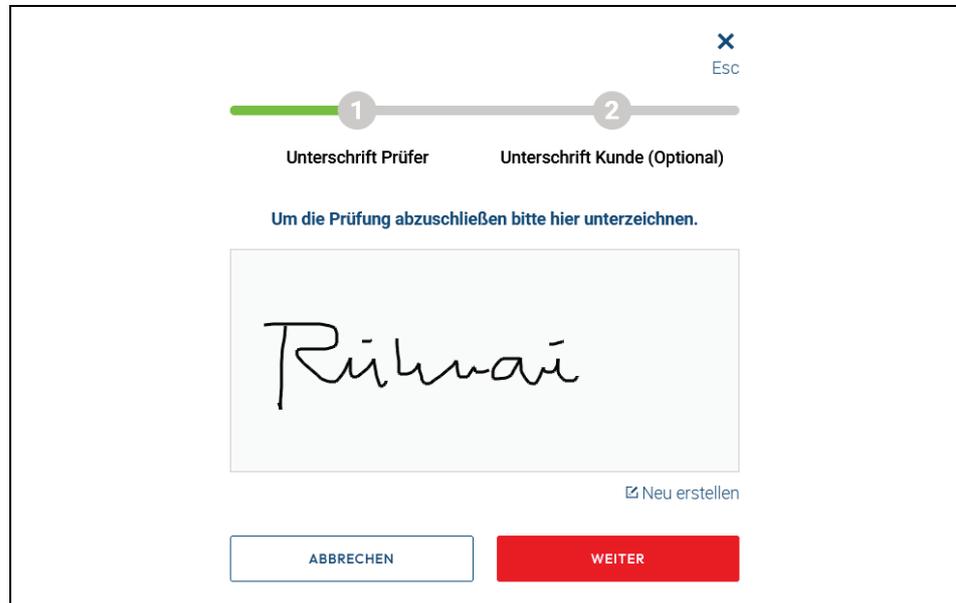


Abb. 142: Desktop – Unterschrift Prüfer

2. Prüfer: Fügen Sie Ihre Unterschrift mit der Maus ein.
3. Klicken Sie **[Weiter]**.
 - ▶ Sie gelangen in schritt 2 der Unterschriftprozedur (Unterschrift des Kunden).

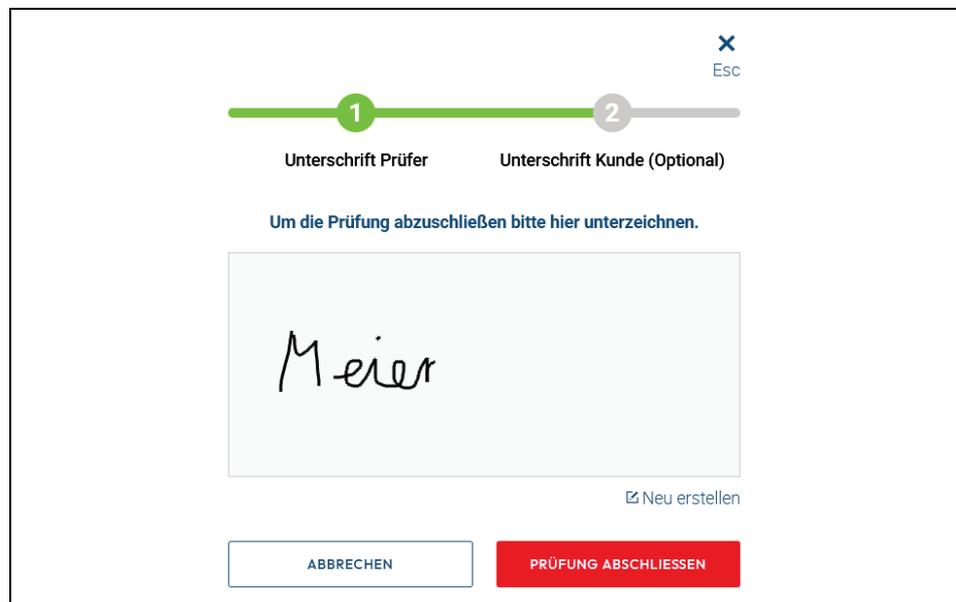


Abb. 143: Desktop – Unterschrift Kunde

4. Bei Bedarf kann der Kunde ebenfalls den Prüfbericht unterschreiben. Seine Unterschrift ist jedoch optional.

5. Klicken Sie **[PRÜFUNG ABSCHLIESSEN]**.
 - Die Prüfung wird abgeschlossen.
Die Unterschriften werden in das Prüfprotokoll übernommen.
Auf dem Desktop erscheint im oberen Bereich die folgende Meldung:



Abb. 144: Desktop – Erfolgsmeldung

- Das Prüfprotokoll wird als PDF erzeugt und an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Sie gelangen zurück in die Detaildaten des Services. Das Prüfdatum wird in den Detaildaten angezeigt. Der Prüfungsfortschritt hat den Status „Durchgeführt“ In den Listen „X-CODEs des Services“ und „Geprüfte Bauteile“ werden die Status der geprüften X-CODEs angezeigt. Bei mangelhaften X-CODEs/Bauteilen wird zusätzlich auch der Fehlercode angezeigt.
6. Laden Sie das Protokoll bei Bedarf herunter, indem Sie **[PROTOKOLL ALS PDF]** anklicken.
 - Die Prüfung ist damit abgeschlossen. ✧

▶ **Prüfbericht auf dem Mobilgerät unterschreiben**

1. Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code ein, der in dem Unterschrift-Fenster angezeigt wird (vgl. Abb. 137 auf Seite 165).
2. Tippen Sie auf den Link, der in Ihrem Barcode-Scanner angezeigt wird.
 - my.hansa-flex.com wird gestartet.
Sie gelangen in Schritt 1 der Unterschriftprozedur (Unterschrift des Prüfers).

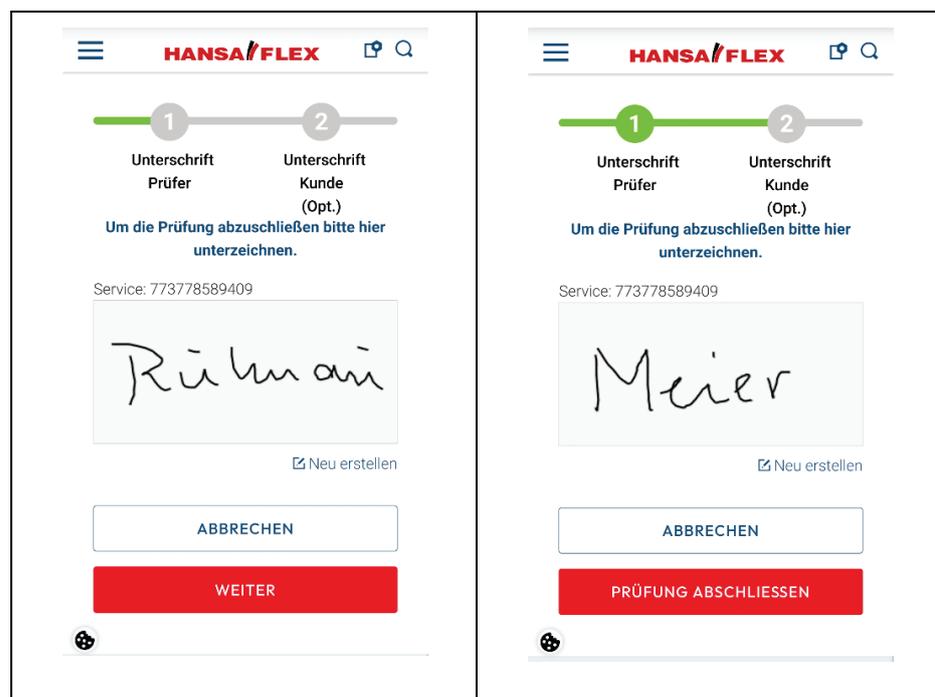


Abb. 145: Mobilgerät – Links: Unterschrift Prüfer / Rechts: Unterschrift Kunde

3. Prüfer: Fügen Sie Ihre Unterschrift mit dem Finger oder mit einem Touchpen ein.
4. Klicken Sie **[Weiter]**.
 - Sie gelangen in schritt 2 der Unterschriftprozedur (Unterschrift des Kunden).
5. Bei Bedarf kann der Kunde ebenfalls den Prüfbericht unterschreiben. Seine Unterschrift ist jedoch optional.
6. Tippen Sie auf **[PRÜFUNG ABSCHLIESSEN]**.
 - Auf dem Mobilgerät erscheint die folgende Meldung:



Abb. 146: Desktop – Unterschrift Kunde

- Die Prüfung wird abgeschlossen. Die Unterschriften werden in das Prüfprotokoll übernommen. Auf dem Desktop erscheint im oberen Bereich die folgende Meldung:



Abb. 147: Desktop – Erfolgsmeldung

- Das Prüfprotokoll wird als PDF erzeugt und an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Sie gelangen am Desktop zurück in die Detaildaten des Services. Das Prüfdatum wird in den Detaildaten angezeigt. Der Prüfungsfortschritt hat den Status „Durchgeführt“ In den Listen „X-CODEs des Services“ und „Geprüfte Bauteile“ werden die Status der geprüften X-CODEs angezeigt. Bei mangelhaften X-CODEs/Bauteilen wird zusätzlich auch der Fehlercode angezeigt.
7. Laden Sie das Protokoll bei Bedarf herunter, indem Sie am Desktop **[PROTOKOLL ALS PDF]** anklicken.
 - Die Prüfung ist damit abgeschlossen. ✧

3.2 Prüfprotokoll herunterladen



Cockpit | Kachel „Services“ | Liste „Durchgeführte Services“ | Service-Name (Link)

Nachdem Sie die Prüfung abgeschlossen haben, können Sie das Prüfprotokoll herunterladen und anzeigen lassen.

Der Prüfer erhält das Protokoll automatisch per E-Mail.

▶ Prüfprotokoll herunterladen

1. Öffnen Sie über die Liste „Durchgeführte Services“ die Detaildaten des Services (siehe Seite 141).
2. Klicken Sie rechts oben **[PROTOKOLL ALS PDF]**. (Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn der Service den Status „Durchgeführt“ hat.)
 - Das Prüfprotokoll wird als PDF-Datei heruntergeladen und in Ihrem Standard-PDF-Viewer geöffnet. ✧

4. Services exportieren



Cockpit | Kachel „Services“ | Aktions-Button | Excel-Export

Sie haben die Möglichkeit, die Services zu exportieren. Dabei können Sie wählen, ob nur die geplanten Services, oder nur die durchgeführten Services exportiert werden sollen.

► Services exportieren

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Services“ die Service-Übersicht.
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Excel-Export**.

➤ „Service exportieren“ erscheint:



Abb. 148: Services exportieren

4. Wählen Sie
 - **GEPLANTE SERVICES**,
um die geplanten Services zu exportieren
 - **DURCHGEFÜHRTE SERVICES**,
um die bereits durchgeführten Services zu exportieren
5. Klicken Sie **[SERVICES EXPORTIEREN]**.
 - Die gewählten Services werden nach Excel exportiert. ✧

F Schrottplatz

Auf dem Schrottplatz werden Ihnen alle deaktivierten X-CODEs, Maschinen und Komponenten angezeigt. Für die weitere Bearbeitung der deaktivierten Elemente stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, z.B. X-CODE/Maschine/Komponente reaktivieren, bearbeiten etc.

1. Deaktivierte X-CODEs

In der X-CODE Liste werden Ihnen alle deaktivierten X-CODE angezeigt.

X-CODE	Klassifizieru...	Lieferdatu...	Seriennumm...	Seriennummer (A...)
02RJ DV	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
03TU XT	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
03WB XY	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
043V 4D	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0484 Q8	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
049L TX	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0AVB GZ	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		
0HRT IJ	Klasse 0 (72 Monate)	14.04.2021		

Abb. 149: Deaktivierte X-CODEs

► **Detaildaten eines deaktivierten X-CODEs öffnen**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Schrottplatz“ die X-CODE Liste.
 - Die deaktivierten X-CODEs werden angezeigt.
2. Klicken Sie den Namen des X-CODEs an (Link).
 - Die Detaildaten des deaktivierten X-CODEs werden geöffnet. ✨

1.1 X-CODEs reaktivieren

Erforderliche Lizenzstufe: *mindestens „FLEXIBLE“*
Erforderliche Rolle: *mindestens „Assistant“*

Sie können jederzeit einen oder mehrere deaktivierte X-CODEs wieder reaktivieren. Dies kann z.B. erforderlich sein, wenn Sie einen X-CODE nur kurzzeitig aus einer Maschine ausgebaut haben und ihn nun in derselben oder einer anderen Maschine weiterverwenden wollen.

1.1.1 Einen X-CODE reaktivieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button |
Reaktivieren

► Einen X-CODE reaktivieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten des deaktivierten X-CODEs (siehe Seite 171).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **X-CODE reaktivieren**.
 - Der X-CODE wird reaktiviert. Als Bestätigung wird am oberen Bildrand eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Der X-CODE xyz wurde erfolgreich reaktiviert“. ✧

1.1.2 Mehrere X-CODEs reaktivieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü |
Reaktivieren

► Mehrere X-CODEs reaktivieren

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Schrottplatz“ den Schrottplatz.
 - Die Registerkarte „Deaktivierte X-CODEs“ ist geöffnet, die X-CODE Liste wird angezeigt.
2. Markieren Sie die gewünschten X-CODEs (siehe „X-CODEs markieren“ auf Seite 39).
 - Das Massenbearbeitungsmenü erscheint am unteren Bildrand.
3. Klicken Sie **Reaktivieren**.
 - Die gewählten X-CODEs werden reaktiviert, und als Bestätigung wird am oberen Bildrand kurzzeitig eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „xx X-CODEs wurden erfolgreich reaktiviert“. ✧

1.2 Deaktivierte X-CODE(s) bearbeiten



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE bearbeiten



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Bearbeiten

Auch bei deaktivierten X-CODEs können Sie noch das Einbaudatum und die Klassifikation ändern sowie Daten zu Ihren individuellen Feldern erfassen. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven X-CODEs.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE(s) bearbeiten“ ab Seite 66.

1.3 Deaktivierte X-CODEs exportieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Excel exportieren

Sie können alle markierten X-CODEs nach Excel exportieren und dort beliebig weiterbearbeiten. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven X-CODEs.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODEs exportieren“ ab Seite 84.

1.4 Deaktivierte X-CODEs anfragen



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODE Name (Link) | Aktions-Button | X-CODE anfragen



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | X-CODEs markieren | Massenbearbeitungsmenü | Mehr | Anfragen

Genau wie bei den aktiven X-CODEs können Sie auch einen oder mehrere deaktivierte X-CODEs auf die Anfrageliste setzen und diese in einem zweiten Schritt an den für Sie zuständigen Berater in Ihrer betreuenden Niederlassung senden. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven X-CODEs.



Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „X-CODE(s) anfragen“ ab Seite 69.

2. Deaktivierte Maschinen

In der Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“ werden Ihnen alle deaktivierten Maschinen angezeigt (vgl. „Portalbereich „Schrottplatz““ auf Seite 53).

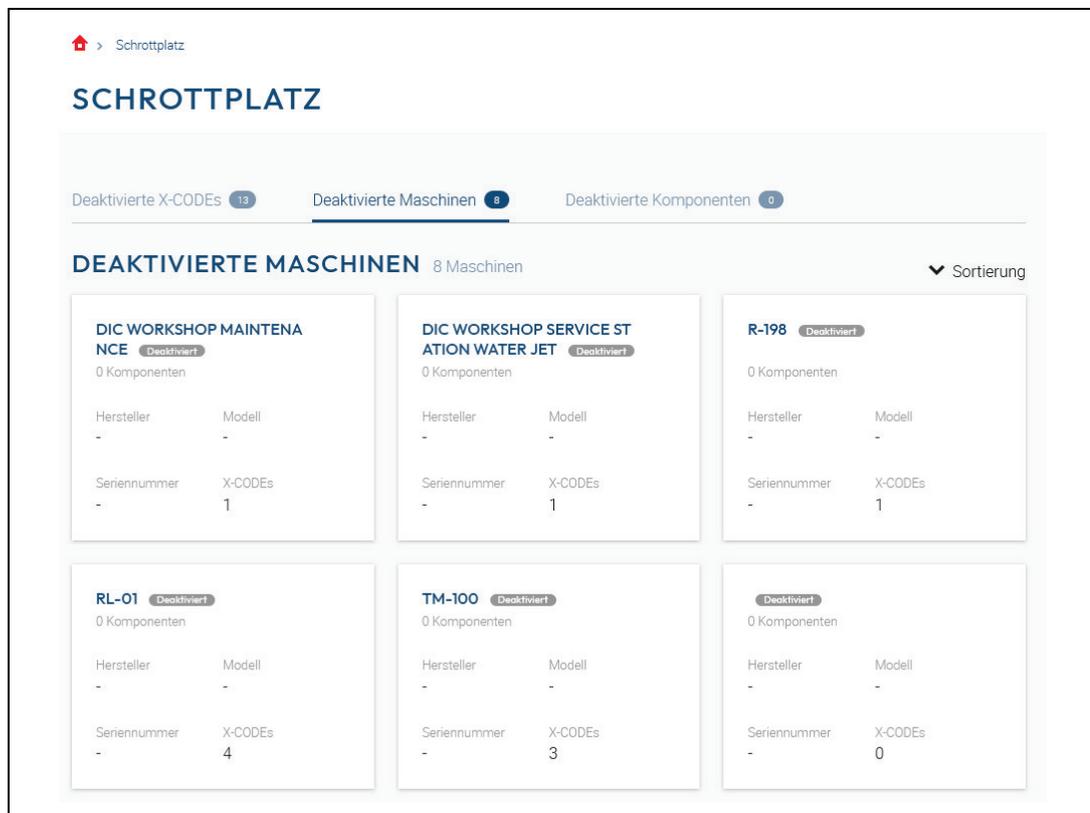


Abb. 150: Deaktivierte Maschinen

Nach Aufruf der Detaildaten einer deaktivierten Maschine steht Ihnen für die weitere Bearbeitung der bereits bekannte Aktions-Button (vgl. Seite 30) mit den folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Deaktivierte Maschine bearbeiten (siehe Seite 175)
- Deaktivierte Maschine duplizieren (siehe Seite 175)
- Deaktivierte Maschine löschen (siehe Seite 175)
- Deaktivierte Maschine reaktivieren (siehe Seite 176)

Alle Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung, nachdem Sie die Detaildaten der betreffenden Maschine geöffnet haben.

► **Detaildaten einer deaktivierten Maschine öffnen**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Schrottplatz“ die X-CODE Liste.
2. Öffnen Sie die Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“.
 - Die deaktivierten Maschinen werden angezeigt.
3. Klicken Sie die Kachel an, die den Namen der betreffenden Maschine zeigt.
 - Die Detaildaten der deaktivierten Maschine werden geöffnet. ✧

2.1 Deaktivierte Maschine bearbeiten



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“ | Maschine | Aktions-Button | Maschine bearbeiten

Sie haben auch bei deaktivierten Maschinen jederzeit die Möglichkeit, die Detaildaten zu bearbeiten. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven Maschinen.

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Maschine bearbeiten“ ab Seite 93.

2.2 Deaktivierte Maschine duplizieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“ | Maschine | Aktions-Button | Maschine duplizieren

Sie haben die Möglichkeit, auch deaktivierte Maschinen zu duplizieren. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven Maschinen.

 Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Maschine duplizieren“ ab Seite 130.

2.3 Deaktivierte Maschine löschen

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“ | Maschine | Aktions-Button | Maschine löschen

► Deaktivierte Maschine löschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der deaktivierten Maschine (siehe Seite 174).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine löschen**.
4. Klicken Sie in der Sicherheitsabfrage **[MASCHINE LÖSCHEN]**.
 - Die deaktivierte Maschine wird gelöscht. Als Bestätigung wird am oberen Bildrand kurzzeitig eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die Maschine wurde erfolgreich gelöscht“. ✨

2.4 Deaktivierte Maschine reaktivieren

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Maschinen“ |
Maschine | Aktions-Button | Maschine reaktivieren

▶ Maschine reaktivieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten der deaktivierten Maschine (siehe Seite 174).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Maschine reaktivieren**.
 - Die Maschine wird reaktiviert. Als Bestätigung wird am oberen Bildrand kurzzeitig eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die Maschine xyz wurde erfolgreich reaktiviert“. ✧

Hinweis

Sofern die der Maschine zugeordneten X-CODEs zusammen mit der Maschine deaktiviert wurden (d.h. die X-CODEs haben dasselbe Deaktivierungsdatum), werden durch das Reaktivieren der Maschine auch alle zugeordneten X-CODEs mit reaktiviert.

3. Deaktivierte Komponenten

In der Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“ werden Ihnen alle deaktivierten Komponenten angezeigt.

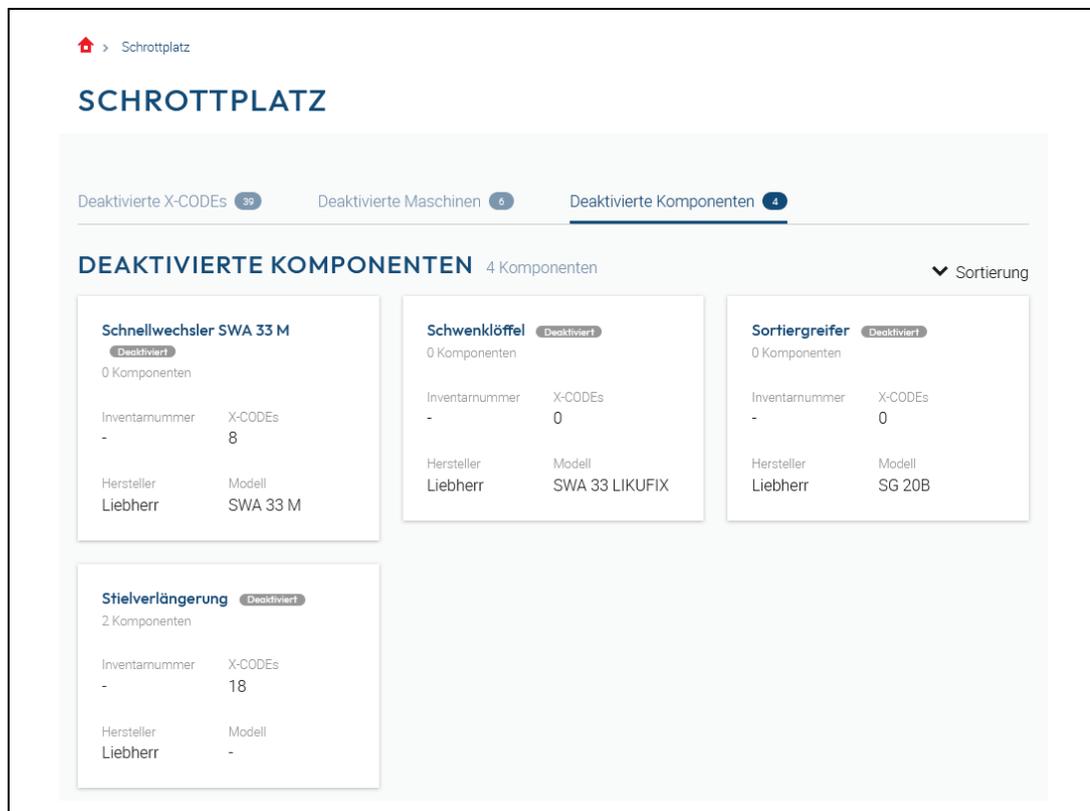


Abb. 151: Deaktivierte Komponenten

Nach Aufruf der Detaildaten einer Komponente steht Ihnen für die weitere Bearbeitung der bereits bekannte „Aktions-Button“ (vgl. Seite 30) mit den folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Deaktivierte Komponente bearbeiten (siehe Seite 178)
- Deaktivierte Komponente duplizieren (siehe Seite 178)
- Deaktivierte Komponente löschen (siehe Seite 178)
- Deaktivierte Komponente reaktivieren (siehe Seite 179)

Alle Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung, nachdem Sie die Detaildaten der betreffenden Maschine geöffnet haben.

► **Detaildaten einer deaktivierten Komponente öffnen**

1. Öffnen Sie im Cockpit mit einem Klick auf „Schrottplatz“ die X-CODE Liste.
2. Öffnen Sie die Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“.
 - Die deaktivierten Komponenten werden angezeigt.
3. Klicken Sie die Kachel an, die den Namen der betreffenden Komponente zeigt.
 - Die Detaildaten der deaktivierten Komponente werden geöffnet. ✧

3.1 Deaktivierte Komponente bearbeiten



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“ | Komponente | Aktions-Button | Komponente bearbeiten

Sie haben auch bei deaktivierten Komponenten jederzeit die Möglichkeit, die Detaildaten zu bearbeiten. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven Maschinen.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Komponente bearbeiten“ ab Seite 106.

3.2 Deaktivierte Komponente duplizieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“ | Komponente | Aktions-Button | Komponente duplizieren

Sie haben die Möglichkeit, auch deaktivierte Komponenten zu duplizieren. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den aktiven Maschinen.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Komponente duplizieren“ ab Seite 114.

3.3 Deaktivierte Komponente löschen



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“ | Komponente | Aktions-Button | Komponente löschen

► Deaktivierte Komponente löschen

1. Öffnen Sie die Detaildaten der deaktivierten Maschine (siehe Seite 174).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente löschen**.
4. Klicken Sie in der Sicherheitsabfrage **[KOMponente LÖSCHEN]**.
 - Die Komponente wird gelöscht. Als Bestätigung wird am oberen Bildrand kurzzeitig eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die Komponente wurde erfolgreich gelöscht.“ ✧

3.4 Deaktivierte Komponente reaktivieren



Cockpit | Kachel „Schrottplatz“ | Registerkarte „Deaktivierte Komponenten“ | Komponente | Aktions-Button | Komponente reaktivieren

▶ Deaktivierte Komponente reaktivieren

1. Öffnen Sie die Detaildaten der deaktivierten Maschine (siehe Seite 174).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Komponente reaktivieren**.
 - ▶ Die Komponente wird reaktiviert. Als Bestätigung wird am oberen Bildrand kurzzeitig eine grün unterlegte Meldung angezeigt: „Die Komponente xyz wurde erfolgreich reaktiviert.“ ✧

G X-CODE Schnellaustausch

Mit der Funktion „X-CODE Schnellaustausch“ haben Sie die Möglichkeit, einen X-CODE schnell und unkompliziert und mit nur wenigen Eingaben auszutauschen.

Die Funktion steht Ihnen direkt auf dem Cockpit zur Verfügung:

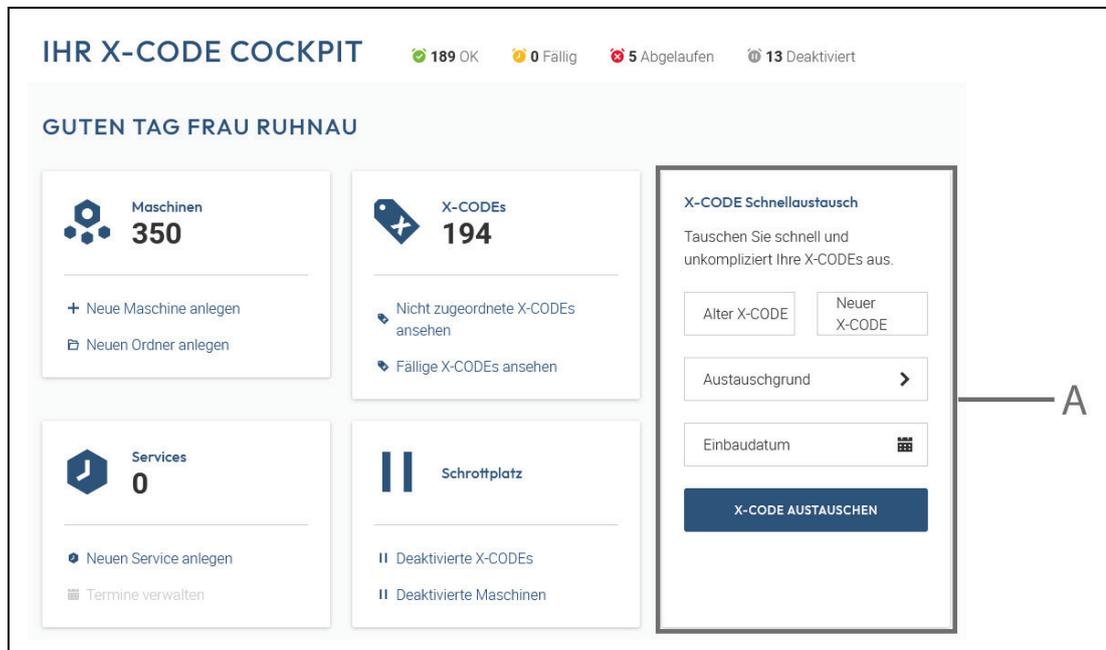


Abb. 152: X-CODE Schnellaustausch im Cockpit

1. X-CODE Schnellaustausch



Cockpit | Kachel „X-CODE Schnellaustausch“

In der Kachel „X-CODE Schnellaustausch“ müssen Sie nur wenige Daten eingeben, und schon können Sie einen aktiven X-CODE mit nur einem Klick gegen einen anderen austauschen.

▶ X-CODE austauschen

1. Geben Sie im Cockpit in der Kachel „X-CODE Schnellaustausch“ die erforderlichen Daten ein.



Siehe „Parameter – X-CODE Schnellaustausch“ auf Seite 181.

2. Klicken Sie **[X-CODE AUSTAUSCHEN]**.



Der alte X-CODE wird ausgetauscht und damit gleichzeitig deaktiviert. Der neue X-CODE wird aktiviert. ✧



Parameter – X-CODE Schnellaustausch

ALTER X-CODE	Geben Sie den alten X-CODE ein.
NEUER X-CODE	Geben Sie den neuen X-CODE ein.
AUSTAUSCHGRUND	Wählen Sie den Grund für den Austausch.
EINBAUDATUM	Geben Sie das Einbaudatum ein, an dem Sie den X-CODE ausgetauscht haben, oder wählen Sie es aus dem Kalender aus.

H Dateiübersicht



In der Dateiübersicht werden alle Dateien angezeigt, die zuvor hochgeladen oder exportiert wurden und nun zum Download bereitstehen.

Dazu gehören z.B.

- exportierte X-CODEs
- exportierte Maschinen
- hochgeladene Dateien zu Maschinen

The screenshot shows the 'Dateiübersicht' page in the HANSAFLEX system. At the top, there is a navigation bar with the HANSAFLEX logo, language selection (Deutsch (Germany)), online shop, and help/contact links. Below this, there is a search bar and a user profile for 'Frau Ruhnau' with 5 notifications. The main heading is 'DATEIÜBERSICHT'. Underneath, it says 'ALLE DATEIEN 2 Dateien'. A search bar is also present. The table below has three columns: 'Dateiname', 'Kategorie', and 'Anmerkungen'. One file is listed: 'Typenschild.jpg' in the category 'Technische Dokumentation'.

Abb. 153: Dateiübersicht



Achtung

Das Hochladen von Dateien als Anhang zu einer Maschine bzw. in die Dateiübersicht ersetzt **keine** Datensicherung!

Stellen Sie sicher, dass die betreffenden Dateien auch noch an einem anderen Ort (lokal, externe Festplatte, Cloud etc.) gespeichert sind.

HANSA-FLEX übernimmt keine Haftung für den Verlust hochgeladener Dateien.

1. Dateiübersicht öffnen

Sie können die Dateiübersicht auf zwei verschiedene Arten öffnen:

- über das Cockpit
- aus dem Nutzerprofil heraus

1.1 Dateiübersicht über das Cockpit öffnen



Cockpit | Kachel „Dateien“

▶ Dateiübersicht über das Cockpit öffnen

1. Klicken Sie im Cockpit die Kachel „Assets“.
 - Die „Dateiübersicht“ erscheint. Hier werden alle Dateien angezeigt, die zum Download bereitstehen.
2. Um eine Datei herunterzuladen, klicken Sie **[DOWNLOAD]**.
 - Die Datei wird heruntergeladen. ✧

1.2 Dateiübersicht über das Nutzerprofil öffnen



Nutzerprofil | Dateiübersicht | Downloads verwalten

▶ Dateiübersicht über das Nutzerprofil öffnen

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Benutzernamen.
 - Das Nutzerprofil wird eingeblendet.
2. Klicken Sie im Bereich „Dateiübersicht“ auf **Downloads verwalten**.
 - Die „Dateiübersicht“ erscheint. Hier werden alle Dateien angezeigt, die zum Download bereitstehen:
3. Um eine Datei herunterzuladen, klicken Sie **[DOWNLOAD]**.
 - Die Datei wird heruntergeladen. ✧

I Nutzerprofil

Durch einen Klick auf Ihren Benutzernamen in der Kopfzeile können Sie Ihr Nutzerprofil aufrufen und so die folgenden Informationen einsehen:

- Ihre Kundennummer
- die Kontaktdaten Ihres Kundenbetreuers
- die Niederlassung, der Sie zugeordnet sind

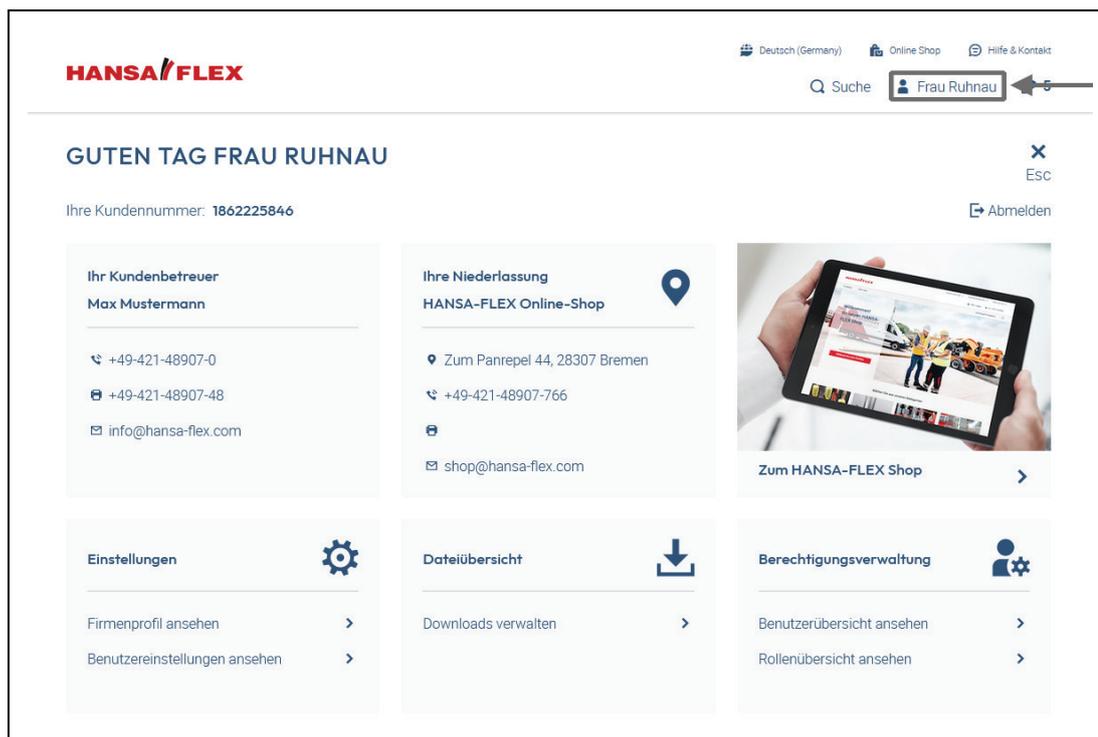


Abb. 154: Nutzerprofil

Darüber hinaus stehen Ihnen hier die folgenden Bereiche und Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Einstellungen
 - Firmenprofil anzeigen und ändern (siehe Seite 185)
 - Benutzereinstellungen anzeigen und ändern (siehe Seite 190)
- Dateiübersicht
 - Downloads anzeigen (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**)
- Berechtigungsverwaltung
 - Neue Benutzer anmelden (siehe Seite 193)
 - Rollenprofile editieren (siehe Seite 201)

1. Einstellungen

Mit Hilfe verschiedener Einstellungen können Sie den X-CODE Manager an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Dabei wird zwischen Firmenprofil und Benutzereinstellungen unterschieden. Während die Einstellungen im Firmenprofil für alle Nutzer des X-CODE Managers gelten, haben die Benutzereinstellungen nur Auswirkungen auf Ihren eigenen Benutzer, mit dem Sie im X-CODE Manager angemeldet sind.

1.1 Firmenprofil

Im Firmenprofil können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Firmenlogo hochladen
- Klassifikation festlegen
- Fälligkeit der X-CODEs festlegen (also ab wann ein X-CODE die Ampelfarbe Gelb bzw. den Status „Fällig“ erhält)
- Individuelle Felder definieren



Abb. 155: Firmenprofil

1.1.1 Firmenprofil bearbeiten

Erforderliche Rolle: „Admin“



Nutzerprofil | Einstellungen | Firmenprofil ansehen | Aktions-Button | Firmenprofil bearbeiten



Achtung

Die Einstellungen im Firmenprofil gelten für alle Nutzer des Kundenportals. Ändern Sie die Einstellungen daher mit Bedacht!

► Firmenprofil bearbeiten

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Benutzernamen.
 - Das Nutzerprofil wird eingeblendet.
2. Klicken Sie im Bereich „Einstellungen“ auf **Firmenprofil ansehen**.
 - Die Seite „Firmenprofil“ erscheint.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Firmenprofil bearbeiten**.
 - Die Seite „Firmenprofil bearbeiten“ erscheint:

Firmenprofil bearbeiten

Bearbeiten Sie die Daten Ihrer Firma. Die Einstellungen sind global für alle Nutzer sichtbar ✕
Esc

Wir unterstützen die Dateiformate **.png** und **.jpg**.

DATEI HOCHLADEN

Klassifikation

Weisen Sie Ihren X-CODEs eine Klassifikation zu, um die Lebensdauer der Bauteile zu bestimmen. Sie können selbst festlegen, welche Klassen Sie vergeben möchten. Orientieren Sie sich hierfür an Ihrer Gefährdungsbeurteilung gemäß BetrSichV. Der Gesetzgeber empfiehlt eine max. Lebensdauer von 72 Monaten für Hydraulik-Schlauchleitungen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Beispiel-Klassifikation >

Der Gesetzgeber empfiehlt eine maximale Verwendungsdauer von 72 Monaten.

<small>Klasse 1</small> 6 ✓	<small>Klasse 2</small> 12 ✓	<small>Klasse 3</small> 24 ✓
<small>Klasse 4</small> 48 ✓	<small>Klasse 5</small> 60 ✓	<small>Klasse 6</small> 72 ✓

Standard-Klassifikation

Wählen Sie die Klassifikation, die beim Import der X-CODEs in den X-CODE Manager jeder einzeln Hydraulikschlauchleitung zugewiesen wird:

Klassifikation
Klasse 0 (72 Monate) >

Fälligkeit

Legen Sie fest ab wann Ihre X-CODEs in den Status "Fällig" wechseln. Sie werden per E-Mail über den Status benachrichtigt. Die Fälligkeit muss kleiner als Risikoklasse 1 sein.

Fällig ab
3 ✓

Monate

Individuelle Felder

Definieren Sie zusätzliche Datenfelder, die für Ihr firmeninternes Schlauchmanagement wichtig sind.

Individuelles Feld 1

Individuelles Feld 2

Individuelles Feld 3

Individuelles Feld 4

ABBRECHEN
EINSTELLUNGEN
SPEICHERN

Abb. 156: Firmenprofil bearbeiten

5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
 - Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – Firmenprofil bearbeiten“ auf Seite 188.
6. Klicken Sie **[EINSTELLUNGEN SPEICHERN]**.
 - Die Einstellungen werden gespeichert. ✧



Parameter – Firmenprofil bearbeiten

Firmenlogo

DATEI AUSWÄHLEN

Klicken Sie in dieses Feld und wählen Sie Ihr Firmenlogo aus. Mögliche Dateiformat sind: .png und .jpg.

Klicken Sie anschließend **[DATEI HOCHLADEN]**, um das Logo hochzuladen.

Das Logo erscheint anschließend im Firmenprofil und wird bei internen Services in dem PDF des Prüfprotokolls mit ausgegeben.

Klassifikation

Abhängig vom Einsatzzweck einer Schlauchleitung, ihrer Belastung und der jeweiligen Arbeitsumgebung können Sie für jede Schlauchleitung das individuelle Risiko bewerten und einer von sechs Klassen zuordnen (vgl. „Klassifikation“ auf Seite 68).

KLASSE 1 BIS KLASSE 6

Legen Sie für jede Klasse einen Zeitraum fest. Dieser Zeitraum bildet in Verbindung mit dem Fertigungsdatum die Basis, auf der das „vorgeschlagene Austauschdatum“ errechnet wird, anhand dessen die Ampelfunktion gesteuert wird.

Standard-Klassifikation

KLASSIFIKATION

Wählen Sie die Klassifikation, die beim Import der X-CODEs in den X-CODE Manager standardmäßig jeder einzelnen Hydraulikschlauchleitung zugewiesen wird.

Die Standard-Klassifikation können Sie beim Import eines X-CODES nachträglich selbstverständlich individuell anpassen, falls dies erforderlich sein sollte.

Fälligkeit

Die Ampelfunktion informiert Sie zuverlässig über den aktuellen Status Ihrer Schlauchleitungen. Der Status zeigt dabei die Zeiträume bis zum fälligen Austausch einer Schlauchleitung an.

 Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ampel“ auf Seite 28.

Im Bereich „Fälligkeit“ stellen Sie die Funktion der Ampel ein. Dazu können Sie einen für Sie passenden Zeitraum als Vorlauf für die Erinnerung durch die Ampel festlegen.

FÄLLIG AB

Legen Sie fest, wie viele Monate vor Ablauf der X-CODEs die Ampel auf den Status „Fällig“ (= Gelb) wechseln soll.

Sofern Sie dies in den Benutzereinstellungen festgelegt haben, werden Sie per E-Mail über den Wechsel des Status benachrichtigt.



Hinweis

Die hier hinterlegte Anzahl von Monaten muss kleiner sein als die für Klasse 1 festgelegte Anzahl von Monaten.

Die anderen beiden Status ergeben sich aus dieser Angabe wie folgt automatisch:

Status	Tritt ein ...
 OK	... solange das aktuelle Tagedatum die unter „Fällig ab“ hinterlegte Zeitspanne noch nicht erreicht hat
 Abgelaufen	... wenn eine Schlauchleitung das vorgeschlagene Austauschdatum überschritten hat

Basis für die Berechnung der Status ist also das vorgeschlagene Austauschdatum eines X-CODEs.

Beispiel

Vorgeschlagenes Austauschdatum:	15.03.2022
Festlegung „Fällig“:	3 Monate
➤ Daraus ergibt sich:	
 OK	bis zum 14.12.2021
 Fällig	am 15.12.2021
 Abgelaufen	am 15.03.2022

 Ausführliche Informationen zum Austauschdatum finden Sie unter „Berechnung des Austauschdatums“ auf Seite 59.

Individuelle Felder

Für die X-CODE Liste können Sie bis zu vier individuelle Spalten anlegen, die für Ihr firmeninternes Schlauchmanagement wichtig sind.

 **Hinweis**

Die individuellen Spalten können Sie ebenso wie alle anderen Datenbankfelder als Filterkriterium nutzen und so die Anzahl der Datensätze, die im Schlauchmanager in der Listensicht angezeigt werden, nach Ihren Wünschen einschränken. Eine gezielte Suche nach einem bestimmten Datensatz ist über die individuellen Spalten ebenfalls möglich.

INDIVIDUELLES FELD 1 BIS Geben Sie hier die Bezeichnungen Ihrer individuellen Felder ein. Diese
INDIVIDUELLES FELD 4 stehen Ihnen dann in der X-CODE Liste als zusätzliche Spalten zur Verfügung.

1.2 Benutzereinstellungen

In den Benutzereinstellungen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Einstellungen zu E-Mail-Benachrichtigungen
- Festlegung des eigenen Passwortes

1.2.1 Benutzerprofil bearbeiten

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Nutzerprofil | Einstellungen | Benutzereinstellungen ansehen | Aktions-Button | Benutzerprofil bearbeiten

► Benutzerprofil bearbeiten

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Benutzernamen.
 - Das Nutzerprofil wird eingeblendet.
2. Klicken Sie im Bereich „Einstellungen“ auf **Benutzereinstellungen ansehen**.
 - Die Seite „Benutzereinstellungen“ erscheint.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Benutzerprofil bearbeiten**.
 - Die Seite „Benutzereinstellungen bearbeiten“ erscheint. Hier werden die zu Ihrem Benutzer persönlichen Daten und Einstellungen zu Ihren E-Mail-Benachrichtigungen angezeigt. Die persönlichen Daten können nicht geändert werden:

Abb. 157: Benutzerprofil bearbeiten

5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen an den E-Mail-Benachrichtigungen vor.
6. Klicken Sie **[ÄNDERUNGEN SPEICHERN]**.
 - Die Änderungen werden gespeichert. ✧

1.2.2 Passwort ändern

Erforderliche Rolle: *mindestens „Manager“*



Nutzerprofil | Einstellungen | Benutzereinstellungen ansehen | Aktions-Button | Passwort ändern

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Passwort zu ändern.

▶ **Passwort ändern**

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Benutzernamen.
 - Das Nutzerprofil wird eingeblendet.
2. Klicken Sie im Bereich „Einstellungen“ auf **Benutzereinstellungen ansehen**.
 - Die Seite „Benutzereinstellungen“ erscheint.
3. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
4. Wählen Sie **Passwort ändern**.
 - Die Seite „Passwort neu vergeben“ erscheint:

Passwort neu vergeben X
Esc

Bisheriges Passwort
●●●●●●●●

Neues Passwort

Neues Passwort bestätigen

PASSWORT BESTÄTIGEN

Abb. 158: Benutzerprofil bearbeiten

5. Geben Sie das neue Passwort ein.
6. Klicken Sie **[PASSWORT BESTÄTIGEN]**.
 - Das neue Passwort wird gespeichert und ist ab sofort gültig. ✧

2. Berechtigungsverwaltung

In Ihrem Nutzerprofil stehen Ihnen im Bereich „Berechtigungsverwaltung“ verschiedene Funktionen zur Benutzerverwaltung und Rollenübersicht zur Verfügung.

2.1 Benutzerverwaltung

Je nachdem, über welche Rechte Sie verfügen, können Sie in der Benutzerverwaltung

- Benutzer öffnen und ansehen (siehe Seite 194)
- Neuen Benutzer anmelden (siehe Seite 196)
- Benutzer bearbeiten (siehe Seite 197)
 - Rolle zuweisen (siehe Seite 197)
 - Ordner freigeben (siehe Seite 199)
 - Benutzer deaktivieren (siehe Seite 197)

► Benutzerverwaltung öffnen

1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf Ihren Benutzernamen.
 - Das Nutzerprofil wird eingeblendet.
2. Klicken Sie im Bereich „Berechtigungsverwaltung“ auf **Benutzerübersicht ansehen**.
 - Die Seite „Benutzerverwaltung“ erscheint. Hier werden in einer Kachelansicht alle gespeicherten Benutzer angezeigt:

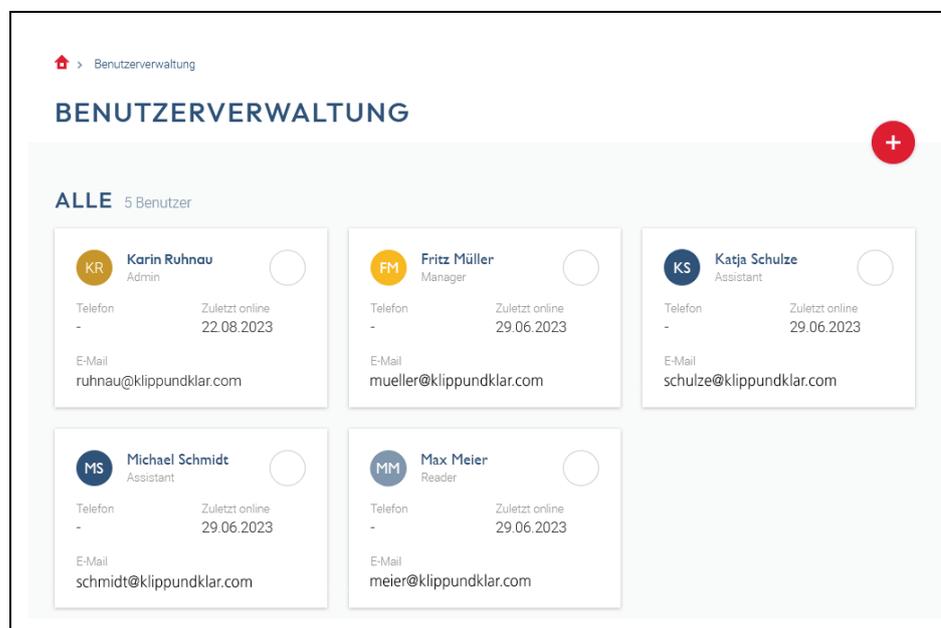


Abb. 159: Benutzerverwaltung ✨

2.1.1 Benutzer öffnen

Erforderliche Rolle: mindestens „Manager“



Nutzerprofil | Berechtigungsverwaltung | Benutzerübersicht ansehen

Um in die Benutzerübersicht zu gelangen, verfahren Sie wie folgt:

► **Benutzer öffnen**

1. Öffnen Sie die Benutzerverwaltung (siehe Seite 193).
2. Klicken Sie die Kachel des betreffenden Benutzers an.
 - Die Detaildaten des Benutzers werden angezeigt:

FRITZ MÜLLER
+

PROFIL

Anrede	Herr	Abteilung	Maintenance
Vorname	Fritz	Telefonnummer	-
Name	Müller	E-Mailadresse	mueller@klippundklar.com
Position	Procurement of spare parts	Zuletzt eingeloggt	29.06.2023

ROLLEN UND BERECHTIGUNGEN

Es gibt vier unterschiedliche Rollenprofile. Der Benutzer erhält automatisch die Rechte der ihm zugewiesenen Rolle. Die Rolle kann nachträglich durch den Administrator geändert werden.

Manager
Rolle

Lese- & Schreibrechte

Benutzer dieser Rolle haben Zugriff auf alle Bereiche, Funktionen und Einstellungen. Sie haben eingeschränkten Zugriff auf die Benutzer und Berechtigungsverwaltung.

Abb. 160: Detaildaten des Benutzers (oberer Bereich)

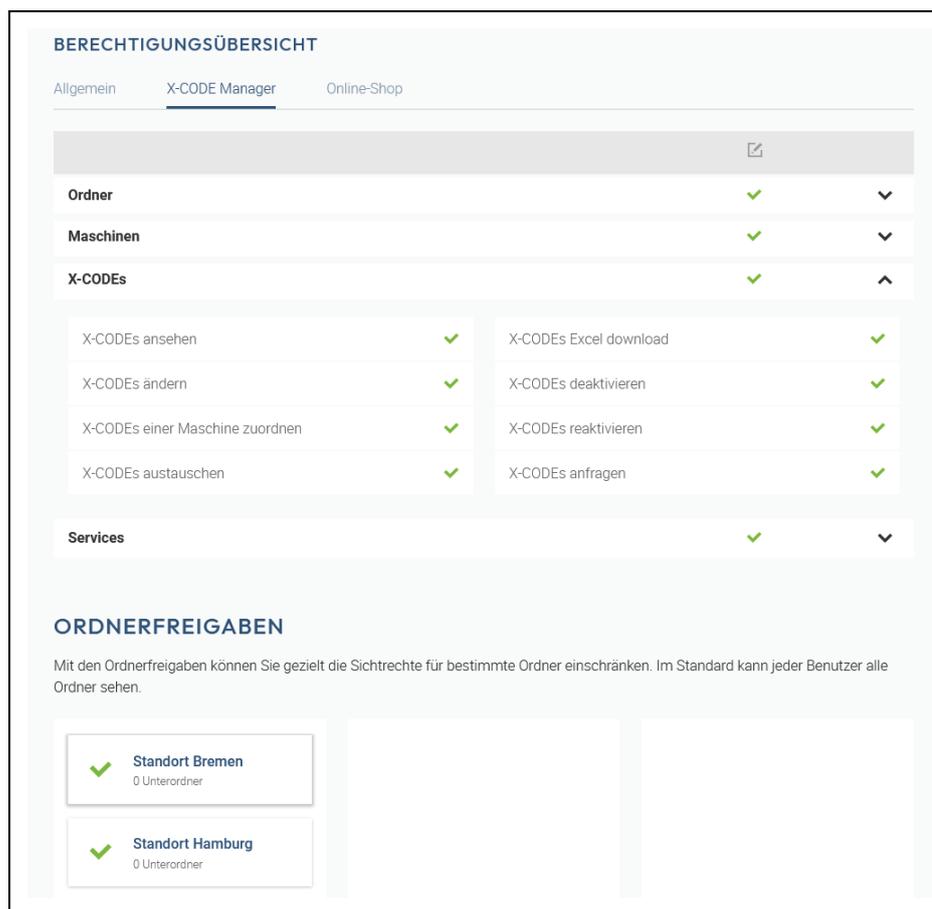


Abb. 161: Detaildaten des Benutzers (unterer Bereich) ✧

□ Detaildaten des Benutzers

Die Detaildaten des Benutzers liefern Ihnen folgende Informationen:

- **Profil**
 In diesem Bereich sehen Sie die persönlichen Daten des Benutzers wie Name, Position, Kontaktdaten, aber auch, wann der Benutzer das letzte Mal im X-CODE Manager eingeloggt war.
- **Rollen und Berechtigungen**
 In diesem Abschnitt sehen Sie die Rolle, die dem Benutzer zugewiesen ist.
- **Berechtigungsübersicht zu „Rolle“**
 Der Berechtigungsübersicht können Sie entnehmen, über welche Rechte der Benutzer durch die ihm zugewiesene Rolle verfügt (untergliedert in „Allgemein“, „X-CODE Manager“ und „Online-Shop“). Ein Klick auf ein Thema (z.B. „Ordner“ im Bereich „X-CODE Manager“) zeigt die ausführlichen Rechte zu diesem Thema (z.B. Ordner ansehen, Ordner anlegen, Ordner ändern oder Ordner auflösen).
- **Ordnerfreigaben**
 In diesem Bereich sehen Sie, welche Ordner für den Benutzer freigegeben sind.

2.1.2 Neuen Benutzer anmelden

Erforderliche Rolle: „Admin“



[Nutzerprofil](#) | [Berechtigungsverwaltung](#) | [Benutzerübersicht ansehen](#) | [Aktions-Button](#) | [Neuen Nutzer anmelden](#)

Sofern Sie über die erforderlichen Rollenvoraussetzungen verfügen, können Sie neue Benutzer hinzufügen. Verfahren Sie dazu wie folgt:

► Benutzer hinzufügen

1. Öffnen Sie die Benutzerverwaltung (siehe Seite 193).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Neuen Nutzer anmelden**.

➤ Die Seite „Neuen Nutzer anmelden“ erscheint:

The screenshot shows the 'Neuen Nutzer anmelden' form. At the top right, there are links for 'Deutsch (Germany)', 'Online Shop', and 'Hilfe & Kontakt'. Below these are search and user profile icons. The main heading is 'Neuen Nutzer anmelden' with an 'ESC' button. The form instructions state: 'Melden Sie einen neuen Nutzer für Eurogate Technical Services GmbH, 20009 an. Der HANSA-FLEX Kundenservice legt den Nutzer an und schaltet diesen für Sie frei.' There are radio buttons for 'Herr' and 'Frau' (selected). Input fields include: 'Vorname' (Karin), 'Nachname' (Meier), 'Abteilung' (Optional), 'Position' (Optional), 'E-Mail' (k.meier@eurogate.eu), and 'Telefon' (Optional). At the bottom are 'ABBRECHEN' and 'NUTZER ANMELDEN' buttons.

Abb. 162: Neuen Nutzer anmelden

4. Erfassen Sie die Detaildaten des neuen Benutzers.
 - 📖 Informationen zu den einzelnen Eingabefeldern finden Sie unter „Parameter – Neuen Nutzer anmelden“ auf Seite 197.
5. Klicken Sie **[NUTZER ANMELDEN]**.
 - Der neue Benutzer wird angemeldet und wird nun vom Kundenservice überprüft. Die Anlage kann bis zu zwei Tage in Anspruch nehmen. ✨



Parameter – Neuen Nutzer anmelden

ANREDE, VORNAME, NACHNAME	Geben Sie in diesen Feldern die Anrede sowie den Vor- und Nachnamen des neuen Benutzers ein.
ABTEILUNG, POSITION TELEFON	Hier können Sie die Abteilung, die Position und die Telefonnummer des Benutzers erfassen. Die Angaben sind optional.
E-MAIL-ADRESSE	Geben Sie in diesem Feld die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.

2.1.3 Benutzer bearbeiten

Wenn Sie über die erforderlichen Rechte verfügen, können Sie dem Benutzer

- dem Benutzer eine Rolle zuweisen (siehe folgende Beschreibung)
- die Ordnerfreigaben festlegen (siehe Seite 199)
- den Benutzer deaktivieren (siehe Seite 200)

2.1.3.1 Rolle zuweisen

Erforderliche Lizenz: *mindestens „FLEXIBLE“*
Erforderliche Rolle: *„Admin“*



[Nutzerprofil](#) | [Berechtigungsverwaltung](#) | [Benutzerübersicht ansehen](#) | [Benutzer](#) | [Aktions-Button](#) | [Benutzer Rolle zuweisen](#)

Sofern Sie mindestens die Lizenzstufe *Flexible* erworben haben, können Sie den gespeicherten Benutzern Rollen zuweisen.



Ausführliche Informationen zu den Rollen und den zugehörigen Rechten finden Sie unter „Rollen und Rechte“ auf Seite 12.

► **Rolle zuweisen**

1. Öffnen Sie den betreffenden Benutzer (siehe Seite 194).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Benutzer Rolle zuweisen**.

➤ Die Seite „Rolle zuweisen“ erscheint:

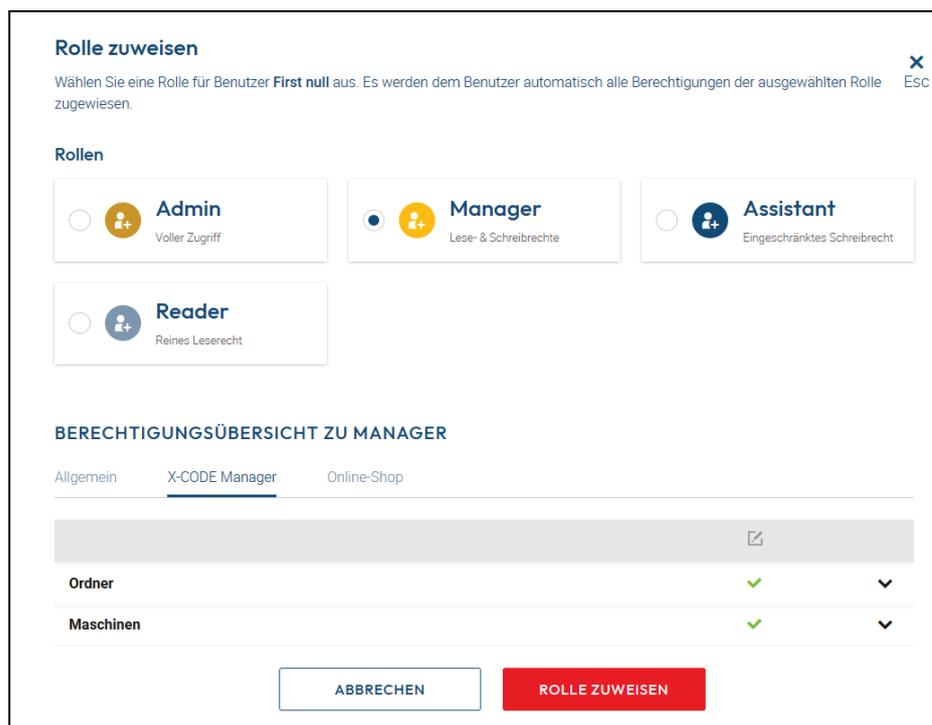


Abb. 163: Rolle zuweisen

4. Markieren Sie die Rolle, die Sie dem Benutzer zuweisen wollen.
 - Im Bereich „Berechtigungsübersicht zu Rolle“ werden die Berechtigungen angezeigt, die in der ausgewählten Rolle enthalten sind.
5. Klicken Sie **[ROLLE ZUWEISEN]**.
 - Die gewählte Rolle wird dem Benutzer zugewiesen. Er verfügt ab sofort über die Berechtigungen, die in dieser Rolle enthalten sind. ✨

2.1.3.2 Ordnerfreigaben festlegen

Erforderliche Lizenz: „EXPERT“
Erforderliche Rolle: mindestens „Manager“



[Nutzerprofil](#) | [Berechtigungsverwaltung](#) | [Benutzerübersicht ansehen](#) | [Benutzer](#) | [Aktions-Button](#) | **Ordnerfreigaben festlegen**

Sofern Sie mindestens der Rolle *Manager* zugeordnet sind, können Sie für die gespeicherten Benutzer Ordner freigeben bzw. sperren.



Weitere Informationen zu Ordnern finden Sie unter „Ordner“ auf Seite 118.

▶ **Ordner freigeben**

1. Öffnen Sie den betreffenden Benutzer (siehe Seite 194).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Ordnerfreigaben festlegen**.

➤ Die Seite „Ordnerfreigaben festlegen“ erscheint:

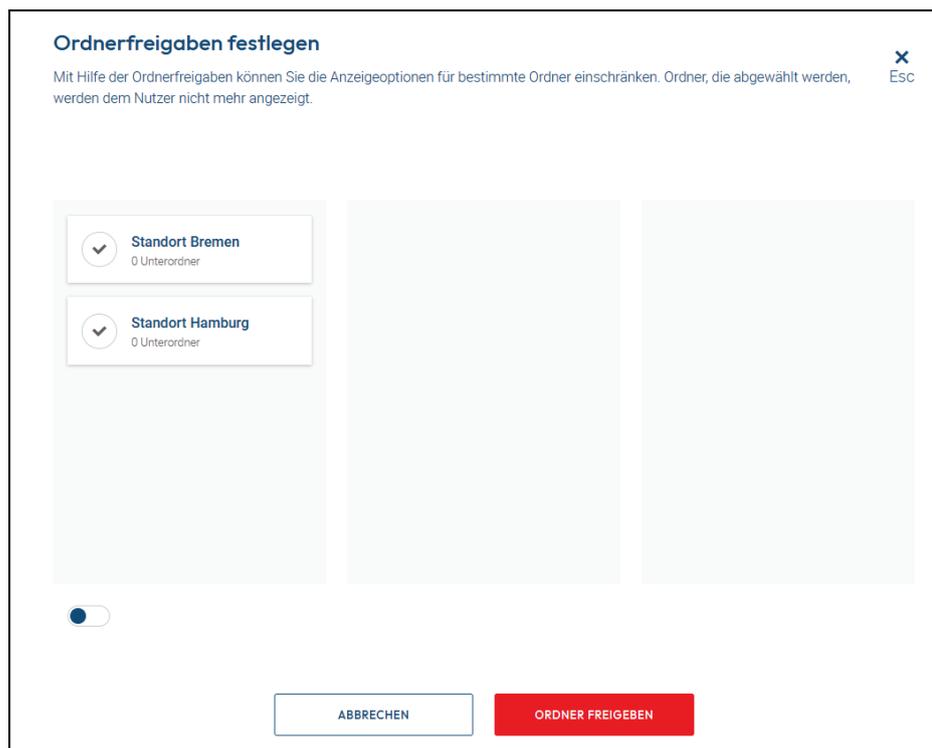


Abb. 164: Ordner freigeben

4. Markieren Sie hier alle Ordner, die Sie für den Benutzer freigeben wollen. Freigegebene Ordner sind durch einen grünen Kreis gekennzeichnet. Mit dem -Schalter können Sie alle Ordner auf einmal markieren.
5. Klicken Sie **[ORDNER FREIGEBEN]**.
 - Die gewählten Ordner werden für den Benutzer freigegeben. Ab sofort kann der Benutzer auf die für ihn freigegebenen Ordner zugreifen. ✧

2.1.3.3 Benutzer deaktivieren

Erforderliche Rolle: „Admin“



[Nutzerprofil](#) | [Berechtigungsverwaltung](#) | [Benutzerübersicht ansehen](#) | [Benutzer](#) | [Aktions-Button](#) | [Benutzer deaktivieren](#)

Wenn ein Benutzer aus dem X-CODE Manager entfernt werden soll (z.B. weil dieser nicht mehr in Ihrem Unternehmen arbeitet, oder die Anzahl Ihrer Lizenzen erreicht ist), können Sie ihn deaktivieren.

► **Benutzer deaktivieren**

1. Öffnen Sie den Benutzer (siehe Seite 194).
2. Öffnen Sie das Aktionsmenü.
3. Wählen Sie **Benutzer deaktivieren**.

➤ Folgende Sicherheitsabfrage erscheint:

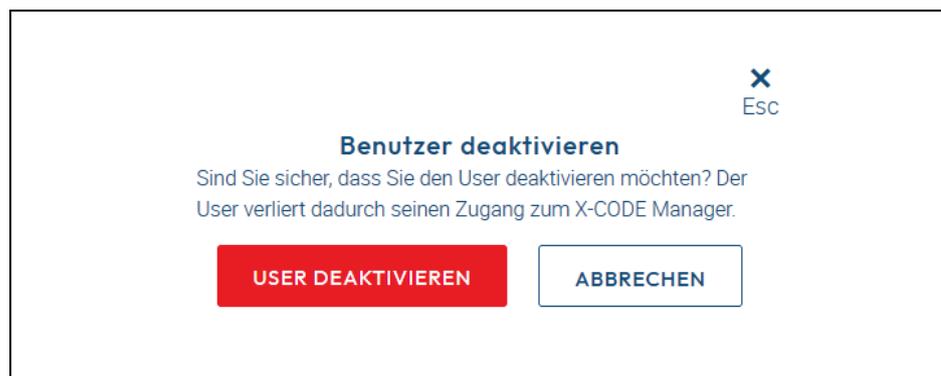


Abb. 165: Benutzer deaktivieren

4. Klicken Sie **[USER DEAKTIVIEREN]**.
- Der Benutzer wird deaktiviert. ✧

2.2 Rollenübersicht



Nutzerprofil | Berechtigungsverwaltung | Rollenübersicht ansehen

In der Rollenübersicht werden die verschiedenen Rollen angezeigt. Bei jeder Rolle können Sie auch die Anzahl der zugeordneten Benutzer sehen:

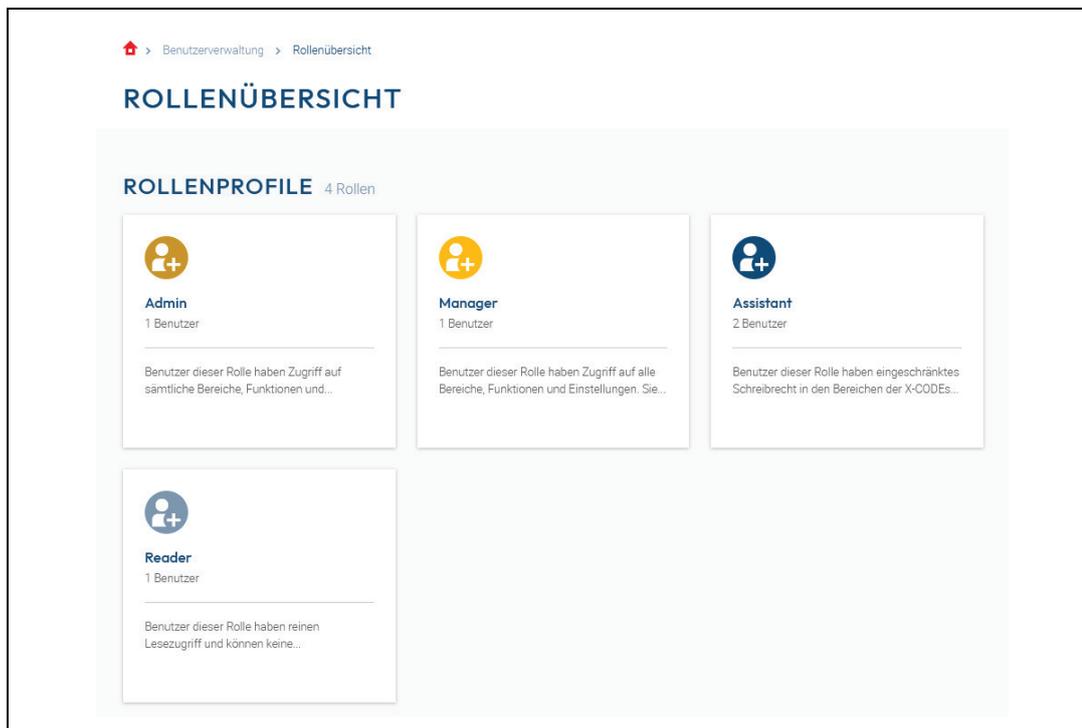


Abb. 166: Rollenübersicht



Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Rollen und den darin enthaltenen Berechtigungen finden Sie im Kapitel „Rollen und Rechte“ auf Seite 12.

Index

- Aktions-Button 30
 - Maschine 89
 - Maschinen 45
 - Ordner 45
 - X-CODE 65
- Ampel 28
- Anfragehistorie 71
- Anfrageliste 69, 173
 - Anfrage senden 70
 - öffnen 70
- Anfragen
 - einen X-CODE 69
 - mehrere X-CODEs 70
- Anlegen
 - Komponente 103
 - Maschine 91
 - Service 143
- Ansicht „Maschinen“ 41
 - Maschinen markieren 45
- Austauschdaten 61
- Austauschdatum
 - Berechnung 59
- Austauschen
 - einen X-CODE 77
 - mehrere X-CODEs 80
- Bearbeiten
 - Deaktivierte X-CODE(s) 173
 - einen X-CODE 66
 - Komponente 106
 - Maschine 93
 - mehrere X-CODEs 67
 - Service 146
- Bedienung 25
- Benutzer
 - abmelden 24
 - anmelden 23
 - bearbeiten 197
 - Detailldaten 195
 - neuen Benutzer anmelden 196
 - öffnen 194
 - Ordnerfreigaben 199
 - registrieren 21
 - Rolle zuweisen 197
- Benutzereinstellungen 190
 - Benutzerprofil 190
 - Passwort 191
- Benutzeroberfläche 25
 - Ampel 28
 - Breadcrumb-Navigation 26
 - Cockpit 27
 - Fußzeile 26
 - Kopfzeile 25
- Benutzerprofil
 - bearbeiten 190
- Benutzerverwaltung 193
- Berechnung des Austauschdatums 59
- Berechtigungsverwaltung 193
- Bestelldaten 59
- Breadcrumb-Navigation 26
- Cockpit 27
- Dateiübersicht 182
 - öffnen 183
- Datei-Upload 136
- Deaktivieren
 - eine Komponente 112
 - eine Maschine 128
 - einen X-CODE 77
 - mehrere Komponenten 113
 - mehrere Maschinen 129
 - mehrere X-CODEs 80
- Deaktivierte Komponenten 54
 - bearbeiten 178
 - duplizieren 178
 - löschen 178
 - reaktivieren 179
- Deaktivierte Maschinen 54
 - bearbeiten 175
 - duplizieren 175
 - löschen 175
 - reaktivieren 176
- Deaktivierte X-CODES 53
 - anfragen 173
 - bearbeiten 173
 - exportieren 173
 - reaktivieren 172
- Detailldaten
 - Komponente 99
 - Maschine 86
 - Service 141
 - X-CODE 57
- Dokumentation 16
 - Abbildungen 16
 - Inhalt und Zielgruppe 16
 - PDF 17
 - Schreibweise 16
 - Symbole 16
- Drei-Punkt-Menü
 - Maschinen 44

- Duplizieren
 - deaktivierte Komponente 178
 - deaktivierte Maschine 175
 - Komponente 114
 - Maschine 130
- Einstellungen 185
 - Benutzereinstellungen 190
 - Firmenprofil 185
- Export 84, 133, 173
- Exportieren
 - Services 170
- Filter
 - alle Filter löschen 37, 52
 - einzelnen Filter löschen 37, 52
 - Individuelle Filter 36, 51
 - Standardfilter 33
- Firmenprofil 185
- Fußzeile 26
- Globale Suche 28
- Historie
 - Anfragehistorie 71
 - X-CODE Historie 64
- Individuelle Felder 189
- Individuelle Filter 36, 51
- Kachelansicht 41
 - umschalten auf Listenansicht 42
- Kacheln 27
- Komponente 88, 97
 - anlegen 103
 - bearbeiten 106
 - deaktivieren 112
 - deaktivierte Komponenten 177
 - Detailldaten 99
 - duplizieren 114
 - löschen 115
 - verschieben 109
 - X-CODE zuordnen 107
- Komponenten
 - Hauptkomponente 103
 - Unterkomponente 104
- Komponentenübersicht 97
- Kontext-Suche 35, 50
- Kopfzeile 25
- Kundenindividuelle Daten 64
- Kundenservice 18
- Leistungsbeschreibung 7
- Listenansicht 41
 - „Alle Services“ 48
 - „X-CODEs“ 32
 - umschalten auf Kachelansicht 42
- Listenansicht „X-CODEs“
 - Individuelle Filter 36
 - Kontext-Suche 35
 - Massenbearbeitung 40
- Mini-Detailseite 38
- Spaltenaustausch 33
- Standardfilter 33
- Tabellensortierung 34
- X-CODEs markieren 39
- Lizenzmodell 8
- Löschen
 - alle Filter 37, 52
 - deaktivierte Komponente 178
 - deaktivierte Maschine 175
 - eine Komponente 115
 - einzelnen Filter 37, 52
 - Maschine 131
 - mehrere Komponenten 116
 - Service 148
- Maschine
 - anlegen 91
 - aus Ordner entfernen 120, 124
 - bearbeiten 93
 - Datei hochladen 136
 - deaktivieren 128
 - deaktivierte Maschinen 174
 - Detailldaten 86
 - duplizieren 130
 - exportieren 133
 - Komponente deaktivieren 112
 - Komponente duplizieren 114
 - Komponente löschen 115
 - Komponente verschieben 109
 - Komponenten 88, 97
 - löschen 131
 - markieren 45
 - Maschinendetails 87
 - Ordner anlegen 119
 - Service anlegen 134
 - verschieben 125
 - X-CODE zuordnen 73
 - X-CODEs 89, 117
 - X-CODEs zuordnen 95
 - zu Ordner zuordnen 124
- Maschinen
 - Drei-Punkt-Menü 44
 - Kachelansicht 41
 - Listenansicht 41
- Maschinendaten 63
- Maschinendetails 87
- Maschinenübersicht 43
- Massenbearbeitung
 - deaktivierte X-CODEs (Schrottplatz) 54
 - Maschinen 46
 - X-CODEs 40
- Massenbearbeitungsmenü
 - Kachelansicht "Maschinen" 46
 - Listenansicht "X-CODEs" 39

- Schrottplatz 54
- Mini-Detailseite
 - X-CODE 38
- Nutzerabhängige Berechtigungen 85
- Nutzerprofil 184
 - Einstellungen 185
- Ordner 41, 43, 85, 118
 - anlegen 119
 - auflösen 122
 - bearbeiten 123
 - Bezeichnung/Beschreibung ändern 124
 - Maschine entfernen 120, 124
 - Maschine zuordnen 124
 - Neue Maschine anlegen 121
 - nutzerabhängige Berechtigungen 85
 - öffnen 118
 - Unterordner anlegen 122
- Ordnerfreigaben 199
- Passwort
 - ändern 191
- Portal-Bereiche
 - Alle Services 48
 - Maschinen 41
 - Schrottplatz 53
 - X-CODEs 32
- Preis Anfrage
 - deaktivierte X-CODEs 173
 - X-CODEs 69
- Prüfprotokoll 149
 - herunterladen 169
- Prüfung
 - Bauteil entfernen 160
 - Bauteil hinzufügen 161
 - durchführen 149
 - Prüfprotokoll 149
 - Schlauchleitung nicht einsehbar 158
 - X-CODE entfernen 159
 - X-CODE hinzufügen 159
 - X-CODE mangelfrei 156
 - X-CODE mangelhaft 156
- Prüfungsfortschritt 48
- Reaktivierung
 - Komponente 179
 - Maschine 176
 - X-CODEs 172
- Rechte 13
 - allgemeine Berechtigungen 13
 - Berechtigungen X-CODE Manager 13
- Rolle
 - zuweisen 197
- Rollen 12
- Rollenübersicht 201
- Schlauchauflösung 62
- Schlauchleitung
 - nicht einsehbar während Prüfung 158
- Schrottplatz 171
 - deaktivierte Komponenten 54, 177
 - deaktivierte Maschinen 54, 174
 - deaktivierte X-CODEs 53, 171
- Service 134
 - anlegen 143
 - Bauteil entfernen 160
 - Bauteil hinzufügen 161
 - bearbeiten 146
 - Detailldaten 141
 - erstellen 82
 - exportieren 170
 - Listenansicht 48
 - löschen 148
 - Status 48
 - X-CODE entfernen 159
 - X-CODE hinzufügen 159
- Service-Übersicht
 - Individuelle 51
 - Kontext-Suche 50
- Sortieren (Tabelle) 34
- Spaltenaustausch 33
- Standardfilter 33
- Status (Prüfungsfortschritt) 48
- Suchfunktion
 - globale Suche 28
 - Kontext-Suche 35, 50
- Tabelle
 - Spalte austauschen 33
- Tabellenkopf 33
- Tabellensortierung 34
- Trennen
 - einen X-CODE 75
 - mehrere X-CODEs 76
- Verschieben
 - eine Komponente 109
 - eine Maschine 125
 - mehrere Komponenten 111
 - mehrere Maschinen 126
- X-CODE 19
 - anfragen 69
 - Austauschdaten 61
 - austauschen 77
 - bearbeiten 66
 - Bestelldaten 59
 - deaktivieren 77
 - deaktivierte anfragen 173
 - deaktivierte bearbeiten 173
 - deaktivierte exportieren 173
 - deaktivierte X-CODEs 171
 - Detailldaten 57
 - exportieren 84
 - Historie 64

- Informationen 58
- Komponente zuordnen 107
- kundenindividuelle Daten 64
- markieren 39
- Maschine zuordnen 73, 95
- Maschinendaten 63
- reaktivieren 172
- Schlauchauflösung 62
- Schnellaustausch 180
- Service erstellen 82
- von Maschine trennen 75
- X-CODE Liste
 - Sortierung ändern 34
- X-CODE Manager
 - Benutzer abmelden 24
 - Benutzer anmelden 23
 - Benutzer registrieren 21
 - öffnen 20
- X-CODEs 89
- Zuordnen
 - einen X-CODE 73
 - mehrere X-CODEs 74